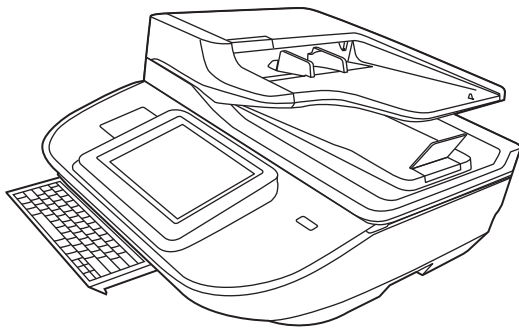


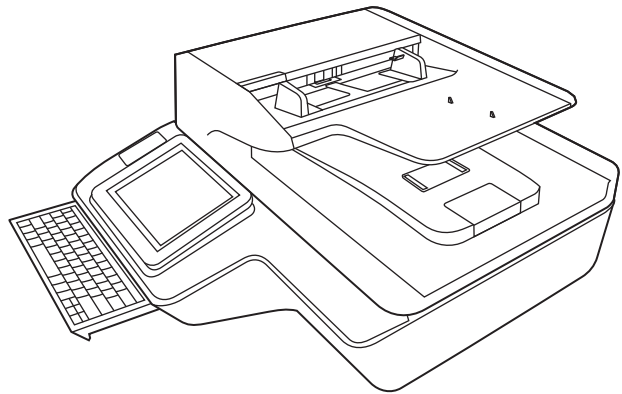


HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung,
HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner

Benutzerhandbuch



8500 fn2



N9120 fn2



www.hp.com/go/DSFlow8500fn2
www.hp.com/support/sjflowN9120fn2



HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation
zur Dokumentenerfassung, HP ScanJet
Enterprise Flow N9120 fn2
Dokumentenscanner

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2020 Copyright HP Development Company, L.P.

Reproduktion, Anpassung oder Übersetzung nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung und nur im Rahmen der jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

Die enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Die hier enthaltenen Informationen stellen keine zusätzliche Garantie dar. HP haftet nicht für hierin enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Marken

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apple und das Apple-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern/Regionen.

OS X ist eine eingetragene Marke von Apple, Inc., in den USA und anderen Ländern/Regionen.

AirPrint ist eine eingetragene Marke von Apple, Inc., in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Google™ ist eine Marke von Google Inc.

Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Edition 4, 7/2020

Inhaltsverzeichnis

1 Produktübersicht	1
Produktansichten (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)	2
Vorderansicht	2
Rückansicht	2
Bedienfeldanzeige	3
Verwendung des Bedienfelds	4
Produktansichten (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)	6
Vorderansicht	6
Rückansicht	6
Bedienfeldanzeige	7
Verwendung des Bedienfelds	8
Produktspezifikationen	10
Unterstützte Betriebssysteme (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)	10
Unterstützte Betriebssysteme (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)	10
Produktabmessungen (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)	11
Produktabmessungen (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)	11
Stromverbrauch, elektrische Daten und Geräuschemissionen	12
Betriebsumgebungsbedingungen (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)	12
Betriebsumgebungsbedingungen (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)	12
Konfiguration der Gerätehardware und Softwareinstallation	14
Hardware-Einrichtung	14
Abrufen von Softwareaktualisierungen	14
Scannersoftware (Windows)	15
Software HP Scan	15
HP TWAIN	15
ISIS	15
WIA	15
Ruhemodus und Einstellungen für automatisches Ausschalten	16

2 Verwenden des Scanners	17
Einrichten des Scanners	18
Einrichten der Funktion „Scannen in E-Mail“	18
Einführung	18
Vorbereitungen	18
Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver (EWS)	19
Schritt 2: Konfigurieren der Netzwerkidentifikationseinstellungen	20
Schritt 3: Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“	20
Methode 1: Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail	21
Methode 2: Erweiterte Konfiguration mit der E-Mail-Einrichtung	24
Schritt 4: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)	29
Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook (optional)	29
Einführung	29
Konfigurieren des Servers für ausgehende E-Mails (SMTP), um E-Mails über ein Office 365 Outlook-Konto zu senden	30
Einrichten der Funktion „Scannen an Fax“	32
Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	32
Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen an Fax“	32
Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“	33
Einführung	33
Vorbereitungen	33
Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	33
Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“	34
Methode 1: Verwenden des Assistenten zum Scannen in Netzwerkordner	34
Methode 2: Verwenden der Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“	35
Einrichten der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“	44
Einführung	44
Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	44
Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“	45
Schritt 3: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)	45
Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“	46
Datei-Standard Einstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“	47
Einrichten von Scannen nach SharePoint®	48
Einführung	48
Vorbereitungen	49
Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver (EWS)	49

Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen nach SharePoint®“ und Erstellen einer Schnelleinstellung für „Scannen nach SharePoint“	49
Direktes Scannen und Speichern einer Datei auf einer Microsoft® SharePoint Website ...	51
Schnelleinstellungen für die Schnelleinstellung und Optionen für „Speichern in SharePoint®“	52
Einrichten einer Schnelleinstellung	54
Einführung	54
Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver (EWS)	54
Schritt 2: Hinzufügen und Verwalten von Schnelleinstellungen	55
Hinzufügen einer Schnelleinstellung	55
Bearbeiten einer Schnelleinstellung	56
Kopieren einer Schnelleinstellung	57
Entfernen einer Schnelleinstellung	57
Einstellungen und Optionen für Schnelleinstellungen	58
Einlegen von Originalen	62
Tipps zum Einlegen von Dokumenten	62
Unterstützte Papiersorten und Papierformate	63
Legen Sie Papier in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein	64
Einführung	65
Zu beachtende Richtlinien vor dem Einlegen von Dokumenten	65
Vorgehensweise zum Einlegen von Dokumenten	66
Einlegen von Dokumenten desselben Formats	66
Positionieren von Dokumenten auf dem Scannerglas	67
Ausführen einer Scanaufgabe	68
Senden von gescannten Dokumenten an eine oder mehrere E-Mail-Adressen	68
Einführung	68
Scannen und Senden von Dokumenten an eine E-Mail	68
Scannen in Fax	70
Einführung	70
Scannen in Fax	70
Scannen und an Netzwerkordner senden	71
Einführung	71
Scannen und Speichern von Dokumenten in einem Netzwerkordner	71
Scannen und Senden an ein USB-Flash-Laufwerk	73
Einführung	73
Scannen und Speichern des Dokuments auf einem USB-Flash-Laufwerk	73
Weitere Optionen beim Scannen	74
HP JetAdvantage-Unternehmenslösungen	76
Weitere Scanaufgaben	77
Verwenden der Scansoftware (Windows)	78
Arbeiten mit Scan-Shortcuts	78

Anzeigen von Scan-Shortcuts	79
Erstellen von Scan-Shortcuts	79
Ändern von Scan-Shortcuts	79
Scannen in ein Bild	79
Scannen in eine PDF-Datei	80
Scannen von Text zur Bearbeitung (OCR)	80
Scannen in eine E-Mail	80
Senden an Cloud	80
Scannen an FTP	80
Scannen an SharePoint	81
Scannen langer Dokumente	81
Erkennen von Mehrfacheinzug	81
Alltäglicher Scan	82
Herausfiltern von Farben aus einem Dokument (Farbfilter)	82
Automatische Farberkennung	82
Gescannte Bilder automatisch begradigen	83
Automatisches Löschen leerer Seiten	83
Automatisches Anpassen der Seitenausrichtung	83
Automatisches Erkennen der Seitengröße	84
Automatisches Zuschneiden oder Auffüllen eines gescanntes Bildes auf die ausgewählte Seitengröße	84
Scannen mit textoptimiertem Schwarzweißmodus	84
Hinzufügen oder Entfernen des Geräts	84
Scannen mit anderer Scansoftware	85
Verwenden der Scansoftware (OS X)	86
Tipps für das Scannen	87
Optimieren der Geschwindigkeit beim Scannen und für andere Aufgaben	87
3 Pflege und Wartung	89
Reinigen des Produkts	90
Reinigen der Scannerstreifen	90
Reinigen der Walzen	90
Einführung	90
Reinigen der Walzen	91
Installieren eines Zubehörteils im Hardware-Integrationsfach	93
Auswechseln von Teilen	95
Auswechseln von Trennwalzen und Abdeckung	95
Bestellen von Wartungsteilen und Verbrauchsmaterial	97
Bestellen von Ersatzteilen oder Zubehör	97
Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden (CSR-Teile)	98

4 Verwalten des Scanners	101
Erweiterte Konfiguration mit dem integrierten HP Embedded Web Server (EWS)	102
Einführung	102
Zugreifen auf den integrierten HP Embedded Web Server (EWS)	102
Funktion des integrierten HP Webservers	103
Register Informationen	103
Registerkarte General (Allgemein)	104
Registerkarte Scannen/Digitales Senden	105
Registerkarte Fax	106
Registerkarte Fehlerbehebung	106
Registerkarte Sicherheit	106
Registerkarte HP Web-Services	107
Register Netzwerk	107
Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen	110
Haftungsausschluss bei gemeinsamer Scannernutzung	110
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	110
Umbenennen des Scanners in einem Netzwerk	110
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	111
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	111
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus	112
Sicherheitsmerkmale des Scanners	114
Einführung	114
Sicherheitshinweise	114
IP-Sicherheit	114
Zuweisen eines Administratorkennworts	114
Verschlüsselungsunterstützung: HP High Performance Secure Hard Disks	115
Sperren des Formatierers	115
Einstellungen zur Energieeinsparung	116
Einführung	116
Einstellen des Bereitschafts-Timers und Konfigurieren des Scanners für eine Leistungsaufnahme von maximal 2 Watt	116
Festlegen des Bereitschaftszeitplans	116
HP Web Jetadmin	118
HP Digital Sending-Software (HP DSS)	118
Aktualisieren der Firmware	119
5 Lösen von Problemen	121
Zusätzliche Hilfe zur Fehlerbehebung	122
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	123
Einführung	123
Methode 1: Wiederherstellen der Werkseinstellungen über das Bedienfeld des Scanners	123

Methode 2: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über den integrierten HP Webserver (nur Geräte mit Netzwerkanschluss)	123
Probleme bei der Scannerinstallation	124
Überprüfen der Kabel	124
Deinstallieren der HP ScanJet-Treiber und -Tools und anschließendes Neuinstallieren (Windows) .	124
Probleme mit der Stromversorgung	126
Der Scanner wird nicht eingeschaltet	126
Der Scanner wurde angehalten oder abgeschaltet	126
Scanner schaltet sich immer wieder aus	127
Scanner zieht kein Papier ein oder Zufuhrprobleme	128
Einführung	128
Der Scanner zieht kein Papier ein	128
Der Scanner zieht mehrere Blätter Papier gleichzeitig ein	128
Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein	129
Beheben von Papierstaus	130
Einführung	130
Häufige oder wiederholt auftretende Papierstaus?	130
Beseitigen von Papierstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)	130
Verbessern der Scanqualität	133
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	133
Überprüfen der Auflösungseinstellungen	134
Überprüfen der Farbeinstellungen	135
Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen	135
Optimieren der Scanqualität für Text oder Grafiken	136
Überprüfen der Einstellungen für die Ausgabequalität	136
Reinigen der Einzugswalzen und des Trennstegs im automatischen Vorlageneinzug (ADF)	137
Lösen von Problemen in drahtgebundenen Netzwerken	139
Einführung	139
Unzureichende physische Verbindung	139
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren	139
Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk	140
Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen	140
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet	140
Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch	140
Index	141

1 Produktübersicht

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zur HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung und zum HP ScanJet Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner.

- [Produktansichten \(HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung\)](#)
- [Produktansichten \(HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner\)](#)
- [Produktspezifikationen](#)
- [Konfiguration der Gerätehardware und Softwareinstallation](#)
- [Scannersoftware \(Windows\)](#)
- [Ruhemodus und Einstellungen für automatisches Ausschalten](#)

Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/. Klicken Sie auf **Fehlerbehebung**. Geben Sie den Scannernamen ein (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung oder HP ScanJet Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner) und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Die HP Kompletthilfe zu diesem Produkt enthält Informationen zu folgenden Themen:

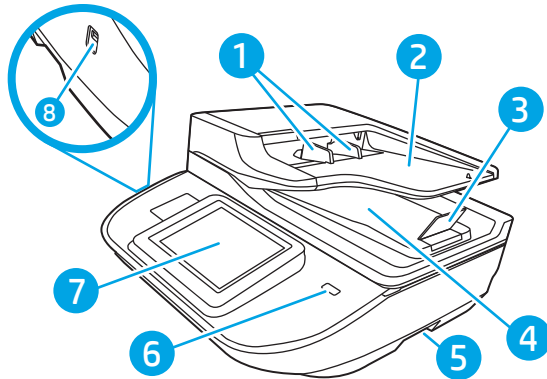
- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Softwareaktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Produktansichten (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)

In diesem Abschnitt sind die physischen Komponenten der HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung beschrieben.

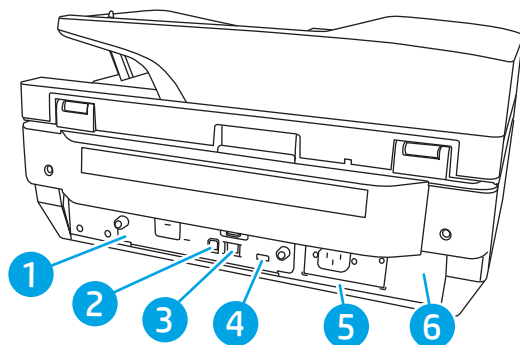
Vorderansicht

⚠ ACHTUNG: Heben Sie das Gerät immer an den Griffen an. Heben Sie das Gerät nicht an der Tastatur oder am automatischen Vorlageneinzug (ADF) an.



Legende	Beschreibung
1	Papierführungen
2	Vorlageneinzug
3	Ausgabestopper
4	Dokumentausbefach
5	Griffe
6	Netztaste
7	Bedienfeld
8	Direktdruck-USB

Rückansicht



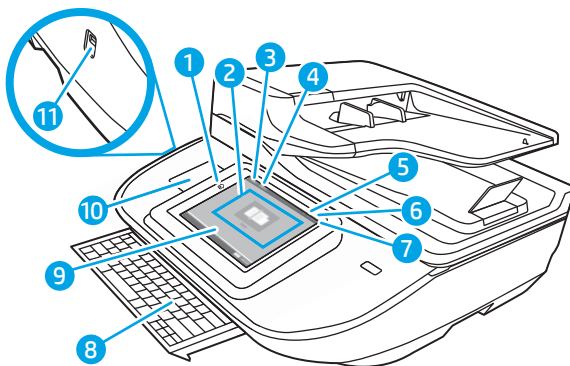
Legende	Beschreibung
1	Formatierer-LED
2	Geräte-USB-Anschluss
3	LAN-Anschluss
4	Host-USB-Anschluss
5	Netzanschluss
6	Serien- und Produktnummer


Bedienfeldanzeige



Über den Startbildschirm können Sie auf die Gerätefunktionen zugreifen und den aktuellen Gerätestatus einsehen.

Durch Auswahl von „Home“ können Sie jederzeit zum Startbildschirm zurückkehren.

 **HINWEIS:** Die auf dem Startbildschirm angezeigten Funktionen variieren je nach Gerätekonfiguration.

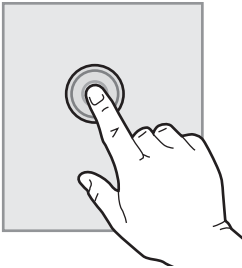


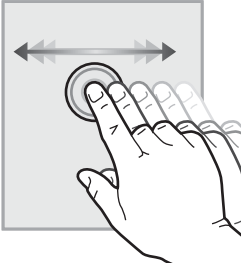
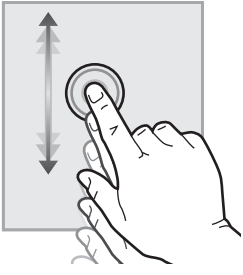
1	Start 	Wählen Sie „Home“ aus, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
2	Anwendungen	Wählen Sie das Scansymbol aus, um die Anwendung zu öffnen. Wischen Sie seitwärts über den Bildschirm, um auf weitere Anwendungen zuzugreifen. HINWEIS: Welche Anwendungen verfügbar sind, hängt vom Gerät ab. Der Administrator kann gezielt festlegen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge angezeigt werden.
3	Zurücksetzen	Wählen Sie die Option Zurücksetzen aus, um Änderungen zu löschen, das Gerät wieder in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen, ausgeblendete Fehler anzuzeigen und Standardeinstellungen wiederherzustellen (einschließlich des Sprach- und Tastaturlayouts).
4	Anmeldung oder Abmeldung	Wählen Sie Anmeldung aus, um auf gesicherte Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie Abmeldung aus, um sich vom Gerät abzumelden. Das Gerät stellt die Standardeinstellungen für alle Optionen wieder her. HINWEIS: Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät vom Administrator so konfiguriert wurde, dass dieses über eine Berechtigung für den Zugriff auf Funktionen verfügen muss.

5	Informationen 	Wählen Sie die Option „Informationen“ aus, um eine Seite zu öffnen, die verschiedene Geräteinformationen enthält. Durch Auswahl der Schaltflächen am unteren Bildschirmrand werden folgende Informationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigesprache: Ändern Sie die Spracheinstellung für die aktuelle Benutzersitzung. • Bereitschaftsmodus: Versetzen Sie das Gerät in den Bereitschaftsmodus. • Ethernet: Anzeigen und Ändern der Ethernet-Verbindungseinstellungen. • HP Web Services
6	Hilfe 	Wählen Sie „Hilfe“ aus, um das integrierte Hilfesystem oder HP Webservices zu öffnen.
7	Aktuelle Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
8	Tastatur	Das Gerät verfügt über eine ausziehbare Tastatur. Die Tasten sind in gleicher Weise einer Sprache zugeordnet wie die Tasten der virtuellen Tastatur auf dem Touchscreen des Geräts. Wenn sich das Tastaturlayout für die virtuelle Tastatur ändert, werden die Tasten auf der physischen Tastatur entsprechend den neuen Einstellungen neu zugeordnet. HINWEIS: In einigen Ländern sind haftende Tastaturschablonen im Lieferumfang des Geräts enthalten, um die Tasten den verschiedenen Sprachen entsprechend anzupassen.
9	Startbildschirmanzeige	Zeigt die Anzahl an Seiten auf dem Startbildschirm oder in einer Anwendung an. Die aktuelle Seite wird hervorgehoben. Wischen Sie seitwärts über den Bildschirm, um zwischen den Seiten zu blättern.
10	Hardware-Integrationsfach (Hardware Integration Pocket, HIP)	HINWEIS: Ein Administrator muss diesen Anschluss aktivieren, bevor Sie ihn für Scanfunktionen verwenden können. Eine Firmware-Aktualisierung erfordert nicht die Aktivierung des Anschlusses. Zum Anschließen von Zubehör und Drittanbietergeräten.
11	Direktdruck-USB-Anschluss	Schließen Sie hier ein USB-Flash-Laufwerk an, um ohne Computer zu scannen oder die Firmware des Geräts zu aktualisieren.

Verwendung des Bedienfelds

Gehen Sie wie folgt vor, um das Bedienfeld auf dem Geräte-Touchscreen zu verwenden.

Maßnahme	Beschreibung	Beispiel
Berühren Sie die Schaltfläche 	Berühren Sie eine Option in der Anzeige, um sie auszuwählen oder das entsprechende Menü zu öffnen. Beim Scrollen durch das Menü können Sie den Scrollvorgang durch eine leichte Berührung stoppen.	Wählen Sie das Symbol Einstellungen aus, um die App Einstellungen zu öffnen.

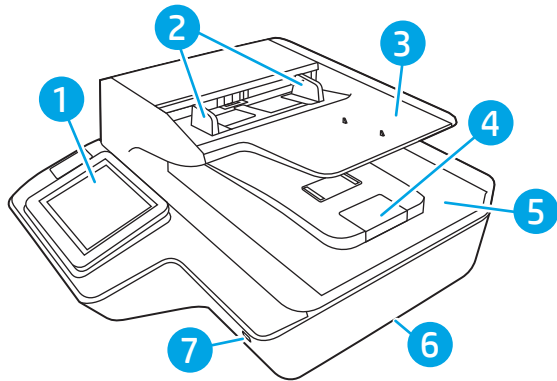
Maßnahme	Beschreibung	Beispiel
<p data-bbox="277 222 352 247">Wischen</p> 	<p data-bbox="595 222 1018 275">Bewegen Sie Ihren Finger horizontal über den Bildschirm, um seitwärts zu blättern.</p>	<p data-bbox="1042 222 1458 275">Blättern Sie mit einer Wischbewegung, bis die App Einstellungen angezeigt wird.</p>
<p data-bbox="277 590 352 615">Scrollen</p> 	<p data-bbox="595 590 1018 720">Bewegen Sie den Finger vertikal über den Bildschirm, um nach oben und unten zu blättern. Beim Scrollen durch das Menü können Sie den Scrollvorgang durch eine leichte Berührung stoppen.</p>	<p data-bbox="1042 590 1458 615">Scrollen Sie durch die App Einstellungen.</p>

Produktansichten (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)

In diesem Abschnitt sind die physischen Komponenten des HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanners beschrieben.

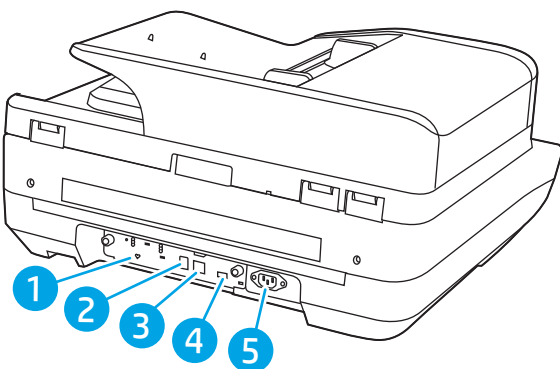
Vorderansicht

⚠ ACHTUNG: Heben Sie das Gerät immer an der Unterseite an. Heben Sie das Gerät nicht an der Tastatur oder am automatischen Vorlageneinzug (ADF) an.



Legende	Beschreibung
1	Bedienfeld
2	Papierführungen
3	Vorlageneinzug
4	Ausgabestopper
5	Dokumentausbefach
6	Griffe
7	Netztaste

Rückansicht



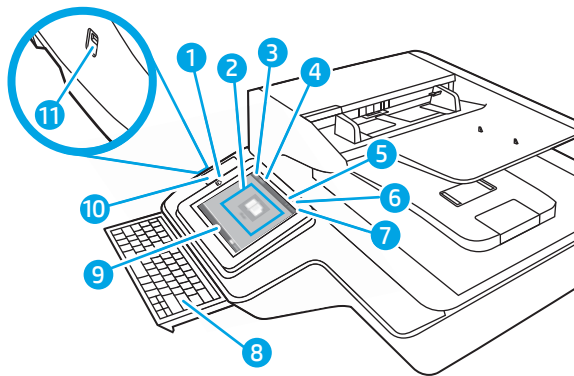
Legende	Beschreibung
1	Formatierer-LED
2	Geräte-USB-Anschluss
3	LAN-Anschluss
4	Host-USB-Anschluss
5	Netzanschluss/Serien- und Produktnummer


Bedienfeldanzeige



Über den Startbildschirm können Sie auf die Gerätefunktionen zugreifen und den aktuellen Gerätestatus einsehen.

Durch Auswahl von „Home“ können Sie jederzeit zum Startbildschirm zurückkehren.

 **HINWEIS:** Die auf dem Startbildschirm angezeigten Funktionen variieren je nach Gerätekonfiguration.

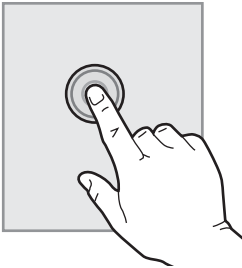


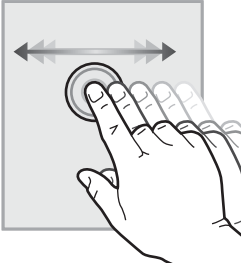
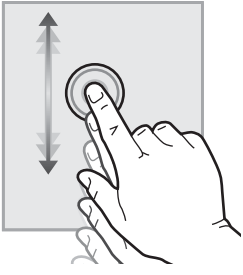
1	Start 	Wählen Sie „Home“ aus, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
2	Anwendungen	Wählen Sie das Scansymbol aus, um die Anwendung zu öffnen. Wischen Sie seitwärts über den Bildschirm, um auf weitere Anwendungen zuzugreifen. HINWEIS: Welche Anwendungen verfügbar sind, hängt vom Gerät ab. Der Administrator kann gezielt festlegen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge angezeigt werden.
3	Zurücksetzen	Wählen Sie Zurücksetzen aus, um Änderungen zu löschen, das Gerät wieder in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen, ausgeblendete Fehler anzuzeigen und Standardeinstellungen wiederherzustellen (einschließlich des Sprach- und Tastaturlayouts).
4	Anmeldung oder Abmeldung	Wählen Sie Anmeldung aus, um auf gesicherte Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie Abmeldung aus, um sich vom Gerät abzumelden. Das Gerät stellt die Standardeinstellungen für alle Optionen wieder her. HINWEIS: Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät vom Administrator so konfiguriert wurde, dass dieses über eine Berechtigung für den Zugriff auf Funktionen verfügen muss.

5	Informationen 	Wählen Sie „Informationen“ aus, um eine Seite zu öffnen, die verschiedene Geräteinformationen enthält. Durch Auswahl der Schaltflächen am unteren Bildschirmrand werden folgende Informationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigesprache: Ändern Sie die Spracheinstellung für die aktuelle Benutzersitzung. • Bereitschaftsmodus: Versetzen Sie das Gerät in den Bereitschaftsmodus. • Ethernet: Anzeigen und Ändern der Ethernet-Verbindungseinstellungen. • HP Web Services
6	Hilfe 	Wählen Sie „Hilfe“ aus, um das integrierte Hilfesystem oder HP Webservices zu öffnen.
7	Aktuelle Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.
8	Tastatur	Das Gerät verfügt über eine ausziehbare Tastatur. Die Tasten sind in gleicher Weise einer Sprache zugeordnet wie die Tasten der virtuellen Tastatur auf dem Touchscreen des Geräts. Wenn sich das Tastaturlayout für die virtuelle Tastatur ändert, werden die Tasten auf der physischen Tastatur entsprechend den neuen Einstellungen neu zugeordnet. HINWEIS: In einigen Ländern sind haftende Tastaturschablonen im Lieferumfang des Geräts enthalten, um die Tasten den verschiedenen Sprachen entsprechend anzupassen.
9	Startbildschirmanzeige	Zeigt die Anzahl an Seiten auf dem Startbildschirm oder in einer Anwendung an. Die aktuelle Seite wird hervorgehoben. Wischen Sie seitwärts über den Bildschirm, um zwischen den Seiten zu blättern.
10	Hardware-Integrationsfach (Hardware Integration Pocket, HIP)	HINWEIS: Ein Administrator muss diesen Anschluss aktivieren, bevor Sie ihn für Scanfunktionen verwenden können. Eine Firmware-Aktualisierung erfordert nicht die Aktivierung des Anschlusses. Zum Anschließen von Zubehör und Drittanbietergeräten.
11	Direktdruck-USB-Anschluss	Schließen Sie hier ein USB-Flash-Laufwerk an, um ohne Computer zu scannen oder die Firmware des Geräts zu aktualisieren.

Verwendung des Bedienfelds

Gehen Sie wie folgt vor, um das Bedienfeld auf dem Geräte-Touchscreen zu verwenden.

Maßnahme	Beschreibung	Beispiel
Berühren 	Berühren Sie eine Option in der Anzeige, um sie auszuwählen oder das entsprechende Menü zu öffnen. Beim Scrollen durch das Menü können Sie den Scrollvorgang durch eine leichte Berührung stoppen.	Wählen Sie das Symbol Einstellungen aus, um die App Einstellungen zu öffnen.

Maßnahme	Beschreibung	Beispiel
<p data-bbox="277 222 352 247">Wischen</p> 	<p data-bbox="595 222 1018 275">Bewegen Sie Ihren Finger horizontal über den Bildschirm, um seitwärts zu blättern.</p>	<p data-bbox="1042 222 1458 275">Blättern Sie mit einer Wischbewegung, bis die App Einstellungen angezeigt wird.</p>
<p data-bbox="277 590 352 615">Scrollen</p> 	<p data-bbox="595 590 1018 720">Bewegen Sie den Finger vertikal über den Bildschirm, um nach oben und unten zu blättern. Beim Scrollen durch das Menü können Sie den Scrollvorgang durch eine leichte Berührung stoppen.</p>	<p data-bbox="1042 590 1458 615">Scrollen Sie durch die App Einstellungen.</p>

Produktspezifikationen

Unterstützte Betriebssysteme (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 7
	Windows 8
	Windows 8.1
	Windows 10
	OS X 10.10 Yosemite
	OS X 10.11 El Capitan
	OS X 10.12 Sierra

Unterstützte Betriebssysteme (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 7
	Windows 8
	Windows 8.1
	Windows 10
	OS X 10.10 Yosemite
	OS X 10.11 El Capitan
	OS X 10.12 Sierra

Produktabmessungen (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)

Abbildung 1-1 Produktabmessungen

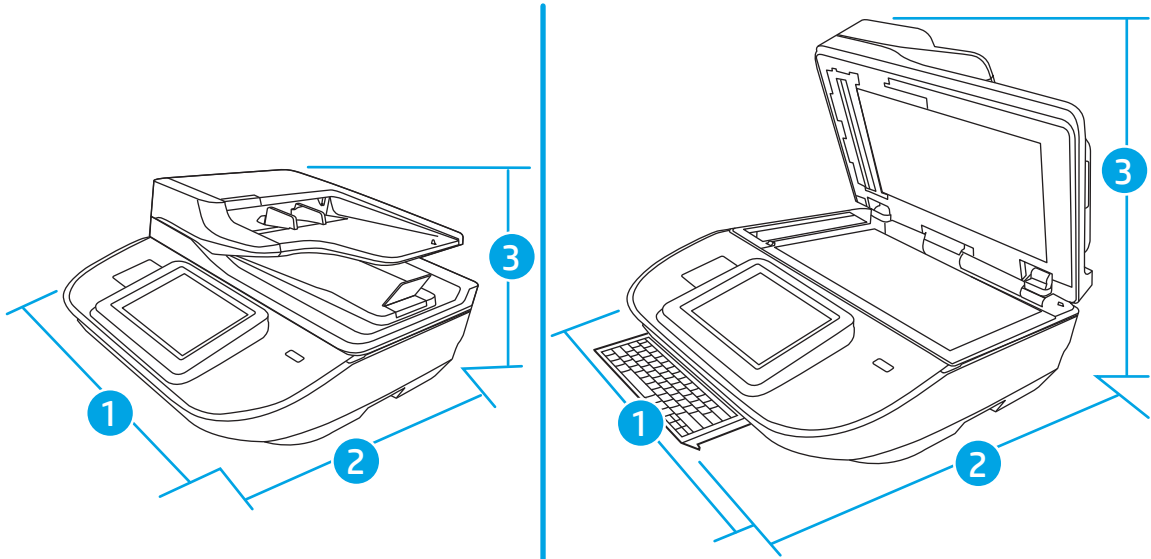


Tabelle 1-1 Produktabmessungen

Produkt	Breite	Tiefe	Höhe	Gewicht
HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung (geschlossen)	512 mm	585,3 mm	263,4 mm	17,46 kg
HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung (geöffnet)	512 mm	717 mm	515 mm	17,46 kg

Produktabmessungen (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)

Abbildung 1-2 Produktabmessungen

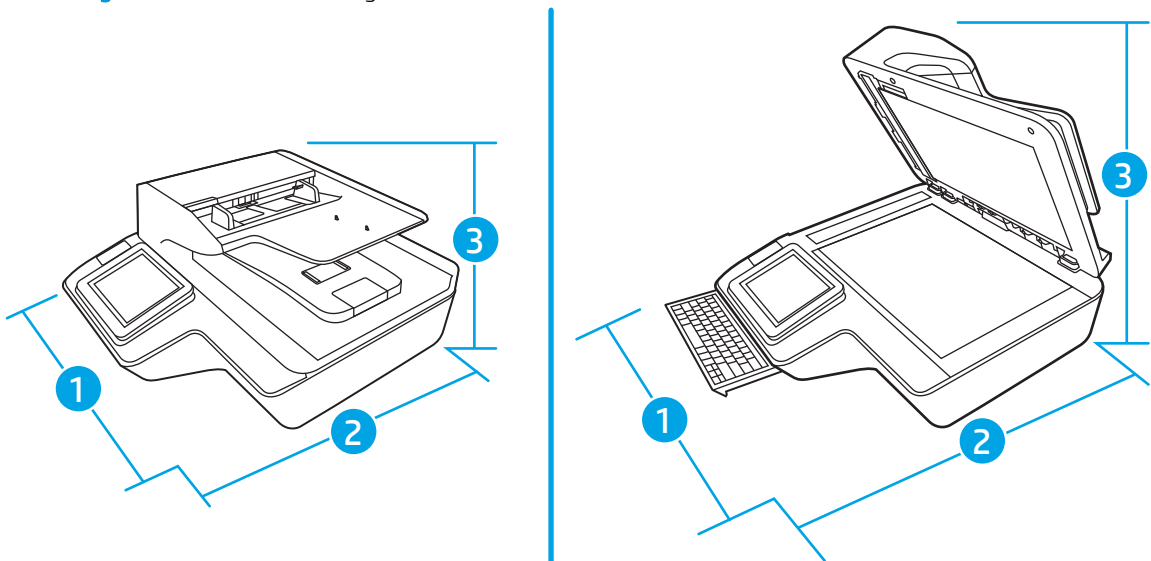


Tabelle 1-2 Produktabmessungen

Produkt	Breite	Tiefe	Höhe	Gewicht
HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner (geschlossen)	601,98 mm	635 mm	287,02 mm	21,4 kg
HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner (geöffnet)	601,98 mm	754,38 mm	622,3 mm	21,4 kg

Stromverbrauch, elektrische Daten und Geräuschemissionen

Im Bereitschaftsmodus oder Ruhemodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, sodass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können.

Stromversorgung	FB Scan		Scannen im Duplexbetrieb (ADF)	
	300 dpi	600 dpi	300 dpi	600 dpi
110 V Wechselstrom	< 30 W	< 30 W	< 60 W	< 50 W
230 V Wechselstrom	< 30 W	< 30 W	< 60 W	< 50 W

Stromversorgung	Bereitschaftsmodus	Aus
110 V Wechselstrom	< 2 W	< 0,2 W
230 V Wechselstrom	< 2 W	< 0,2 W

Betriebsumgebungsbedingungen (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)

Für dieses Produkt ist die Stromversorgung über eine Listed Power Unit vorgesehen, die mit **LPS** oder **Limited Power Source** markiert ist. Die Nennspannung beträgt ca. 100 – 240 V. Das Gerät verfügt über einen Gleichstromausgang mit 32 V Gleichstrom, 1,56 A und 50 W.

Name	Beschreibung
Temperatur	Scannerbetrieb: 10 bis 35 °C
	Lagerung: -40 bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Scannerbetrieb: 15 bis 80 % ohne Kondensation, 10 bis 35 °C
	Lagerung: bis zu 90 % bei 30 bis 60 °C

Betriebsumgebungsbedingungen (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)

Für dieses Produkt ist die Stromversorgung über eine Listed Power Unit vorgesehen, die mit **LPS** oder **Limited Power Source** markiert ist. Die Nennspannung beträgt ca. 100 – 240 V. Das Gerät verfügt über einen Gleichstromausgang mit 32 V Gleichstrom, 1,56 A und 50 W.

Name	Beschreibung
Temperatur	Scannerbetrieb: 10 bis 35 °C
	Lagerung: -40 bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Scannerbetrieb: 15 bis 80 % ohne Kondensation, 10 bis 35 °C
	Lagerung: bis zu 90 % bei 30 bis 60 °C

Konfiguration der Gerätehardware und Softwareinstallation

Hardware-Einrichtung

Grundlegende Konfigurationsanleitungen werden im Installationshandbuch erläutert, das im Lieferumfang enthalten ist. Weitere Anleitungen finden Sie auf der Kundendienst-Webseite von HP.

Die HP Kompletthilfe zu diesem Scanner finden Sie unter www.hp.com/support. Dort erhalten Sie Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Softwareaktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Abrufen von Softwareaktualisierungen

Die neuesten Softwareaktualisierungen finden Sie unter www.hp.com/support. Wählen Sie Ihren Standort aus, klicken Sie auf **Software und Treiber**, und suchen Sie dann nach dem Produktnamen bzw. der Produktnummer.

Scannersoftware (Windows)

Der Scanner wird mit einem breiten Spektrum an Windows-Scansoftware und -Scantreibern geliefert (z. B. HP Scan).

- [Software HP Scan](#)
- [HP TWAIN](#)
- [ISIS](#)
- [WIA](#)

Software HP Scan

Mit der Software HP Scan können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Scannen in eine PDF-Datei
- Scannen in eine JPEG-Datei
- Per E-Mail als PDF-Datei senden
- Per E-Mail als JPEG-Datei senden
- Scannen von Text zur Bearbeitung (OCR)
- Scannen an die Cloud
- Alltäglicher Scan

HP TWAIN

HP TWAIN bildet eine Softwareschnittstelle zwischen der Imaging-/Scanhardware und TWAIN-kompatiblen Softwareprogrammen. Die Funktionsweise TWAIN-kompatibler Software ist unterschiedlich. In der Dokumentation zur jeweiligen Software finden Sie die Anweisungen zum Scannen.

ISIS

ISIS (Image and Scanner Interface Specification) stellt eine Softwareschnittstelle zwischen der Bildbearbeitungs-/Scanhardware und den Softwareanwendungen zur Verfügung. ISIS-Treiber ermöglichen die konsistente Interaktion mit allen ISIS-kompatiblen Scannern.

WIA

WIA bildet eine Softwareschnittstelle zwischen der Imaging-/Scanhardware und WIA-kompatiblen Softwareprogrammen. Die Funktionsweise WIA-kompatibler Software ist unterschiedlich. In der Dokumentation zur jeweiligen Software finden Sie die Anweisungen zum Scannen.

Ruhemodus und Einstellungen für automatisches Ausschalten

Standardmäßig wechselt der Scanner nach 10-minütiger Inaktivität in den Bereitschaftsmodus.

Windows: Ändern Sie die Standardeinstellungen für „Autom. Aus“ über das Bedienfeld oder den Embedded Web Server.

2 Verwenden des Scanners

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie Originale einlegen und scannen.

Einrichten des Scanners

- [Einrichten der Funktion „Scannen in E-Mail“](#)
- [Einrichten der Funktion „Scannen an Fax“](#)
- [Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“](#)
- [Einrichten der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“](#)
- [Einrichten von Scannen nach SharePoint®](#)
- [Einrichten einer Schnelleinstellung](#)

Einrichten der Funktion „Scannen in E-Mail“

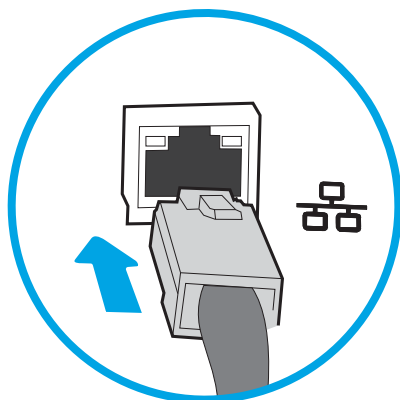
- [Einführung](#)
- [Vorbereitungen](#)
- [Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver \(EWS\)](#)
- [Schritt 2: Konfigurieren der Netzwerkidentifikationseinstellungen](#)
- [Schritt 3: Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“](#)
- [Schritt 4: Konfigurieren der Schnelleinstellungen \(optional\)](#)
- [Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook \(optional\)](#)

Einführung

Das Gerät verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und an eine oder mehrere E-Mail-Adressen gesendet werden können. Damit diese Scanfunktion verwendet werden kann, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Die Funktion ist jedoch erst verfügbar, nachdem sie konfiguriert wurde. Es gibt zwei Methoden zum Konfigurieren der Funktion „Scannen an E-Mail“: den **Assistenten zum Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“** für die Basiskonfiguration und **E-Mail-Einrichtung** für die erweiterte Konfiguration. Im Folgenden wird erläutert, wie Sie die Funktion „Scannen an E-Mail“ einrichten.


Vorbereitungen

Um die Funktion „Scannen an E-Mail“ einzurichten, muss das Gerät über eine aktive Netzwerkverbindung verfügen.



Administratoren benötigen die folgenden Informationen, bevor sie mit dem Konfigurationsvorgang beginnen.



- Administratorzugriff auf das Gerät
- DNS-Suffix (z. B. firmenname.com)
- SMTP-Server (z. B. smtp.meinefirma.com)


 **HINWEIS:** Wenn Sie den SMTP-Servernamen, die SMTP-Servernummer oder die Authentifizierungsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den E-Mail-/Internetanbieter oder den Systemadministrator, um diese Informationen zu erhalten. SMTP-Servernamen und -Portnamen können in der Regel über eine Suche im Internet gefunden werden. Verwenden Sie für die Suche zum Beispiel Begriffe wie „Gmail smtp server name“ oder „Yahoo smtp server name“.


- Authentifizierungsanforderungen des SMTP-Servers für ausgehende E-Mail-Nachrichten, einschließlich des ggf. zur Authentifizierung verwendeten Benutzernamens und Kennworts.

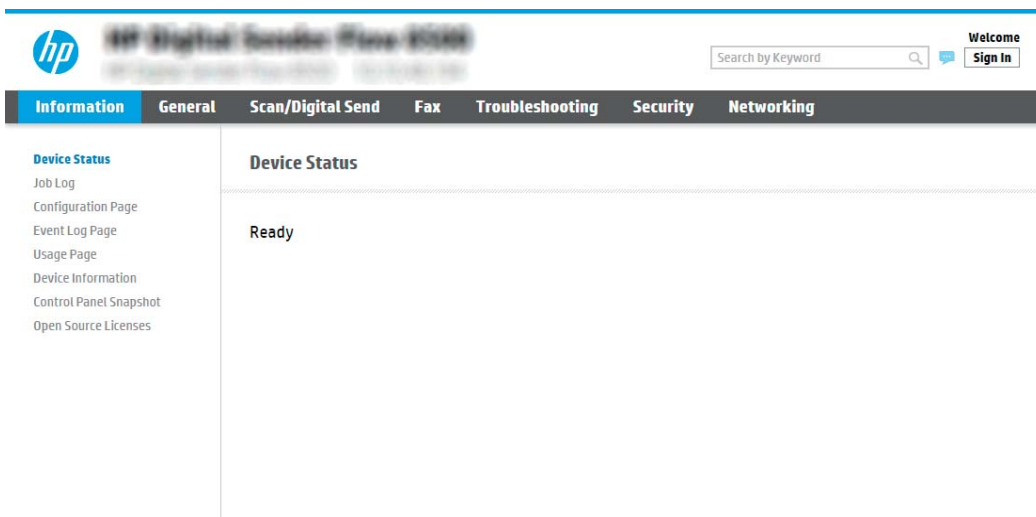
 **HINWEIS:** Informationen zu den Limits für das digitale Senden für Ihr E-Mail-Konto finden Sie in der Dokumentation Ihres E-Mail-Diensteanbieters. Einige Anbieter sperren Ihr Konto möglicherweise vorübergehend, wenn Sie das Sendelimit überschreiten.

Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver (EWS)

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.


 <https://10.10.XX.XX/>

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.




The screenshot displays the HP Digital Senders (EWS) web interface. At the top, there is the HP logo and the text "HP Digital Senders (EWS)". A search bar with the placeholder "Search by Keyword" and a magnifying glass icon is visible. To the right, there is a "Welcome" message and a "Sign In" button. Below the search bar is a navigation menu with the following categories: Information, General, Scan/Digital Send, Fax, Troubleshooting, Security, and Networking. The "Information" category is selected. On the left side, there is a sidebar menu with the following items: Device Status, Job Log, Configuration Page, Event Log Page, Usage Page, Device Information, Control Panel Snapshot, and Open Source Licenses. The main content area shows the "Device Status" section, which displays "Ready".

Schritt 2: Konfigurieren der Netzwerkidentifikationseinstellungen

 **HINWEIS:** Das Konfigurieren der E-Mail-Einrichtung auf der Registerkarte **Netzwerk** ist ein Prozess für fortgeschrittene Benutzer, bei dem möglicherweise die Unterstützung durch einen Systemadministrator erforderlich ist.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich von EWS auf die Registerkarte **Netzwerk**.

 **HINWEIS:** Informationen zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen für die Verwendung mit Office 365 finden Sie unter [Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook \(optional\) auf Seite 29](#).

2. Klicken Sie im Dialogfeld **TCP/IP-Einstellungen** auf die Registerkarte **Netzwerkidentifikation**.

3. Wenn DNS im Netzwerk erforderlich ist, prüfen Sie im Bereich **TCP/IP-Domänen-Suffix**, ob das DNS-Suffix für den E-Mail-Client, den Sie verwenden, aufgeführt ist. DNS-Suffixe haben folgendes Format: *firmenname.com*, *gmail.com* usw.

 **HINWEIS:** Wenn das Suffix des Domännennamens nicht eingerichtet ist, verwenden Sie die IP-Adresse.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“

Es gibt zwei Optionen zum Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“: den **Einrichtungsassistenten für E-Mail** für die Basiskonfiguration und **E-Mail-Einrichtung** für die erweiterte Konfiguration. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die Funktion „An E-Mail senden“ zu konfigurieren:


- [Methode 1: Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail](#)

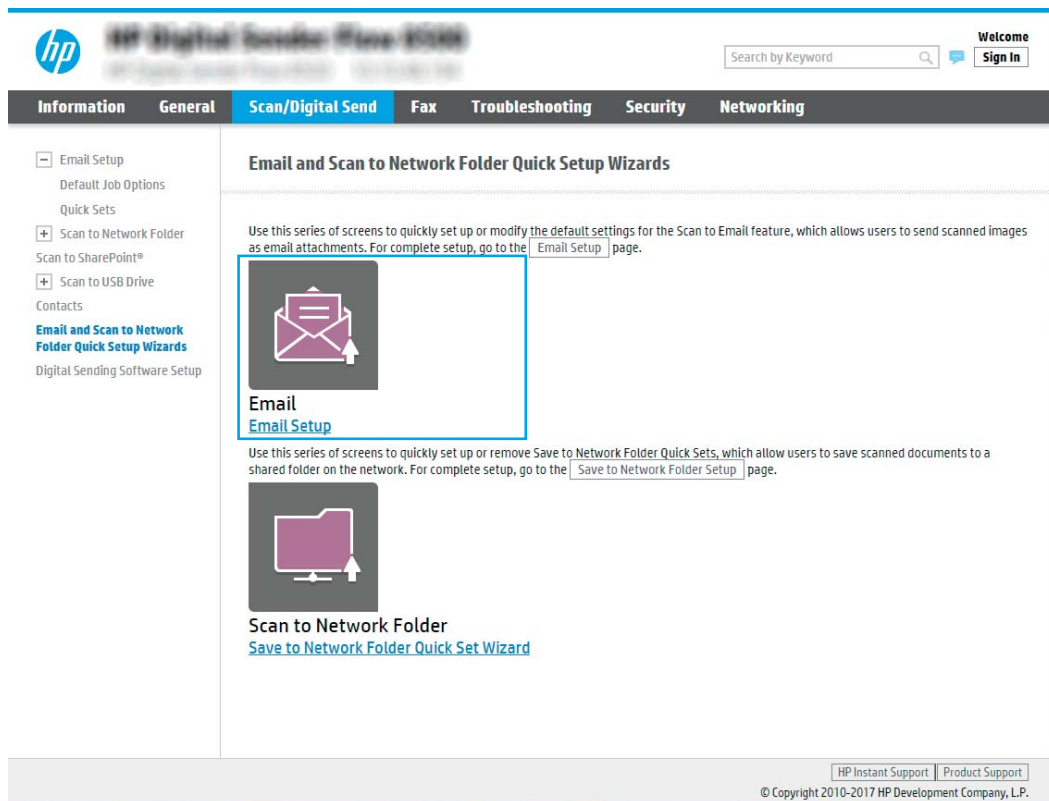
- [Methode 2: Erweiterte Konfiguration mit der E-Mail-Einrichtung](#)

Methode 1: Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail

Bei dieser Option wird der **Einrichtungsassistent für E-Mail** im integrierten HP Webserver (EWS) für die Basiskonfiguration geöffnet.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des integrierten Webservers auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail** und „Scannen in Netzwerkordner“.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail** und „Scannen in Netzwerkordner“ auf den Link **E-Mail-Einrichtung**.

 **HINWEIS:** Wenn in einer Meldung angezeigt wird, dass die Funktion Funktion „Scannen in E-Mail“ deaktiviert ist, klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Konfiguration fortzufahren und nach Abschluss die Funktion „Scannen in E-Mail“ zu aktivieren.



The screenshot displays the HP EWS interface for configuring scanning features. The main heading is "Email and Scan to Network Folder Quick Setup Wizards". Below this, there are two wizard options:

- Email Email Setup:** This wizard is used to quickly set up or modify the default settings for the Scan to Email feature, which allows users to send scanned images as email attachments. For complete setup, go to the [Email Setup](#) page.
- Scan to Network Folder Save to Network Folder Quick Set Wizard:** This wizard is used to quickly set up or remove Save to Network Folder Quick Sets, which allow users to save scanned documents to a shared folder on the network. For complete setup, go to the [Save to Network Folder Setup](#) page.

The "Email Email Setup" option is highlighted with a blue box in the original image. The page also features a sidebar with a tree view of settings, including "Email Setup", "Default Job Options", "Quick Sets", "Scan to Network Folder", "Scan to SharePoint*", "Scan to USB Drive", and "Contacts". The "Email and Scan to Network Folder Quick Setup Wizards" link is highlighted in blue in the sidebar.

4. Wählen Sie im Dialogfeld **E-Mail-Server konfigurieren (SMTP)** eine der folgenden Optionen aus, und führen Sie die entsprechenden Schritte aus:

Netzwerk nach dem Server für ausgehende E-Mails durchsuchen


 **HINWEIS:** Diese Option sucht nur innerhalb der Firewall nach SMTP-Servern für ausgehende E-Mails.

- a. Wählen Sie die Option **Netzwerk nach dem Server für ausgehende E-Mails durchsuchen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- b. Wählen Sie den entsprechenden Server aus der Liste **E-Mail-Server konfigurieren (SMTP)** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- c. Wählen Sie die Option aus, mit der die Authentifizierungsanforderungen des Servers beschrieben werden:
 - **Keine Serverauthentifizierung erforderlich:** Wählen Sie **Keine Serverauthentifizierung erforderlich** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - ODER –
 - **Server erfordert Authentifizierung:** Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Authentifizierungsoption aus:
 - **Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden:** Wählen Sie die Option **Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - ODER –
 - **Immer diese Anmeldedaten verwenden:** Wählen Sie die Option **Immer diese Anmeldedaten verwenden** aus, geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Option 3: SMTP-Server hinzufügen

- a. Wählen Sie **SMTP-Server hinzufügen** aus.
- b. Geben Sie den **Servernamen** und die **Portnummer** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In den meisten Fällen muss die Standardportnummer nicht geändert werden.

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen gehosteten SMTP-Dienst wie Gmail verwenden, überprüfen Sie die SMTP-Adresse, die Portnummer und die SSL-Einstellungen auf der Website des Diensteanbieters oder über andere Quellen. Bei Gmail ist die SMTP-Adresse in der Regel „smtp.gmail.com“, die Portnummer ist 465, und SSL sollte aktiviert sein.

Informieren Sie sich in Online-Quellen darüber, ob diese Servereinstellungen zum Zeitpunkt der Konfiguration aktuell und gültig sind.

- c. Wählen Sie die entsprechende Option für die Serverauthentifizierung aus:
 - **Keine Serverauthentifizierung erforderlich:** Wählen Sie **Keine Serverauthentifizierung erforderlich** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - ODER –
 - **Server erfordert Authentifizierung:** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Server erfordert Authentifizierung** eine Option aus:

- Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden: Wählen Sie die Option Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden aus, und klicken Sie dann auf Weiter.
- ODER –
- Immer diese Anmeldedaten verwenden: Wählen Sie die Option Immer diese Anmeldedaten verwenden aus, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf Weiter.



HINWEIS: Wenn Sie die Felder **Von**, **Betreff** und **Nachricht** einrichten und das Kontrollkästchen **Kann vom Benutzer bearbeitet werden** nicht aktiviert ist, können Benutzer diese Felder während des Sendens einer E-Mail nicht über das Bedienfeld des Geräts bearbeiten.

Option	Beschreibung
Von (Erforderlich)	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Dropdown-Liste Von aus: <ul style="list-style-type: none"> ● Benutzeradresse (Anmeldung erforderlich) ● Standardadresse für „Von“: Geben Sie eine Standard-E-Mail-Adresse und einen Anzeigenamen in die Felder Standard-E-Mail-Adresse für „Von“ und Standardanzeigename ein. <p>HINWEIS: Erstellen Sie ein E-Mail-Konto für das Gerät, und verwenden Sie diese Adresse als Standard-E-Mail-Adresse.</p> <p>HINWEIS: Richten Sie die E-Mail-Funktion so ein, dass sich Benutzer vor der Verwendung zuerst anmelden müssen. Auf diese Weise wird verhindert, dass Benutzer E-Mails von einer Adresse senden, die nicht ihre eigene ist.</p>
Betreff (Optional)	Geben Sie eine Standard-Betreffzeile für die E-Mail-Nachrichten ein.
Meldung (Optional)	Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Nachricht. Um diese Nachricht für alle von dem Gerät gesendeten E-Mails zu verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden für Nachricht .

5. Legen Sie im Bereich **Dateiscaneinstellungen konfigurieren** die Standardeinstellungen für das Scannen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Option	Beschreibung
Dateityp	Wählen Sie den Standarddateityp für das gescannte Dokument aus: <ul style="list-style-type: none"> ● PDF ● JPEG ● TIFF ● MTIFF ● XPS ● PDF/A

Option	Beschreibung
Farbe/Schwarz	<p>Wählen Sie die Standard-Farbeinstellung für das gescannte Dokument aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbe • Grau • Halbton • Schwarz-Weiß • Farbe autom. erkennen
Qualität und Dateigröße	<p>Wählen Sie die Standard-Ausgabequalität für das gescannte Dokument aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gering (kleine Datei) • Mittel • Hoch (große Datei)
Auflösung	<p>Wählen Sie die Standardscanauflösung für das gescannte Dokument aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 75 dpi • 150 dpi • 200 dpi • 300 dpi • 400 dpi • 600 dpi

- Überprüfen Sie die Angaben im Bereich **Übersicht**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Einrichtung abzuschließen.

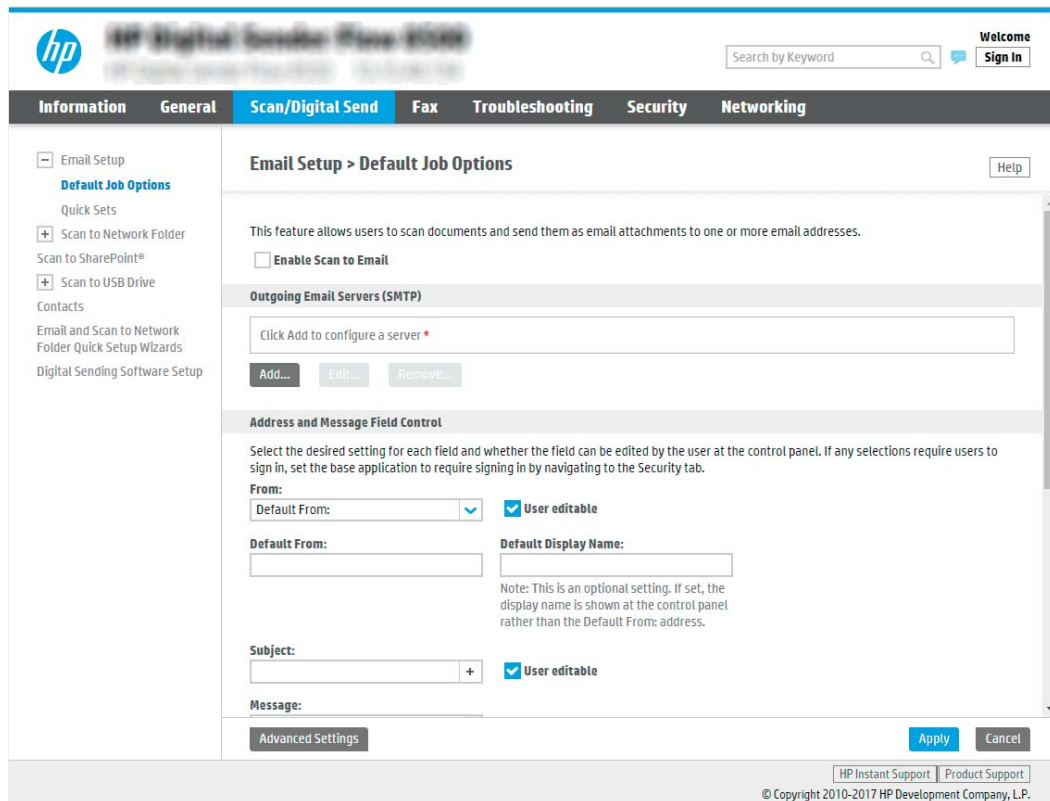
Methode 2: Erweiterte Konfiguration mit der E-Mail-Einrichtung

- Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des integrierten Webservers auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**, und klicken Sie dann im linken Navigationsbereich auf **E-Mail-Einrichtung**.




HINWEIS: Standardmäßig werden auf der Seite „E-Mail-Einrichtung“ die grundlegenden Einstellungen zum Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“ angezeigt. Um auf zusätzliche Einstellungen zuzugreifen, klicken Sie am unteren Rand der Seite auf **Erweiterte Einstellungen**.


2. Aktivieren Sie im Dialogfeld **E-Mail-Einrichtung** das Kontrollkästchen **„An E-Mail senden“** aktivieren. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, ist die Funktion auf dem Bedienfeld des Geräts nicht verfügbar.





3. Führen Sie im Bereich **Ausgehende E-Mail-Server (SMTP)** die Schritte für eine der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie einen der angezeigten Server aus.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den SMTP-Assistenten zu starten.
 - ▲ Wählen Sie im SMTP-Assistenten eine der folgenden Optionen aus.
 - **Option 1: Ich kenne Adresse/Hostnamen des SMTP-Servers:** Geben Sie die Adresse eines SMTP-Servers ein, und klicken Sie auf **Weiter**
 - **Option 2:** Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein, wählen Sie **Netzwerk nach dem Server für ausgehende E-Mails durchsuchen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wählen Sie den Server aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein SMTP-Server für ein anderes Gerät erstellt wurde, wird die Option **Einen Server verwenden, der bereits von einer anderen Funktion genutzt wird** angezeigt. Wählen Sie diese Option aus, und konfigurieren Sie sie so, dass sie für E-Mails genutzt wird.

 **HINWEIS:** Bei einigen Servern treten Probleme beim Senden und Empfangen von mehr als 5 MB großen E-Mails auf. Diese Probleme können verhindert werden, indem im Feld **Teilen von E-Mails mit einer Größe über (MB)** eine Zahl eingegeben wird.

 **HINWEIS:** In den meisten Fällen muss die Standardportnummer nicht geändert werden. Bei Verwendung der Option SMTP-SSL-Protokoll aktivieren muss jedoch Port 587 verwendet werden.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Google™ Gmail als E-Mail-Service verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP-SSL-Protokoll aktivieren**. Bei Gmail ist die SMTP-Adresse in der Regel „smtp.gmail.com“, die Portnummer ist 465, und SSL sollte aktiviert sein.

Informieren Sie sich in Online-Quellen darüber, ob diese Servereinstellungen zum Zeitpunkt der Konfiguration aktuell und gültig sind.

4. Nehmen Sie im Bereich **Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung** eine Einstellung für **Von:vor**, und geben Sie alle übrigen optionalen Einstellungen an.

Einstellungen im Bereich **Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung:**

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Adressfeldbeschränkungen¹	<p>Legen Sie fest, ob Benutzer nur E-Mail-Adressen aus einem Adressbuch auswählen können oder ob E-Mail-Adressen auch manuell eingegeben werden können.</p> <p>ACHTUNG: Falls Benutzer müssen aus Adressbuch wählen ausgewählt ist und die Adressfelder auch auf Kann vom Benutzer bearbeitet werden gesetzt sind, werden durch die Änderungen dieser bearbeitbaren Felder auch die entsprechenden Werte im Adressbuch geändert.</p> <p>Um zu verhindern, dass die Benutzer Kontakte im Adressbuch im Bedienfeld des Geräts ändern, wechseln Sie zur Seite Zugriffssteuerung auf der Registerkarte Sicherheit und untersagen den Gastzugriff auf Adressbuchänderungen.</p>
Ungültige E-Mail-Adressformate zulassen¹	Wählen Sie diese Option aus, um ein ungültiges E-Mail-Adressformat zuzulassen.
Kann vom Benutzer bearbeitet werden	<p>Wenn die Standard-E-Mail-Adresse und der Standard-Anzeigename für alle von diesem Gerät gesendeten E-Mails verwendet werden sollen (es sei denn, ein Benutzer ist angemeldet), deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden.</p> <p>Wenn Sie die Adressfelder einrichten und das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden nicht aktiviert ist, können die Benutzer diese Felder während des Sendens einer E-Mail vom Bedienfeld des Geräts aus nicht bearbeiten. Für die Funktion zum Senden der E-Mail an den Absender deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden für alle Adressfelder, einschließlich der Felder Von: An: CC: und BCC:. Legen Sie dann fest, dass Benutzer E-Mails Von: ihrer eigenen E-Mail-Adresse und An: ihr eigene E-Mail-Adresse senden.</p>
Standardadresse für „Von“: und Standardanzeigename:	<p>Geben Sie eine E-Mail-Adresse und einen Namen an, die im Adressfeld Von: für die E-Mail-Nachricht verwendet werden sollen.</p> <p>HINWEIS: Erstellen Sie ein E-Mail-Konto für das Gerät, und verwenden Sie diese Adresse als Standard-E-Mail-Adresse.</p> <p>HINWEIS: Richten Sie die E-Mail-Funktion so ein, dass sich Benutzer vor der Verwendung zuerst anmelden müssen. Auf diese Weise wird verhindert, dass Benutzer E-Mails von einer Adresse senden, die nicht ihre eigene ist.</p>
An:¹	Geben Sie eine E-Mail-Adresse für „An:“ (Empfänger) ein.
CC:¹	Geben Sie eine CC-E-Mail-Adresse für E-Mails ein.
BCC:¹	Geben Sie eine BCC-E-Mail-Adresse für E-Mails ein.
Betreff:	Geben Sie eine Standard-Betreffzeile für die E-Mail-Nachrichten ein.
Nachricht:	Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Nachricht. Um diese Nachricht für alle von dem Gerät gesendeten E-Mails zu verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden für Nachricht: .

¹ Diese Einstellung ist nur auf der Seite „Erweiterte Einstellungen“ verfügbar.

5. Legen Sie im Bereich **Signaturen und Verschlüsselung** die Signatur- und Verschlüsselungseinstellungen fest.

 **HINWEIS:** Diese Einstellungen sind nur auf der Seite „Erweiterte Einstellungen“ verfügbar.

Einstellungen im Bereich **Signatur und Verschlüsselung:**

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Signatur	Legen Sie fest, ob das Sicherheitszertifikat signiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Hash-Algorithmus	Wählen Sie den Algorithmus zum Signieren des Zertifikats aus.
Verschlüsselung	Legen Sie fest, ob die E-Mail verschlüsselt werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Verschlüsselungsalgorithmus	Wählen Sie den Algorithmus zum Verschlüsseln der E-Mail aus.
Attribut für öffentlichen Schlüssel des Empfängers	Geben Sie an, welches Attribut verwendet werden soll, um das Zertifikat für den öffentlichen Schlüssel des Empfängers von LDAP abzurufen.
Verwenden Sie das öffentliche Schlüsselzertifikat des Empfängers, um diesen zu verifizieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, um das Zertifikat für den öffentlichen Schlüssel des Empfängers zum Überprüfen des Empfängers zu verwenden.

- Legen Sie im Bereich **Benachrichtigungseinstellungen** fest, wann Benutzer Benachrichtigungen über gesendete E-Mails erhalten. Standardmäßig wird dafür die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers verwendet. Wenn die E-Mail-Adresse des Empfängers leer ist, wird keine Benachrichtigung gesendet.
- Legen Sie im Bereich **Scaneinstellungen** die Standardeinstellungen für das Scannen fest.

 **HINWEIS:** Diese Einstellungen sind nur auf der Seite „Erweiterte Einstellungen“ verfügbar.

Scaneinstellungen:

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Originalformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blasse Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

8. Legen Sie im Bereich **Dateieinstellungen** die standardmäßigen Dateieinstellungen fest.

Dateieinstellungen:

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Dateinamen-Präfix ¹	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix ¹	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden. Doppeltes Standardsuffix für den Dateinamen [Dateiname]_JJJMMTTT
Dateinamen-Vorschau ¹	Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf Vorschau aktualisieren .
Dateinummernformat ¹	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1) ¹	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei) ¹	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.
PDF-Verschlüsselung ¹	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Beginn des Prozesses ein Kennwort festgelegt wurde.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gescannt werden.
Leere Seiten unterdrücken ¹	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Mehrere Dateien erstellen¹	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

¹ Diese Einstellung ist nur auf der Seite „Erweiterte Einstellungen“ verfügbar.

- Überprüfen Sie, ob die gewählten Optionen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**, um die Einrichtung abzuschließen.

Schritt 4: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)

Schnelleinstellungen sind optionale Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm oder über die zugehörige Anwendung am Gerät auswählt.

- Klicken Sie im Bereich **E-Mail-Einrichtung** im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinstellungen**.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie in der Tabelle eine vorhandene Schnelleinstellung unter „Schnelleinstellungen – Anwendung“ aus.
 - ODER –
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Assistenten für Schnelleinstellungen aufzurufen.
- Wenn Sie **Hinzufügen** ausgewählt haben, wird die Seite **Einrichten der Schnelleinstellungen** geöffnet. Geben Sie die folgenden Informationen an:
 - Name der Schnelleinstellung:** Geben Sie einen Titel für die neue Schnelleinstellung ein.
 - Beschreibung der Schnelleinstellung:** Geben Sie eine Beschreibung für die Schnelleinstellung ein.
 - Startoption der Schnelleinstellung:** Um festzulegen, wie die Schnelleinstellung gestartet wird, klicken Sie entweder auf **Anwendung eingeben, dann „Start“ drücken** oder auf **Sofort beginnen, wenn auf Startbildschirm ausgewählt**.
- Definieren Sie die folgenden Einstellungen für die Schnelleinstellung: Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung, Signatur und Verschlüsselung, Benachrichtigungseinstellungen, Scaneinstellungen, Dateieinstellungen.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern.

Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook (optional)

Einführung


Microsoft Office 365 Outlook ist ein cloudbasiertes E-Mail-System von Microsoft, das den SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol) von Microsoft zum Senden oder Empfangen von E-Mails verwendet. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Senden von E-Mails mit einem Office 365 Outlook-Konto über das Bedienfeld des Geräts zu ermöglichen.



HINWEIS: Sie benötigen eine E-Mail-Adresse und ein Konto für Office 365 Outlook, um die Einstellungen im EWS zu konfigurieren.

Konfigurieren des Servers für ausgehende E-Mails (SMTP), um E-Mails über ein Office 365 Outlook-Konto zu senden

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich von EWS auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf **TCP/IP-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Bereich **TCP/IP-Einstellungen** auf die Registerkarte **Netzwerkidentifikation**.
4. Wenn DNS im Netzwerk erforderlich ist, prüfen Sie im Bereich **TCP/IP-Domänen-Suffix**, ob das DNS-Suffix für den E-Mail-Client, den Sie verwenden, aufgeführt ist. DNS-Suffixe haben folgendes Format: *firmenname.com*, *Gmail.com* usw.

 **HINWEIS:** Wenn das Suffix des Domänennamens nicht eingerichtet ist, verwenden Sie die IP-Adresse.

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
7. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **E-Mail-Einrichtung**.

8. Aktivieren Sie auf der Seite **E-Mail-Einrichtung** das Kontrollkästchen **„An E-Mail senden“** aktivieren. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht verfügbar ist, ist die Funktion auf dem Bedienfeld des Geräts nicht verfügbar.

9. Klicken Sie im Bereich **Server für ausgehende E-Mails (SMTP)** auf **Hinzufügen**, um den SMTP-Assistenten zu starten.
10. Geben Sie im Feld **Ich kenne Adresse/Hostnamen des SMTP-Servers** die Adresse smtp.onoffice.com ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
11. Geben Sie im Dialogfeld **Grundlegende Informationen für die Verbindung zum Server festlegen** im Feld **Portnummer** den Wert [587](#) ein.





HINWEIS: Bei einigen Servern treten Probleme beim Senden und Empfangen von mehr als 5 MB großen E-Mails auf. Diese Probleme können verhindert werden, indem im Feld **Teilen von E-Mails mit einer Größe über (MB)** eine Zahl eingegeben wird.


12. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP-SSL-Protokoll aktivieren**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
13. Geben Sie im Dialogfeld **Server-Authentifizierungsanforderungen** die folgenden Informationen ein:
- Wählen Sie **Server erfordert Authentifizierung** aus.
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Immer diese Anmeldedaten verwenden** aus.
 - Geben Sie im Feld **Benutzername** die E-Mail-Adresse für Office 365 Outlook ein.
 - Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort für das Office 365 Outlook-Konto ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
14. Wählen Sie im Dialogfeld **Serververwendung** die Gerätefunktionen zum Senden von E-Mails über diesen SMTP-Server aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.


15. Geben Sie im Dialogfeld **Zusammenfassung und Test** im Feld **Test-E-Mail senden an**: eine gültige E-Mail-Adresse ein, und klicken Sie dann auf **Test**.
16. Prüfen Sie, ob alle Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Einrichtung des Servers für ausgehende E-Mail-Nachrichten abzuschließen.

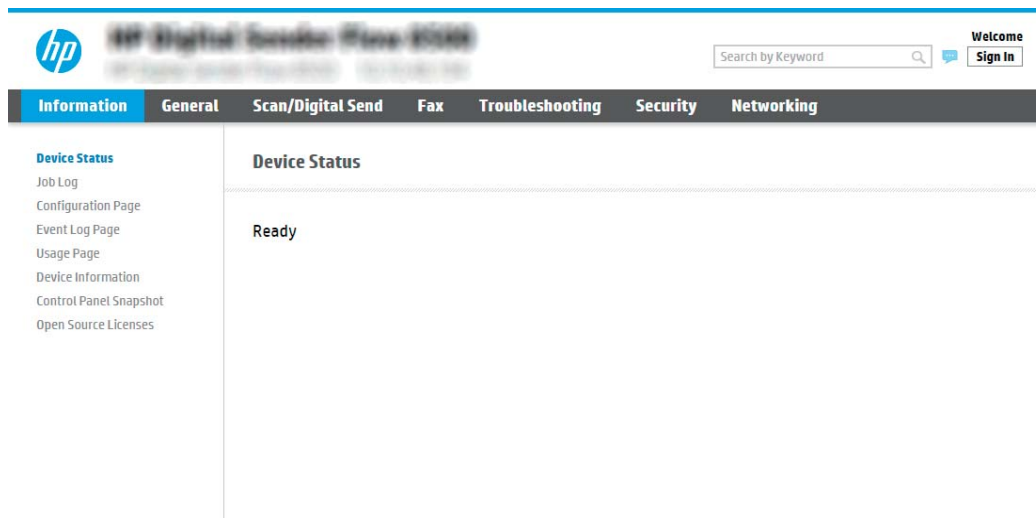
Einrichten der Funktion „Scannen an Fax“

Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

 <https://10.10.XX.XXX/>

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.



Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen an Fax“

Methode 1: Einstellungen für LAN-Fax

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des Embedded Web Servers auf die Registerkarte **Fax**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für LAN-Fax**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Faxsendung aktivieren**.
4. Geben Sie die entsprechenden **Ordnerinstellungen** ein.

 **HINWEIS:** Vor der Einrichtung des LAN-Fax müssen Sie möglicherweise den freigegebenen Netzwerkordner einrichten.

Methode 2: Einstellungen für Internet-Fax

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des Embedded Web Servers auf die Registerkarte **Fax**.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen für Internet-Fax**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Faxsendung aktivieren**.
4. Klicken Sie im Bereich **Server für ausgehende E-Mails (SMTP)** auf **Hinzufügen**, um einen Server für ausgehende E-Mails hinzuzufügen.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Internet-Fax-Diensteinstellungen** auf **Hinzufügen**, um die Domäne eines Internet-Faxdienst-Anbieters hinzuzufügen.
6. Geben Sie die entsprechenden Daten in sämtliche folgende Felder ein und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.


Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“

- [Einführung](#)
- [Vorbereitungen](#)
- [Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“](#)

Einführung


In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ aktivieren und konfigurieren. Das Gerät verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden können. Damit diese Scanfunktion verwendet werden kann, muss das Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Die Funktion ist jedoch erst verfügbar, nachdem sie konfiguriert wurde. Es gibt zwei Methoden zum Konfigurieren der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“: den **Assistenten für das Speichern im Netzwerkordner** für die Basiskonfiguration und **Einrichtung von „Im Netzwerkordner speichern“** für die erweiterte Konfiguration.

Vorbereitungen



 **HINWEIS:** Um die Funktion Scannen in Netzwerkordner einzurichten, muss das Gerät über eine aktive Netzwerkverbindung verfügen.

Administratoren benötigen die folgenden Elemente, bevor sie mit dem Konfigurationsvorgang beginnen können.


- Administratorzugriff auf das Gerät
- Den vollständig angegebenen Domännennamen (FQDN) (z. B. \\servername.us.companyname.net\scans) des Zielordners ODER die IP-Adresse des Servers (z. B. \\16.88.20.20\scans).


 **HINWEIS:** Der Begriff „Server“ bezieht sich in diesem Kontext auf den Computer, auf dem sich der freigegebene Ordner befindet.

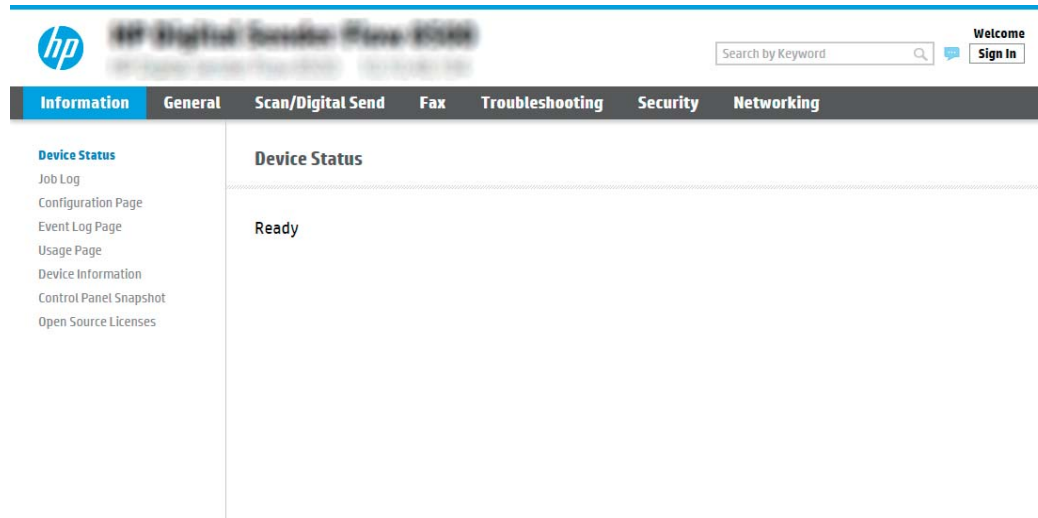
Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.

2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

 <https://10.10.XX.XXX/>



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.




Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“


Methode 1: Verwenden des Assistenten zum Scannen in Netzwerkordner

Bei dieser Option wird der Einrichtungsassistent des integrierten HP Webservers (EWS) für das Gerät geöffnet. Der Einrichtungsassistent enthält die Optionen für eine Basiskonfiguration.


 **HINWEIS:** Vorbereitungen: Wählen Sie zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Hostnamens des Geräts das Symbol „Information“  und das Symbol „Netzwerk“  auf dem Bedienfeld des Geräts aus.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des integrierten Webservers auf die Registerkarte **Scannen/ Digital Sending**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail und „Scannen in Netzwerkordner“**.
3. Klicken Sie auf den Link für den **Assistenten für Schnelleinstellungen für das Speichern im Netzwerkordner**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Schnelleinstellung für das Speichern im Netzwerkordner hinzufügen oder entfernen** auf **Hinzufügen**.

 **HINWEIS:** Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Geräts oder in der Anwendung Schnelleinstellungen auswählt.

 **HINWEIS:** Für die Funktion „Im Netzwerkordner speichern“ kann eine Mindestkonfiguration durchgeführt werden, ohne dass eine Schnelleinstellung erstellt wird. Ohne die Schnelleinstellung müssen Benutzer jedoch die Angaben zum Zielordner für jeden Scanjob im Bedienfeld des Geräts eingeben. Um Metadaten für „Im Netzwerkordner speichern“ aufnehmen zu können, ist eine Schnelleinstellung erforderlich.


5. Geben Sie im Dialogfeld **Ordner-Schnelleinstellung hinzufügen** die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld **Name der Schnelleinstellung** einen Titel ein.

 **HINWEIS:** Geben Sie einen Namen an, der für Benutzer leicht verständlich ist (z. B. „In einen Ordner scannen und speichern“).


 - b. Geben Sie im Feld **Beschreibung der Schnelleinstellung** eine Beschreibung ein, die erklärt, was in der Schnelleinstellung gespeichert ist.
 - c. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Geben Sie im Dialogfeld **Zielordner konfigurieren** die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld **UNC-Ordnerpfad** einen Ordnerpfad ein, an den das gescannte Dokument gesendet wird.


Der Ordnerpfad kann entweder der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) (z. B. \servername.us.companyname.net\scans) oder die IP-Adresse des Servers (z. B. \16.88.20.20\scans) sein. Stellen Sie sicher, dass der Ordnerpfad (z. B. \scans) dem FQDN oder der IP-Adresse entspricht.

 **HINWEIS:** Der FQDN kann zuverlässiger sein als die IP-Adresse. Wenn der Server seine IP-Adresse über DHCP erhält, kann sich die Adresse ändern. Die Verbindung mit einer IP-Adresse ist jedoch möglicherweise schneller, da das Gerät zum Auffinden des Zielservers nicht DNS nutzen muss.

 - b. Wählen Sie im Dropdown-Feld **Authentifizierungseinstellungen** eine der folgenden Optionen aus:
 - **Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden**
 - **Immer diese Anmeldedaten verwenden**

 **HINWEIS:** Wenn **Immer diese Anmeldedaten verwenden** ausgewählt ist, müssen ein Benutzername und ein Kennwort in die entsprechenden Felder eingegeben werden. Außerdem muss durch Klicken auf **Zugriff prüfen** geprüft werden, ob das Gerät Zugriff auf den Ordner hat.

 - c. Geben Sie im Feld **Windows-Domäne** die Windows-Domäne ein.

 **TIPP:** Um die Windows-Domäne in Windows 7 zu finden, klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **System**.

Um die Windows-Domäne in Windows 8 zu finden, klicken Sie auf **Suchen**, geben Sie im Suchfeld **System** ein, und klicken Sie dann auf **System**.

Die Domäne ist unter **Computername, Domäne und Arbeitsgruppeneinstellungen** aufgeführt.

 - d. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Legen Sie im Dialogfeld **Dateiscaneinstellungen konfigurieren** die standardmäßigen Scaneinstellungen für die Schnelleinstellung fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

8. Überprüfen Sie die Angaben im Dialogfeld **Übersicht**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Methode 2: Verwenden der Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“

Diese Option bietet die Möglichkeit, die erweiterte Konfiguration der Funktion „Im Netzwerkordner speichern“ mit Hilfe des integrierten HP Webservers (EWS) für das Gerät durchzuführen.



HINWEIS: Vorbereitungen: Wählen Sie zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Hostnamens des Geräts das Symbol „Information“  und das Symbol „Netzwerk“  auf dem Bedienfeld des Geräts aus.

Schritt 1: Start des Konfigurationsvorgangs

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf den Link **Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“**.

Schritt 2: Konfigurieren der Einstellungen für „Scannen in Netzwerkordner“

1. Aktivieren Sie auf der Seite **Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“** das Kontrollkästchen **„Scannen in Netzwerkordner“ aktivieren**. Wenn dieses Feld nicht aktiviert ist, ist die Funktion auf dem Bedienfeld nicht verfügbar.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich im Bereich „Scannen in Netzwerkordner“ auf **Schnelleinstellungen**. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Einrichten der Schnelleinstellungen** zu starten.



HINWEIS: Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Geräts oder in der Anwendung Schnelleinstellungen auswählt.



HINWEIS: Für die Funktion **„Scannen in Netzwerkordner“** kann eine Mindestkonfiguration durchgeführt werden, ohne dass eine Schnelleinstellung erstellt wird. Ohne die Schnelleinstellung müssen Benutzer jedoch die Angaben zum Zielordner für jeden Scanjob im Bedienfeld des Geräts eingeben. Eine Schnelleinstellung ist erforderlich, um Metadaten für die Funktion **„Scannen in Netzwerkordner“** bereitzustellen.

Nehmen Sie alle Einstellungen bei der Einrichtung der Schnelleinstellungen vor, um die Funktion **„Scannen in Netzwerkordner“** vollständig zu konfigurieren.

Dialogfeld 1: Richten Sie den Namen der Schnelleinstellung, die Beschreibung und die Optionen für die Benutzerinteraktion am Bedienfeld ein

Konfigurieren Sie im Dialogfeld **Position für Schnelleinstellungen und Optionen für Benutzerinteraktion im Bedienfeld festlegen**, wo **Schnelleinstellungen** auf dem Gerätebedienfeld angezeigt werden sollen und in welchem Umfang Benutzerinteraktion über das Bedienfeld erfolgen soll.

1. Geben Sie im Feld **Name der Schnelleinstellung** einen Titel ein.



HINWEIS: Geben Sie einen Namen an, der für Benutzer leicht verständlich ist (z. B. „In einen Ordner scannen und speichern“).

2. Geben Sie im Feld **Beschreibung der Schnelleinstellung** eine Beschreibung ein, die erklärt, was in der Schnelleinstellung gespeichert ist.
3. Wählen Sie in der Liste **Startoption der Schnelleinstellung** eine der folgenden Optionen aus:

- Option 1: **Anwendung eingeben, dann „Start“ drücken**
- Option 2: **Bei Auswahl sofort starten**

Wählen Sie eine der folgenden Aufforderungsoptionen aus:

- **Aufforderung für Originalseiten**
- **Eingabeaufforderung für weitere Seiten**
- **Vorschau erzwingen**

 **HINWEIS:** Wenn **Bei Auswahl sofort starten** ausgewählt ist, muss der Zielordner im nächsten Schritt eingegeben werden.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Dialogfeld 2: Ordneinstellungen

Konfigurieren Sie im Dialogfeld **Ordneinstellungen** die Ordertypen, an die gescannte Dokumente gesendet werden.

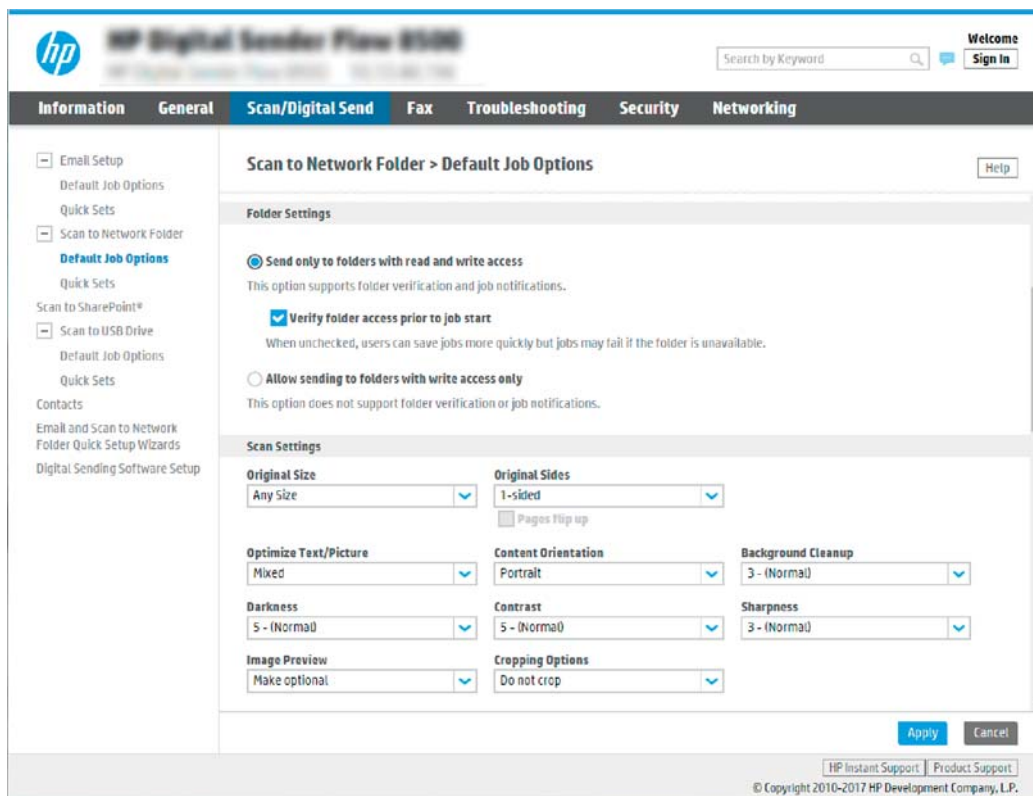
Sie können unter zwei Arten von Zielordnern wählen:

- Freigegebene Ordner oder FTP-Ordner
- Persönliche freigegebene Ordner

Sie können unter zwei Arten von Ordnerberechtigungen wählen:

- Lese- und Schreibzugriff
- Nur Schreibzugriff

Nachfolgend wird beschrieben, wie die Ordneinstellungen konfiguriert werden.

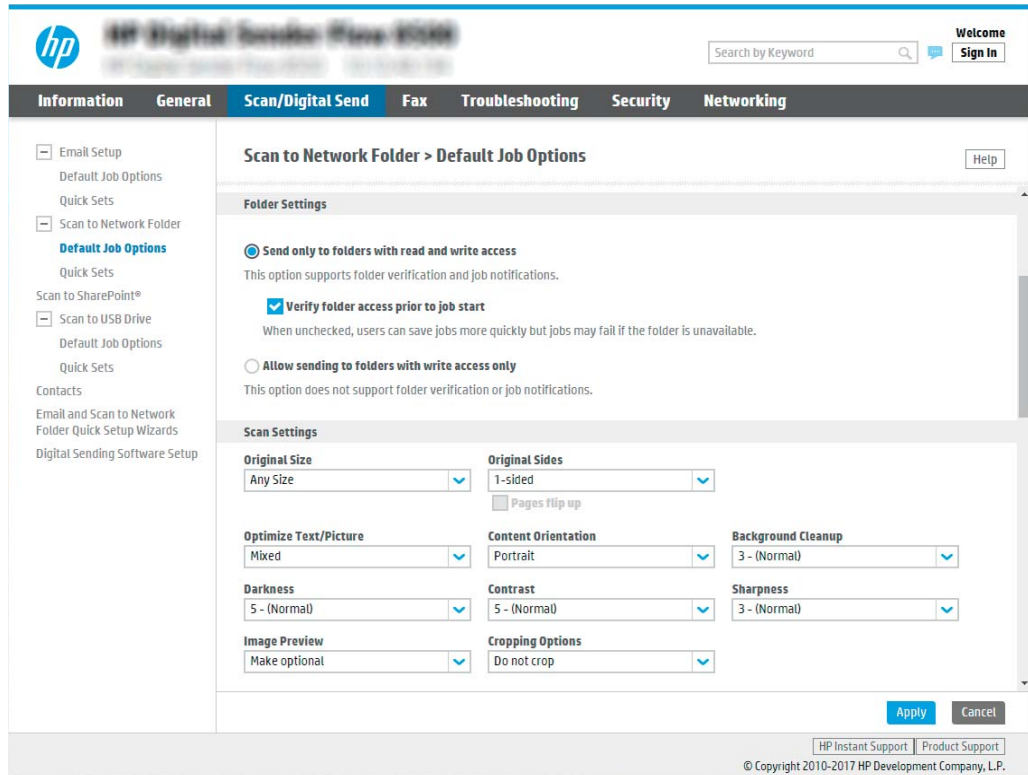


Konfigurieren des Zielordners für gescannte Dokumente

Option 1: Freigegebene Ordner oder FTP-Ordner

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um gescannte Dokumente in einem freigegebenen Standardordner oder einem FTP-Ordner zu speichern:


1. Falls noch nicht geschehen, wählen Sie **In freigegebenen Ordnern oder FTP-Ordnern speichern** aus.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld **Netzwerkordnerpfad hinzufügen** wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Netzwerkordnerpfad** eine der folgenden Optionen aus:
 - Option 1: **In einem freigegebenen Standard-Netzwerkordner speichern**



 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Erstellen von freigegebenen Netzwerkordnern finden Sie unter [Einrichten eines freigegebenen Ordners](#) (c04431534).

1. Falls noch nicht geschehen, wählen Sie **In einem freigegebenen Standard-Netzwerkordner speichern** aus.
2. Geben Sie im Feld **UNC-Ordnerpfad** einen Ordnerpfad ein.

Der Ordnerpfad kann entweder der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) (z. B. \servername.us.companyname.net\scans) oder die IP-Adresse des Servers (z. B. \16.88.20.20\scans) sein. Stellen Sie sicher, dass der Ordnerpfad (z. B. \scans) dem FQDN oder der IP-Adresse entspricht.

 **HINWEIS:** Der FQDN kann zuverlässiger sein als die IP-Adresse. Wenn der Server seine IP-Adresse über DHCP erhält, kann sich die Adresse ändern. Die Verbindung mit einer IP-Adresse ist jedoch möglicherweise schneller, da das Gerät zum Auffinden des Zielservers nicht DNS nutzen muss.

3. Um automatisch einen Unterordner für gescannte Dokumente im Zielordner zu erstellen, wählen Sie in der Liste **Benutzerdefinierter Unterordner** ein Format für den Unterordner aus.

Um den Zugriff auf den Unterordner für den Benutzer einzuschränken, der einen Scanjob erstellt, wählen Sie **Unterordnerzugriff für Benutzer beschränken** aus.

4. Um den vollständigen Ordnerpfad für gescannte Dokumente anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorschau aktualisieren**.
5. Wählen Sie in der Liste **Authentifizierungseinstellungen** eine der folgenden Optionen aus:
 - **Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden**
 - **Immer diese Anmeldedaten verwenden**



HINWEIS: Wenn **Immer diese Anmeldedaten verwenden** ausgewählt ist, müssen ein Benutzername und ein Kennwort in die entsprechenden Felder eingegeben werden.

6. Geben Sie im Feld **Windows-Domäne** die Windows-Domäne ein.



HINWEIS: Um die Windows-Domäne in Windows 7 zu finden, klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **System**.

Um die Windows-Domäne in Windows 8 zu finden, klicken Sie auf **Suchen**, geben Sie im Suchfeld **System** ein, und klicken Sie dann auf **System**.

Die Domäne ist unter **Computername, Domäne und Arbeitsgruppeneinstellungen** aufgeführt.




HINWEIS: Wenn ein freigegebener Ordner so eingerichtet wurde, dass jeder darauf zugreifen kann, müssen Werte für einen Arbeitsgruppennamen (der Standardname ist „Arbeitsgruppe“), einen Benutzernamen und ein Kennwort in die entsprechenden Felder eingegeben werden. Wenn sich der Ordner in einem Ordner eines bestimmten Benutzers und nicht in einem öffentlichen Ordner befindet, müssen der Benutzername und das Kennwort dieses Benutzers verwendet werden.



HINWEIS: Anstelle eines Computernamens könnte eine IP-Adresse erforderlich sein. Viele Home-Router können nicht gut mit Computernamen umgehen, und es gibt keinen Domain Name Server (DNS). In diesem Fall empfiehlt sich die Einrichtung einer statischen IP-Adresse auf dem freigegebenen PC, um das Problem, dass DHCP eine neue IP-Adresse zuweist, zu umgehen. Bei einem typischen Home-Router erfolgt dies durch Einrichten einer statischen IP-Adresse, die sich zwar im selben Teilnetz, aber außerhalb des DHCP-Adressbereichs befindet.

7. Klicken Sie auf **OK**.
- Option 2: **Auf FTP-Server speichern**

 **HINWEIS:** Liegt ein FTP-Standort außerhalb der Firewall, muss unter den Netzwerkeinstellungen ein Proxy-Server angegeben werden. Diese Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte **EWS Networking** unter den erweiterten Optionen.


1. Wählen Sie **Auf FTP-Server speichern** aus.
2. Geben Sie im Feld **FTP-Server** den Namen des FTP-Servers oder die IP-Adresse ein.
3. Geben Sie im Feld **Port** die Portnummer ein.

 **HINWEIS:** In den meisten Fällen muss die Standardportnummer nicht geändert werden.

4. Um automatisch einen Unterordner für gescannte Dokumente im Zielordner zu erstellen, wählen Sie in der Liste **Benutzerdefinierter Unterordner** ein Format für den Unterordner aus.
5. Um den vollständigen Ordnerpfad für gescannte Dokumente anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorschau aktualisieren**.
6. Wählen Sie in der Liste **FTP-Übertragungsmodus** eine der folgenden Optionen aus:
 - **Passiv**
 - **Aktiv**
7. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen ein.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort ein.
9. Klicken Sie auf **Zugriff überprüfen**, um zu prüfen, ob ein Zugriff auf das Ziel möglich ist.
10. Klicken Sie auf **OK**.

Option 2: Persönliche freigegebene Ordner

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um gescannte Dokumente in einem persönlichen freigegebenen Ordner zu speichern:

 **HINWEIS:** Diese Option wird in Domänenumgebungen verwendet, in denen der Administrator einen freigegebenen Ordner für jeden Benutzer konfiguriert. Wenn die Funktion „In einem eigenen freigegebenen Ordner speichern“ konfiguriert ist, müssen Benutzer sich am Bedienfeld des Geräts mit Hilfe der Windows Anmeldeinformationen oder der LDAP-Authentifizierung anmelden.

1. Wählen Sie **In einem eigenen freigegebenen Ordner speichern** aus.
2. Geben Sie im Feld **Startordner des Gerätebenutzers mit diesem Attribut abrufen** den Startordner des Benutzers in Microsoft Active Directory ein.

 **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob der Benutzer die Position des Basisordners im Netzwerk kennt.


3. Um einen Unterordner basierend auf einem Benutzernamen am Ende des Ordnerpfads hinzuzufügen, wählen Sie **Unterordner basierend auf Benutzernamen erstellen** aus.

Um den Zugriff auf den Unterordner für den Benutzer einzuschränken, der einen Scanjob erstellt, wählen Sie **Unterordnerzugriff für Benutzer beschränken** aus.


Auswählen der Berechtigungen für den Zielordner

Option 1: Lese- und Schreibzugriff

Um gescannte Dokumente an einen Ordner zu senden, der für den Lese- und Schreibzugriff konfiguriert ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

 **HINWEIS:** Bei Auswahl von **Nur an Ordner mit Lese- und Schreibzugriff senden** werden die Ordnerüberprüfung und die Benachrichtigung über Jobs unterstützt.


1. Falls noch nicht geschehen, wählen Sie die Option **Nur an Ordner mit Lese- und Schreibzugriff senden** aus.
2. Wählen Sie **Ordnerzugriff vor Jobstart prüfen** aus, damit das Gerät vor dem Start eines Scanjobs den Ordnerzugriff überprüfen muss.


 **HINWEIS:** Scanjobs können schneller durchgeführt werden, wenn **Ordnerzugriff vor Jobstart prüfen** nicht ausgewählt ist. Ist der Ordner jedoch nicht verfügbar, schlägt der Scanjob fehl.

3. Klicken Sie auf **Weiter**.

Option 2: Nur Schreibzugriff

Um gescannte Dokumente an Ordner zu senden, die nur für den Schreibzugriff konfiguriert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

 **HINWEIS:** Bei Auswahl von **Nur an Ordner mit Schreibzugriff senden** wird weder die Ordnerüberprüfung noch die Benachrichtigung über Jobs unterstützt.

 **HINWEIS:** Wenn diese Option ausgewählt ist, kann das Gerät den Namen der Scandatei nicht inkrementieren. Es sendet dann den gleichen Dateinamen für alle Scanvorgänge.

Wählen Sie ein zeitabhängiges Dateinamenpräfix oder -suffix für den Scandateinamen aus, sodass jede Scandatei als eindeutige Datei gespeichert wird und keine vorherige Datei überschreibt. Dieser Dateiname wird durch die Daten im Dialogfeld „Dateieinstellungen“ im Assistenten für Schnelleinstellungen festgelegt.

1. Wählen Sie **Nur an Ordner mit Schreibzugriff senden** aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Dialogfeld 3: Benachrichtigungseinstellungen

- ▲ Führen Sie im Dialogfeld **Benachrichtigungseinstellungen** eine der folgenden Aufgaben aus:



HINWEIS: Damit E-Mail-Benachrichtigungen gesendet werden, muss die Verwendung eines SMTP-Servers für das Senden von E-Mail-Jobs auf dem Gerät konfiguriert werden. Weitere Informationen zum Einrichten des SMTP-Servers für das Senden von E-Mails finden Sie unter [Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“](#) (c05173714).

- Option 1: **Nicht benachrichtigen**
 1. Wählen Sie **Keine Benachrichtigung** aus.
 2. Um Benutzer zur Überprüfung ihrer Benachrichtigungseinstellungen aufzufordern, wählen Sie **Benutzeraufforderung vor Jobstart** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Option 2: **Benachrichtigen, wenn Job ausgeführt ist**
 1. Wählen Sie **Benachrichtigung bei Jobabschluss** aus.
 2. Wählen Sie in der Liste **Benachrichtigungsmethode** die Methode für die Übermittlung der Benachrichtigung aus.

Wenn die Benachrichtigungsmethode **E-Mail** ist, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse** ein.
 3. Um eine Miniaturansicht der ersten gescannten Seite in die Benachrichtigung aufzunehmen, wählen Sie **Einschließlich Miniaturansicht** aus.
 4. Um Benutzer zur Überprüfung ihrer Benachrichtigungseinstellungen aufzufordern, wählen Sie **Benutzeraufforderung vor Jobstart** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Option 3: **Nur benachrichtigen, wenn Job fehlschlägt**
 1. Wählen Sie **Benachrichtigung nur bei Jobfehler** aus.
 2. Wählen Sie in der Liste **Benachrichtigungsmethode** die Methode für die Übermittlung der Benachrichtigung aus.

Wenn die Benachrichtigungsmethode **E-Mail** ist, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse** ein.
 3. Um eine Miniaturansicht der ersten gescannten Seite in die Benachrichtigung aufzunehmen, wählen Sie **Einschließlich Miniaturansicht** aus.
 4. Um Benutzer zur Überprüfung ihrer Benachrichtigungseinstellungen aufzufordern, wählen Sie **Benutzeraufforderung vor Jobstart** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Dialogfeld 4: Scaneinstellungen

Legen Sie im Dialogfeld **Scaneinstellungen** die standardmäßigen Scaneinstellungen für die Schnelleinstellung fest, klicken Sie dann auf **Weiter**.

Scaneinstellungen:

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Originalformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blasse Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

Dialogfeld 5: Dateieinstellungen

Wählen Sie im Fenster **Dateieinstellungen** die standardmäßigen Dateieinstellungen für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dateieinstellungen:

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf Vorschau aktualisieren .
Dateiummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.

Funktionsmerkmal	Beschreibung
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Beginn des Prozesses ein Kennwort festgelegt wurde.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gescannt werden.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Metadatendateiformat	Wählen Sie in der Dropdown-Liste das Dateiformat für die Metadaten aus.
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

Dialogfeld 6: Übersicht

Überprüfen Sie die Angaben im Dialogfeld **Übersicht** und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Schritt 3: Abschließen der Konfiguration

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Scannen in Netzwerkordner**.
2. Prüfen Sie auf der Seite **Scannen in Netzwerkordner** die gewählten Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**, um die Einrichtung abzuschließen.



Einrichten der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“

- [Einführung](#)
- [Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“](#)
- [Schritt 3: Konfigurieren der Schnelleinstellungen \(optional\)](#)
- [Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“](#)
- [Datei-Standardinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“](#)


Einführung


Das Gerät bietet eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können. Die Funktion ist erst verfügbar, nachdem sie über den integrierten HP Webserver (EWS) konfiguriert wurde.

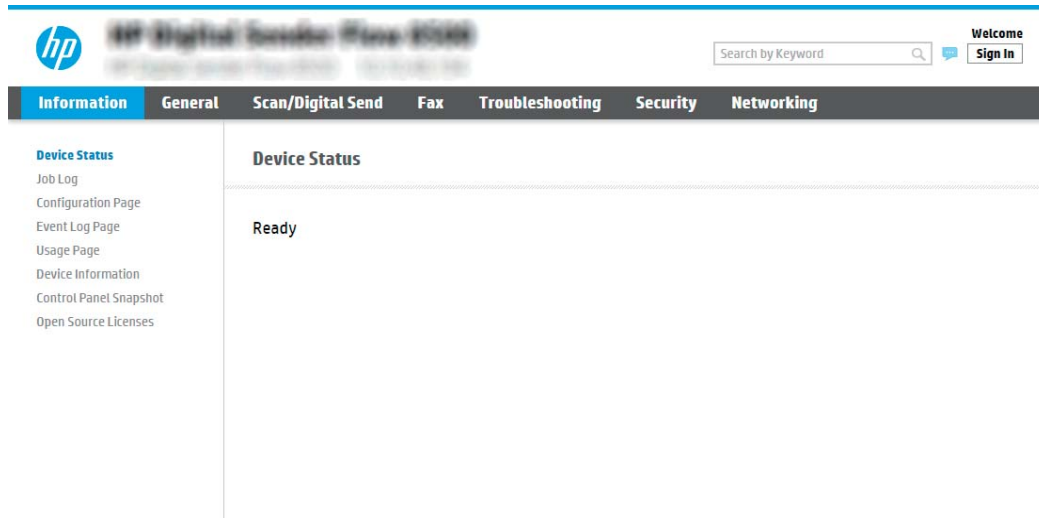
Schritt 1: Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.

2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

 <https://10.10.XX.XXX/>

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.




Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“

1. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** aus.
2. Führen Sie einen Bildlauf zu **Hardware-Anschlüsse** durch, und stellen Sie sicher, dass **Plug & Play für USB-Host aktivieren** aktiviert ist.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Scannen/Digitales Senden** im linken Menü **Standard-Auftragsoptionen** aus.
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Scannen an USB aktivieren** aus.

 **HINWEIS:** Bei den meisten Geräten sind Festplattenlaufwerke (HDDs) bei Auslieferung bereits installiert. In einigen Fällen können zusätzliche Speichergeräte über USB hinzugefügt werden. Überprüfen Sie, ob die Funktion „Auf USB speichern“ auf USB und Festplatte erweitert werden muss.

Schritt 3: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)

 **HINWEIS:** Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Geräts oder in der Anwendung Schnelleinstellungen auswählt.

1. Klicken Sie im Bereich **Scannen in USB-Laufwerk** des linken Navigationsbereichs auf **Schnelleinstellungen**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie in der Tabelle eine vorhandene Schnelleinstellung unter „Schnelleinstellungen – Anwendung“ aus.

– ODER –

- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Assistenten für Schnelleinstellungen aufzurufen.
3. Wenn Sie **Hinzufügen** ausgewählt haben, wird die Seite **Einrichten der Schnelleinstellungen** geöffnet. Geben Sie die folgenden Informationen an:
- **Name der Schnelleinstellung:** Geben Sie einen Titel für die neue Schnelleinstellung ein.
 - **Beschreibung der Schnelleinstellung:** Geben Sie eine Beschreibung für die Schnelleinstellung ein.
 - **Startoption der Schnelleinstellung:** Um festzulegen, wie die Schnelleinstellung gestartet wird, klicken Sie entweder auf **Anwendung eingeben, dann „Start“ drücken** oder auf **Sofort beginnen, wenn auf Startbildschirm ausgewählt**.
4. Wählen Sie einen Standardspeicherort, an dem gescannte Dateien auf den USB-Anschluss neben dem Bedienfeld eingesetzten USB-Speichergeräten gespeichert werden, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Die Standardoptionen für den Speicherort sind:
- **Im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts speichern**
 - **Erstellen oder in diesem Ordner auf dem USB-Speichergerät ablegen** – Der Pfad des Ordners auf dem USB-Speichergerät muss bei Verwendung dieser Dateispeicheroption angegeben werden. Ein umgekehrter Schrägstrich \ muss verwendet werden, um die Namen von Ordnern/Unterordnern im Pfad zu trennen.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Benachrichtigungsbedingung:** eine Option aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Diese Einstellung bestimmt, ob oder wie Benutzer benachrichtigt werden, wenn eine Schnelleinstellung für „Auf USB speichern“ abgeschlossen wird oder fehlschlägt. Die Optionen für die Einstellung **Benachrichtigungsbedingung:** sind:

- **Nicht benachrichtigen**
 - **Benachrichtigen, wenn Job ausgeführt ist**
 - **Nur benachrichtigen, wenn Job fehlschlägt**
6. Wählen Sie die **Scaneinstellungen** für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu den verfügbaren Scaneinstellungen finden Sie unter [Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“ auf Seite 46](#).

7. Wählen Sie die **Dateieinstellungen** für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu den verfügbaren Dateieinstellungen finden Sie unter [Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“ auf Seite 46](#).

8. Prüfen Sie die Einstellungen in der Übersicht noch einmal, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern, oder auf **Zurück**, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“

Tabelle 2-1 Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Originalformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blasse Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

Datei-Standard Einstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“

Tabelle 2-2 Dateieinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“:

Optionsname	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden. Doppeltes Standardsuffix für den Dateinamen [Dateiname]_JJJMMTTT
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf Vorschau aktualisieren .
Dateinummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.

Tabelle 2-2 Dateieinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“: (Fortsetzung)

Optionsname	Beschreibung
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Beginn des Prozesses ein Kennwort festgelegt wurde.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gescannt werden.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

Einrichten von Scannen nach SharePoint®

- [Einführung](#)
- [Vorbereitungen](#)
- [Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver \(EWS\)](#)
- [Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen nach SharePoint®“ und Erstellen einer Schnelleinstellung für „Scannen nach SharePoint“](#)
- [Direktes Scannen und Speichern einer Datei auf einer Microsoft® SharePoint Website](#)
- [Scaneinstellungen für die Schnelleinstellung und Optionen für „Speichern in SharePoint®“](#)

Einführung

Verwenden Sie die Funktion „In SharePoint® speichern“, um Dokumente direkt in eine Microsoft® SharePoint Site zu scannen. Dank dieser Funktion müssen die Dokumente nicht mehr in einen Netzwerkordner, auf ein USB-Flash-Laufwerk oder in eine E-Mail-Nachricht gescannt und die Dateien dann manuell auf die SharePoint Site hochgeladen werden.



Die Funktion „In SharePoint® speichern“ unterstützt alle Scanoptionen, einschließlich der Möglichkeit, Dokumente als Bilder einzuscannen oder mit Hilfe der OCR-Funktionen Textdateien oder durchsuchbare PDFs zu erstellen.

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie „In SharePoint® speichern“ auf dem integrierten HP Webserver (EWS).


Vorbereitungen

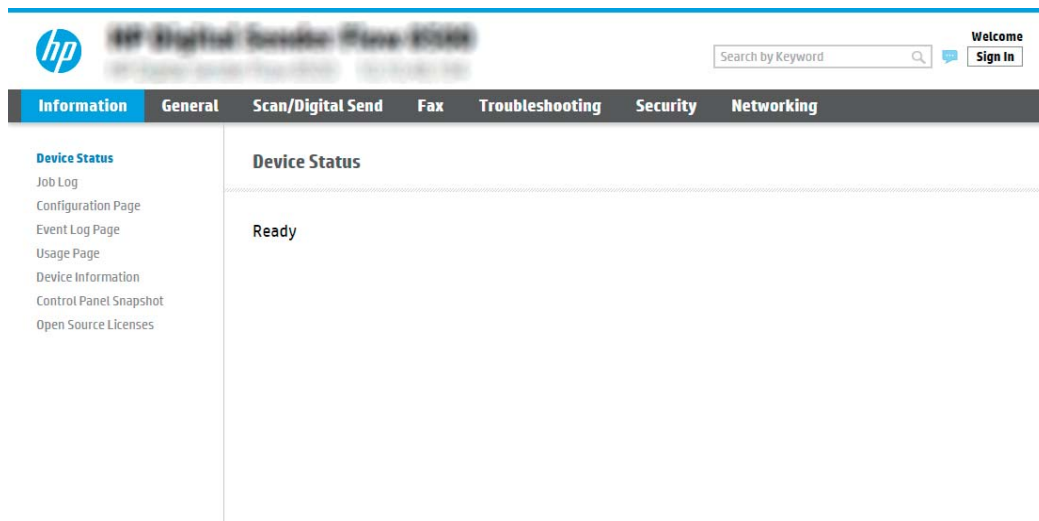
Damit dieses Verfahren durchgeführt werden kann, muss der Zielordner, in dem die gescannten Dateien gespeichert werden, auf der SharePoint Website vorhanden sein, und für den Zielordner muss der Schreibzugriff aktiviert sein. „In SharePoint® speichern“ ist standardmäßig deaktiviert.

Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver (EWS)

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

 <https://10.10.XXXXX/>


 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.



Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen nach SharePoint®“ und Erstellen einer Schnelleinstellung für „Scannen nach SharePoint“


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Funktion **Scannen nach SharePoint** zu aktivieren und eine Schnelleinstellung für das Speichern in SharePoint zu erstellen:


1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Scannen nach SharePoint®**.

 **HINWEIS:** Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Geräts oder in der Anwendung **Schnelleinstellungen** auswählt.

3. Wählen Sie **Scannen nach SharePoint® aktivieren** aus und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.
4. Klicken Sie im Bereich **Liste der Schnelleinstellungen** auf **Hinzufügen**, um den Assistenten für Schnelleinstellungen zu starten.

5. Geben Sie einen **Namen der Schnelleinstellung** (zum Beispiel „Scannen in Sharepoint“) und eine **Beschreibung der Schnelleinstellung** ein.
 6. Wählen Sie eine **Startoption der Schnelleinstellung** aus, um festzulegen, was geschieht, nachdem eine Schnelleinstellung auf dem Gerätebedienfeld ausgewählt wurde, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Pfad zum SharePoint-Ordner hinzuzufügen.
 - a. Klicken Sie auf der Seite **SharePoint®-Einstellungen** auf **Hinzufügen**, um die Seite **SharePoint®-Pfad hinzufügen** zu öffnen.
 - b. Öffnen Sie ein weiteres Browserfenster, navigieren Sie zum zu verwendenden SharePoint Ordner, und kopieren Sie den Ordnerpfad für den SharePoint Ordner aus diesem Browserfenster.
 - c. Fügen Sie den SharePoint-Ordnerpfad im Feld **SharePoint®-Pfad:** ein.
 - d. Standardmäßig überschreibt das Gerät eine ggf. vorhandene Datei mit dem gleichen Namen wie die neue Datei. Deaktivieren Sie **Vorhandene Dateien überschreiben**, um einer neuen Datei mit dem gleichen Namen wie eine vorhandene Datei einen aktualisierten Uhrzeit/Datum-Stempel hinzuzufügen.
 - e. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Authentifizierungseinstellungen** eine Option aus. Wählen Sie aus, ob beim Anmelden bei der SharePoint Website die Anmeldeinformationen eingegeben werden müssen oder die Anmeldeinformationen mit der Schnelleinstellung gespeichert werden können.


 **HINWEIS:** Wenn **Verwenden Sie die Benutzer-Anmeldeinformationen, um die Verbindung nach der Anmeldung in der Systemsteuerung herzustellen** aus der Dropdown-Liste **Authentifizierungseinstellungen** ausgewählt wird, muss der angemeldete Benutzer über Schreibberechtigungen für die angegebene SharePoint Website verfügen.

 **HINWEIS:** Aus Sicherheitsgründen zeigt das Gerät die in den Schnelleinstellungsassistenten eingegebenen Anmeldeinformationen nicht an.

 - f. Klicken Sie auf **OK**, um die Einrichtung des SharePoint-Pfads abzuschließen und wieder zur Seite **SharePoint-Zieleinstellungen** zu wechseln.
8. Wählen Sie **Ordnerzugriff vor Jobstart prüfen** aus, um sicherzustellen, dass bei jeder Verwendung der Schnelleinstellung auf den als Zielordner angegebenen SharePoint Ordner zugegriffen werden kann. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, können Jobs schneller im SharePoint Ordner gespeichert werden. Ist diese Option nicht ausgewählt, *und* es ist kein Zugriff auf den SharePoint Ordner möglich, schlägt der Job fehl.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Legen Sie eine **Benachrichtigungsbedingung:** auf der Seite **Benachrichtigungseinstellungen** fest. Mit dieser Einstellung wird die Schnelleinstellung so konfiguriert, dass nach erfolgreicher oder nicht erfolgreicher Ausführung eines Jobs entweder keine Benachrichtigung erfolgt oder E-Mail-Nachrichten gesendet werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen im Dropdown-Menü **Benachrichtigungsbedingung:** aus.
 - Wählen Sie **Nicht benachrichtigen** aus, damit die Schnelleinstellung keine Benachrichtigungsaktion ausführt, wenn ein Job erfolgreich abgeschlossen wird oder fehlschlägt.
 - Wählen Sie **Benachrichtigen, wenn Job ausgeführt ist** aus, damit die Schnelleinstellung eine Benachrichtigung sendet, wenn ein Job erfolgreich abgeschlossen wird.
 - Wählen Sie **Nur benachrichtigen, wenn Job fehlschlägt** aus, damit die Schnelleinstellung nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn ein Job fehlschlägt.

Wird **Benachrichtigen, wenn Job ausgeführt ist** oder **Nur benachrichtigen, wenn Job fehlschlägt** ausgewählt, muss die **Zustellungsmethode für Benachrichtigung**: festgelegt werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **E-Mail**: Verwenden Sie diese Option, um eine E-Mail zu senden, wenn die ausgewählte Benachrichtigungsbedingung eintritt. Diese Option erfordert eine gültige E-Mail-Adresse im Feld **Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse** .

 **HINWEIS:** Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion verwenden möchten, konfigurieren Sie zunächst die E-Mail-Funktion auf dem Gerät.

 **HINWEIS:** Wählen Sie die **Einschließlich Miniaturansicht**, damit jede Benachrichtigungsoption eine Miniaturansicht der ersten Seite der gescannten Seite des Jobs enthält.

11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Wählen Sie Optionen auf der Seite **Scaneinstellungen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Weitere Informationen finden Sie unter [Tabelle 2-3, „Scaneinstellungen für „In SharePoint® speichern““](#), auf Seite 52.
13. Wählen Sie Optionen auf der Seite **Dateieinstellungen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Weitere Informationen finden Sie unter [Tabelle 2-4, „Dateieinstellungen für „In SharePoint speichern““](#), auf Seite 53.
14. Prüfen Sie die Einstellungen in der Übersicht noch einmal, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern, oder auf **Zurück**, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Direktes Scannen und Speichern einer Datei auf einer Microsoft® SharePoint Website










1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds **Scannen** und dann **Scannen nach SharePoint®** aus.

 **HINWEIS:** Eventuell müssen Sie sich anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

3. Zum Auswählen einer Schnelleinstellung wählen Sie im Bereich **Schnell- und Standardeinstellungen** die Option **Laden** aus. Wählen Sie eine Schnelleinstellung und dann **Laden** aus.
4. Wählen Sie **Dateiname**: aus, um eine Tastatur zu öffnen, und geben Sie dann den Namen der Datei entweder mit der Bildschirmtastatur oder mit der physischen Tastatur ein. Drücken Sie die Eingabetaste **↵**.
5. Wählen Sie **Optionen** aus, um Einstellungen für das Dokument anzuzeigen und zu konfigurieren.
6. Wählen Sie den rechten Bildschirmbereich aus, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Optionen auf der rechten Seite, um die Vorschauoptionen anzupassen sowie um Seiten neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder zu entfernen.



Verwenden Sie diese Optionen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.

	Verwenden Sie diese Optionen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern. HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Optionen jeweils nur eine Seite aus.
	
	Verwenden Sie diese Option, um die Seite um 180 Grad zu drehen. HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählten Seiten zu löschen. HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Optionen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts. HINWEIS: Diese Optionen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	
	Verwenden Sie diese Option, um dem Dokument eine Seite hinzuzufügen. Das Gerät fordert Sie auf, weitere Seiten zu scannen.
	Verwenden Sie diese Option, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen und von vorne zu beginnen.
	Wählen Sie diese Option aus, um den Vorschaubildschirm auszublenden und zum Kopierbildschirm zurückzukehren.

7. Wählen Sie „Start“  aus, um die Datei zu speichern.

Scaneinstellungen für die Schnelleinstellung und Optionen für „Speichern in SharePoint“[®]

In den folgenden Tabellen sind die Einstellungen und Optionen aufgelistet, die im Assistenten für Schnelleinstellungen verfügbar sind, wenn eine Schnelleinstellung für „In SharePoint[®] speichern“ hinzugefügt, bearbeitet oder kopiert wird.

Tabelle 2-3 Scaneinstellungen für „In SharePoint[®] speichern“

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Originalformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.

Tabelle 2-3 Scaneinstellungen für „In SharePoint® speichern“ (Fortsetzung)

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blasse Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

Tabelle 2-4 Dateieinstellungen für „In SharePoint speichern“

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden. Doppeltes Standardsuffix für den Dateinamen [Dateiname]_JJJJMMTTT
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf Vorschau aktualisieren .
Dateiummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Beginn des Prozesses ein Kennwort festgelegt wurde.

Tabelle 2-4 Dateieinstellungen für „In SharePoint speichern“ (Fortsetzung)

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gescannt werden sollen.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

Einrichten einer Schnelleinstellung

- [Einführung](#)
- [Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver \(EWS\)](#)
- [Schritt 2: Hinzufügen und Verwalten von Schnelleinstellungen](#)

Einführung



Schnelleinstellungen sind Scanaufgaben, die über den Startbildschirm oder über die Funktion [Schnelleinstellungen](#) auf dem Gerätebedienfeld schnell verfügbar sind. Sie wirken sich nicht auf die Standardeinstellungen aus, die für die Basisanwendung festgelegt wurden. Aktivieren Sie die Basisanwendung, um eine Schnelleinstellung auf dem Bedienfeld des Geräts zu verwenden.

Erstellen Sie Schnelleinstellungen für die folgenden Basisanwendungen, um die Jobgenauigkeit zu verbessern und die Jobbearbeitungszeit zu verringern:

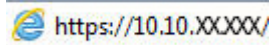
- **E-Mail** – Verwenden Sie E-Mail-Schnelleinstellungen zum Konfigurieren und Speichern häufig verwendeter Einstellungen, um Aufträge vom Gerät als E-Mail-Anhänge zu senden.
- **Scannen in Netzwerkordner** – Verwenden Sie Schnelleinstellungen zum Speichern in einem Netzwerkordner, um häufig verwendete Einstellungen für das Speichern von Aufträgen in einem Netzwerkordner zu konfigurieren und zu speichern.
- **Scannen an USB** – Verwenden Sie Schnelleinstellungen zum Speichern auf USB, um häufig verwendete Einstellungen für das Speichern von Aufträgen auf einem USB-Gerät zu konfigurieren und zu speichern.
- **Scannen nach SharePoint®** – Verwenden Sie Schnelleinstellungen zum Speichern in SharePoint, um häufig verwendete Einstellungen für das Speichern von Aufträgen auf einer SharePoint Site zu konfigurieren und zu speichern.


Wählen Sie unter verschiedenen Joboptionen, wie beispielsweise das sofortige Starten eines Jobs bei Auswahl einer Schnelleinstellung oder das Aktivieren einer Bildvorschau, bevor ein Job gestartet wird.

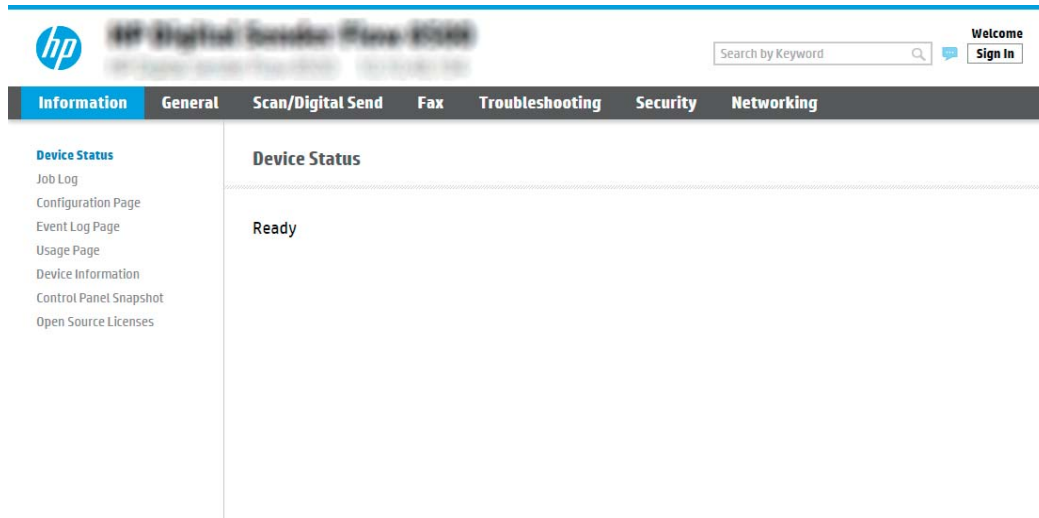
Schritt 1: Zugriff auf den HP Webserver (EWS)

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.

- Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

 https://10.10.XX.XXX/

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.



Schritt 2: Hinzufügen und Verwalten von Schnelleinstellungen

Hinzufügen einer Schnelleinstellung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine neue Schnelleinstellung hinzuzufügen.

- Klicken Sie im oberen Navigationsbereich auf die Registerkarte **Allgemein**.
- Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinstellungen**.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die Seite **Einrichten der Schnelleinstellungen** wird geöffnet.


 **HINWEIS:** Klicken Sie auf einer beliebigen Seite unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** auf **Abbrechen**, um die aktuellen Änderungen zu stornieren. Beenden Sie **Einrichten der Schnelleinstellungen**, und wechseln Sie wieder zur Seite **Schnelleinstellungen**.

- Wählen Sie einen **Schnelleinstellungstyp** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Je nach Gerät sind folgende Arten von Schnelleinstellungen verfügbar:

 **HINWEIS:** Ein **Schnelleinstellungstyp** muss nur festgelegt werden, wenn eine Schnelleinstellung über die EWS-Registerkarte **Allgemein** erstellt wird.

- In E-Mail Scannen
- Scannen in Fax
- Scannen in Netzwerkordner
- Scannen in USB-Laufwerk
- Scannen nach SharePoint®

-
5. Geben Sie einen Titel für die Schnelleinstellung in das Feld **Name der Schnelleinstellung** (erforderlich) ein.
 6. Geben Sie eine Beschreibung der Schnelleinstellung in das Feld **Beschreibung der Schnelleinstellung** (erforderlich) ein.
 7. Wählen Sie eine **Startoption der Schnelleinstellung** aus, um festzulegen, was geschieht, nachdem eine Schnelleinstellung auf dem Gerätebedienfeld ausgewählt wurde, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 8. Wählen Sie unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** die gewünschten Einstellungen aus, und führen Sie die gewünschten Aufgaben aus. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der nächsten Seite verfügbarer Optionen fortzufahren, bis Sie die Seite **Übersicht** erreicht haben.

 **HINWEIS:** Die unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** verfügbaren Einstellungen variieren je nach Typ der hinzugefügten Schnelleinstellung. In den Tabellen in [Einstellungen und Optionen für Schnelleinstellungen auf Seite 58](#) finden Sie die verfügbaren Einstellungen und Optionen für jeden Schnelleinstellungstyp.

-
9. Prüfen Sie die Einstellungen in der Übersicht noch einmal, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern, oder auf **Zurück**, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Bearbeiten einer Schnelleinstellung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen einer bestehenden Schnelleinstellung zu bearbeiten.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinstellungen**.
3. Aktivieren Sie im Bereich **Liste der Schnelleinstellungen** das Kontrollkästchen neben der entsprechenden Schnelleinstellung, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**. Die Seite **Einrichten der Schnelleinstellungen** wird geöffnet.

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf einer beliebigen Seite unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** auf **Abbrechen**, um die aktuellen Änderungen zu stornieren. Beenden Sie **Einrichten der Schnelleinstellungen**, und wechseln Sie wieder zur Seite **Schnelleinstellungen**.

-
4. Ändern Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen, und klicken Sie auf **Weiter**:
 - Schnelleinstellungsname
 - Schnelleinstellung - Beschreibung
 - Schnelleinstellung - Startoptionen

5. Wählen Sie unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** die gewünschten Einstellungen aus, und führen Sie die gewünschten Aufgaben aus. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der nächsten Seite verfügbarer Optionen fortzufahren, bis Sie die Seite **Übersicht** erreicht haben.



HINWEIS: Die unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** verfügbaren Einstellungen variieren je nach Typ der bearbeiteten Schnelleinstellung. In den Tabellen in [Einstellungen und Optionen für Schnelleinstellungen auf Seite 58](#) finden Sie die verfügbaren Einstellungen und Optionen für jeden Schnelleinstellungstyp.

6. Überprüfen Sie die Seite **Zusammenfassung**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die an der Schnelleinstellung vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Kopieren einer Schnelleinstellung

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinstellungen**.
3. Aktivieren Sie im Bereich **Liste der Schnelleinstellungen** das Kontrollkästchen neben der entsprechenden Schnelleinstellung, und klicken Sie dann auf **Kopieren**. Die Seite **Einrichten der Schnelleinstellungen** wird geöffnet.



HINWEIS: Klicken Sie auf einer beliebigen Seite unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** auf **Abbrechen**, um die aktuellen Änderungen zu stornieren. Beenden Sie **Einrichten der Schnelleinstellungen**, und wechseln Sie wieder zur Seite **Schnelleinstellungen**.

4. Ändern Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen, und klicken Sie auf **Weiter**:
 - **Schnelleinstellungsname**
 - **Schnelleinstellung - Beschreibung**
 - **Schnelleinstellung - Startoptionen**
5. Wählen Sie unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** die gewünschten Einstellungen aus, und führen Sie die gewünschten Aufgaben aus. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der nächsten Seite verfügbarer Optionen fortzufahren, bis Sie die Seite **Übersicht** erreicht haben.



HINWEIS: Die unter **Einrichten der Schnelleinstellungen** verfügbaren Einstellungen variieren je nach Typ der kopierten Schnelleinstellung. In den Tabellen in [Einstellungen und Optionen für Schnelleinstellungen auf Seite 58](#) finden Sie die verfügbaren Einstellungen und Optionen für jeden Schnelleinstellungstyp.

6. Überprüfen Sie die Seite **Zusammenfassung**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern.

Entfernen einer Schnelleinstellung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Schnelleinstellung zu entfernen.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich auf die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinstellungen**.
3. Aktivieren Sie im Bereich **Liste der Schnelleinstellungen** das Kontrollkästchen neben der entsprechenden Schnelleinstellung, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.
4. Wenn die **Bestätigungsseite** geöffnet wird, klicken Sie auf **Entfernen**, um das Entfernen der Schnelleinstellung abzuschließen.

Einstellungen und Optionen für Schnelleinstellungen

In den folgenden Tabellen sind die Einstellungen und Optionen aufgelistet, die im Assistenten für Schnelleinstellungen verfügbar sind, wenn eine Schnelleinstellung hinzugefügt, bearbeitet oder kopiert wird.

Tabelle 2-5 Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“

Option	Beschreibung
Adressfeldbeschränkungen	Geben Sie über die Dropdown-Liste Adressfeldbeschränkungen an, ob Benutzer eine E-Mail-Adresse eingeben oder eine E-Mail-Adresse aus einem Adressbuch auswählen können.
Von:	<p>Verwenden Sie die Dropdown-Liste Von:, um die E-Mail-Adresse festzulegen, die im Feld „Von:“ der E-Mail angezeigt wird.</p> <p>Wenn Standardadresse für „Von“: ausgewählt ist, wird die im Feld Standardadresse für „Von“: angegebene E-Mail-Adresse verwendet.</p> <p>Wenn Benutzeradresse (Anmeldung erforderlich) ausgewählt ist, muss sich der Benutzer mit seiner E-Mail-Adresse am Gerät anmelden, wenn die Schnelleinstellung verwendet wird.</p> <p>Dieses Feld kann so festgelegt werden, dass es vom Benutzer bearbeitet werden kann.</p>
Standardadresse für „Von“:	Das Feld Standardadresse für „Von“: dient zum Definieren der E-Mail-Adresse, die verwendet wird, wenn Standardadresse für „Von“: in der Dropdown-Liste Von: aus.
Standardanzeigename:	<p>Verwenden Sie dieses Feld, um den auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigten Namen festzulegen. Wenn dieses Feld nicht festgelegt ist, wird der Wert im Feld Standardadresse für „Von“: auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt.</p> <p>Dieses Feld ist optional.</p>
An: CC: BCC:	<p>Verwenden Sie diese Dropdown-Listen, um die Werte für den E-Mail-Empfänger, CC (Kopie) und BCC (Blindkopie) festzulegen.</p> <p>Die Optionen für diese Felder sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Benutzeradresse (Anmeldung erforderlich)• Leer• Adresse eingeben <p>Diese Felder können so eingerichtet werden, dass sie vom Benutzer bearbeitet werden können.</p>
Betreff:	<p>Verwenden Sie dieses Feld, um den Wert festzulegen, der in der Betreffzeile der E-Mail angezeigt wird.</p> <p>Dieses Feld kann so festgelegt werden, dass es vom Benutzer bearbeitet werden kann.</p>
Nachricht:	<p>Verwenden Sie dieses Feld, um den Wert für den Textkörper der E-Mail festzulegen.</p> <p>Dieses Feld kann so festgelegt werden, dass es vom Benutzer bearbeitet werden kann.</p>

Tabelle 2-6 Signatur und Verschlüsselung – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“

Option	Beschreibung
Signatur	<p>Verwenden Sie die Dropdown-Liste Signatur, um anzugeben, ob die mit Hilfe der Schnelleinstellung gesendete E-Mail digital signiert ist.</p> <p>Dieses Feld kann so festgelegt werden, dass es vom Benutzer bearbeitet werden kann.</p>

Tabelle 2-6 Signatur und Verschlüsselung – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“ (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
Hash-Algorithmus	<p>Verwenden Sie die Dropdown-Liste Hash-Algorithmus, um den Typ des Hash-Algorithmus festzulegen, der mit signierten E-Mails verwendet wird. Die folgenden Hash-Algorithmen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SHA-1 • SHA-256 (empfohlen) • SHA-384 • SHA-512
Verschlüsselung	<p>Verwenden Sie die Dropdown-Liste Verschlüsselung, um anzugeben, ob die über die Schnelleinstellung gesendet E-Mail verschlüsselt ist.</p> <p>Dieses Feld kann so festgelegt werden, dass es vom Benutzer bearbeitet werden kann.</p>
Verschlüsselungsalgorithmus	<p>Verwenden Sie die Dropdown-Liste Verschlüsselungsalgorithmus, um den Verschlüsselungsalgorithmus festzulegen, der für verschlüsselte E-Mails verwendet wird, die über die Schnelleinstellung gesendet werden.</p>
Attribut für öffentlichen Schlüssel des Empfängers	<p>Das Feld Attribut für öffentlichen Schlüssel des Empfängers wird verwendet, um das Attribut festzulegen, das zum Abrufen des öffentlichen Schlüssel des Empfängers von LDAP für signierte oder verschlüsselte E-Mails verwendet wird.</p>
Verwenden Sie das öffentliche Schlüsselzertifikat des Empfängers, um diesen zu verifizieren	<p>Wählen Sie diese Einstellung aus, um das Zertifikat für den öffentlichen Schlüssel des Empfängers zum Überprüfen des Empfängers zu verwenden.</p>

Tabelle 2-7 Scaneinstellungen – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“, „Scannen in Fax“, „Scannen in Netzwerkordner“, „Scannen in SharePoint“ und „Scannen in USB-Laufwerk“

Option	Beschreibung
Originalformat	<p>Geben Sie hier das Format des Originaldokuments an.</p>
Originalseiten	<p>Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.</p>
Optimierung Text/Bild	<p>Optimieren Sie den Job für den Bildtyp, der gescannt wird: Text, Grafiken oder Fotos.</p> <p>Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Text: Verwenden Sie diese Option für Dokumente, die überwiegend Text enthalten. • Gemischt: Verwenden Sie diese Option für Dokumente, die sowohl Text als auch Bilder enthalten. • Gedrucktes Bild: Verwenden Sie diese Einstellung für Linienzeichnungen und vorgedruckte Bilder, z. B. Zeitschriftenausschnitte oder Seiten eines Buchs. <p>HINWEIS: Wenn sich Streifen mit unregelmäßiger Farbe oder Intensität auf den Kopien befinden, wählen Sie Gedrucktes Bild aus, um die Qualität zu verbessern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Foto: Verwenden Sie diese Option für gedruckte Fotos.
Ausrichtung des Inhalts	<p>Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat: Die kurze Papierkante befindet sich oben. • Querformat: Die lange Papierkante befindet sich oben.
Hintergrundbereinigung	<p>Wählen Sie einen Wert aus, um blasse Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.</p>

Tabelle 2-7 Scaneinstellungen – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“, „Scannen in Fax“, „Scannen in Netzwerkordner“, „Scannen in SharePoint“ und „Scannen in USB-Laufwerk“ (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.
Zuschneideoptionen (nicht verfügbar für „Scannen in Fax“)	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen (nicht verfügbar für „Scannen in Fax“)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.
Auflösung (nur für „Scannen in Fax“)	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Leere Seiten unterdrücken (nur für „Scannen in Fax“)	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.

Tabelle 2-8 Dateieinstellungen – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“, „Scannen in Fax“, „Scannen in Netzwerkordner“, „Scannen in SharePoint“ und „Scannen in USB-Laufwerk“

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden. Doppeltes Standardsuffix für den Dateinamen [Dateiname]_JJJMMTTT
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein und klicken Sie dann auf Vorschau aktualisieren .
Dateinummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Geräts bearbeitet werden kann.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.

Tabelle 2-8 Dateieinstellungen – Schnelleinstellungen für „Scannen in E-Mail“, „Scannen in Fax“, „Scannen in Netzwerkordner“, „Scannen in SharePoint“ und „Scannen in USB-Laufwerk“ (Fortsetzung)

Funktionsmerkmal	Beschreibung
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Beginn des Prozesses ein Kennwort festgelegt wurde.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gescannt werden.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Metadatendateiformat (nur für Schnelleinstellungen für „Scannen in Netzwerkordner“)	Wählen Sie in der Dropdown-Liste das Dateiformat für die Metadaten aus. Die Optionen für dieses Feld sind: <ul style="list-style-type: none"> • Kein • XML • HPS
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

Einlegen von Originalen

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Originale in den Vorlageneinzug und auf das Scannerglas gelegt werden.

Tipps zum Einlegen von Dokumenten

- Das Fassungsvermögen des Zufuhrfachs beträgt 150 Blatt mit einem Papiergewicht von 75 g/m² (20 lb) bei der HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung und 200 Blatt mit einem Papiergewicht von 75 g/m² (20 lb) beim HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner. Bei schwererem Papier ist die maximale Kapazität niedriger.

 **TIPP:** Orientieren Sie sich an den Linien an den Papierführungen im Zufuhrfach, um nicht zu viele Dokumente einzulegen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Originaldokumente die folgenden Vorgaben erfüllen:




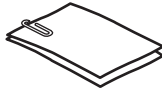
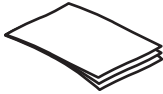



Tabelle 2-9 HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung



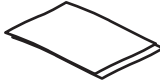

Breite:	68 bis 216 mm
Länge:	147 bis 863,6 mm
Gewicht:	40 g/m ² bis 413 g/m ²

Tabelle 2-10 HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner

Breite:	68 bis 297 mm
Länge:	127 bis 864 mm
Gewicht:	40 g/m ² bis 413 g/m ²

- Wenn Sie folgende Dokumenttypen scannen, kann dies zu Papierstaus führen, oder die Dokumente können beschädigt werden.

	Zerknitterte Dokumente		Gewellte Dokumente
	Eingerissene Dokumente		Dokumente mit Büro- oder Heftklammern
	Kohlepapier		Beschichtetes Papier
	Extrem dünnes, durchscheinendes Papier		Papier mit Haftnotizen oder angeklebten Merkkzetteln

	Fotos		Projektor-Transparentfolien
	Papierseiten, die aneinander haften		Papier, bei dem der Toner noch nicht vollständig trocken ist oder auf dem sich feuchte Substanzen wie Klebstoff oder Korrekturfüssigkeit befinden

- Glätten Sie Falten und Wellen in Ihren Dokumenten, bevor Sie diese in den Vorlageneinzug einlegen. Wenn die Vorderkante eines Dokuments Wellen oder Falten aufweist, kann dies zu einem Papierstau führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Klappe am Vorlageneinzug sicher verriegelt ist. Um die Klappe ordnungsgemäß zu schließen, drücken Sie fest auf beide Seiten der Klappe.
- Legen Sie die Papierführungen seitlich an die Dokumente an. Die Papierführungen müssen an den Kanten des Originals anliegen. Wenn die Papierführungen nicht eng an den Dokumenten anliegen, kann dies dazu führen, dass die Vorlagen nicht einwandfrei gescannt werden.
- Gehen Sie beim Einlegen eines Dokumentstapels in das Zufuhrfach vorsichtig vor. Lassen Sie den Stapel nicht in das Zufuhrfach fallen, und klopfen Sie nicht auf die Oberkante des Stapels, nachdem er in den Vorlageneinzug eingelegt wurde.
- Reinigen Sie die Scanwalzen, wenn diese sichtbar verschmutzt sind oder ein Dokument gescannt wurde, das mit Bleistift ge- oder beschrieben wurde.

Unterstützte Papiersorten und Papierformate

Unterstützte Papiersorten und -formate für dieses Produkt sind nachstehend beschrieben.

Format und Abmessungen	Automatischer Vorlageneinzug (ADF) unterstützt	Flachbettscannen unterstützt
US-Letter: 215,9 x 279,4 mm	✓	✓
Letter/Legal gemischt	✓	✓
US-Legal: 215,9 x 355,6 mm	✓	✓
US-Executive: 184,2 x 266,7 mm	✓	✓
Statement 215,9 x 139,7 mm	✓	✓
Oficio 215,9 x 330,2 mm	✓	✓
101 x 152 mm	✓	✓
127 x 177 mm	✓	✓
127 x 203 mm	✓	✓
A4: 210 x 297 mm	✓	✓
A3 (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner) 297 x 420 mm	✓	✓

Format und Abmessungen	Automatischer Vorlageneinzug (ADF) unterstützt	Flachbettscannen unterstützt
JIS B5: 182 x 257 mm	✓	✓
ISO A5: 148 x 210 mm	✓	✓
A6: 105 x 148 mm	✓	✓
RA4 215 x 305 mm	✓	✓
JIS B6 128 x 182 mm	✓	✓
101 x 152 mm	✓	✓
16K 184 x 260 mm	✓	✓
16K 195 x 270 mm	✓	✓
16K 197 x 273 mm	✓	✓
JIS-Postkarte 100 x 148 mm	✓	✓
JIS-Doppelkarte 148 x 200 mm	✓	✓
Briefumschlag Nr. 9 98 x 225 mm		✓
Briefumschlag Nr. 10 104 x 241 mm		✓
Umschlag Monarch 98 x 190 mm		✓
Umschlag B5 176 x 250 mm		✓
Umschlag C5 162 x 229 mm		✓
Umschlag C6 114 x 162 mm		✓
Umschlag DL 110 x 220 mm		✓
Benutzerdefiniert (HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung)	Mindestmaße: 68 x 147 mm Maximales Format: 215,9 x 863,6 mm	Mindestmaße: k.A. Maximales Format: 217 x 358 mm
Benutzerdefiniert (HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner)	Mindestmaße: 68 x 127 mm Maximales Format: 297 x 864 mm	Mindestmaße: k.A. Maximales Format: 297 x 432 mm

Legen Sie Papier in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein

- [Einführung](#)
- [Zu beachtende Richtlinien vor dem Einlegen von Dokumenten](#)
- [Vorgehensweise zum Einlegen von Dokumenten](#)
- [Einlegen von Dokumenten desselben Formats](#)

Einführung

Dieses Dokument enthält Anweisungen dazu, wie Sie Papier im selben Format oder in unterschiedlichen Formaten in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) eines HP ScanJet-Flachbettscanners einlegen.

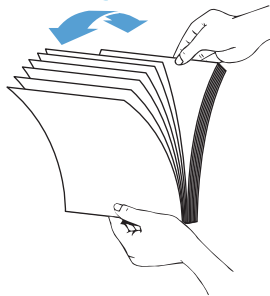
- Dokumente mit derselben Papierhöhe und derselben Papierbreite besitzen dasselbe Format.
- Dokumente mit unterschiedlicher Papierbreite oder Papierhöhe sind Dokumente mit unterschiedlichen Formaten, z. B. Legal, Letter und Scheckformular.

Zu beachtende Richtlinien vor dem Einlegen von Dokumenten

Achten Sie vor dem Einlegen der Dokumente in das ADF-Zufuhrfach darauf, dass Sie die folgenden Richtlinien einhalten:

- Legen Sie nur Papier des empfohlenen Typs und im korrekten Format in das ADF-Zufuhrfach ein. Informationen zu Papiereigenschaften finden Sie im Abschnitt „Unterstützte Papiertypen“.
- Glätten Sie Falten und Wellen in den Seiten, um Papierstaus zu vermeiden.
- Fächern Sie den Seitenstapel auf, um Heftklammern, Clips oder Haftnotizen zu entfernen.

Abbildung 2-1 Auffächern der Seiten des Dokuments

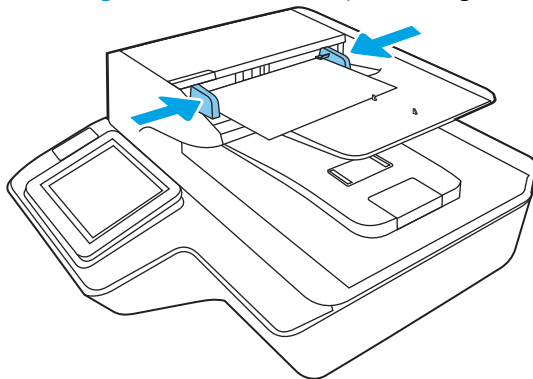


- Schieben Sie die Papierführungen seitlich an das Dokument heran. Wenn die Papierführungen nicht eng an den Seitenkanten des Dokuments anliegen, kann dies dazu führen, dass das gescannte Bild nicht korrekt auf der Seite platziert wird.



HINWEIS: Legen Sie kleinformatige Dokumente wie Schecks so ein, dass die längeren Seitenkante an den Papierführungen ausgerichtet sind.

Abbildung 2-2 Einstellen der Papierführungen



Vorgehensweise zum Einlegen von Dokumenten

Ermitteln Sie den Typ der Dokumente, die in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt werden sollen, und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden:

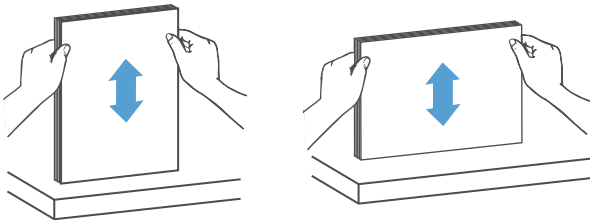
- [Einlegen von Dokumenten desselben Formats](#)
- [Positionieren von Dokumenten auf dem Scannerglas](#)

 **HINWEIS:** Legen Sie empfindliche Dokumente (wie Fotos oder Dokumente auf zerknittertem oder sehr leichtem Papier) mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Einlegen von Dokumenten desselben Formats

Lesen Sie den Abschnitt [Zu beachtende Richtlinien vor dem Einlegen von Dokumenten](#) und führen Sie die folgenden Schritte aus, um Dokumente desselben Formats in das ADF-Zufuhrfach einzulegen:

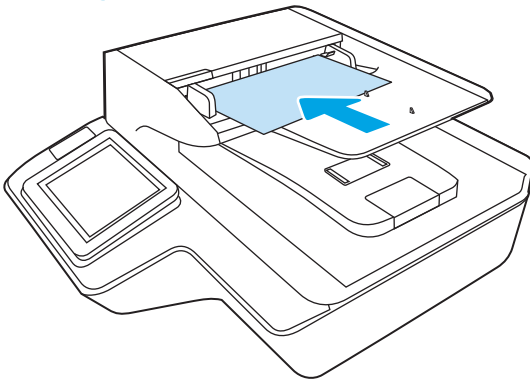
1. Richten Sie die Kanten des Dokuments aus, erst die lange Kante, dann die kürzere Kante.



2. Legen Sie den Stapel mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante der Seiten zuerst in das ADF-Zufuhrfach ein.

 **HINWEIS:** Lassen Sie den Papierstapel nicht in das ADF-Zufuhrfach fallen und drücken Sie nicht auf die obere Kante des Stapels.

Abbildung 2-3 Einlegen von Seiten des gleichen Formats in das ADF-Zufuhrfach



3. Legen Sie die Papierführungen seitlich an das Dokument an.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Papierführungen nicht so stark gegen die Seitenkanten, dass sich die Dokumentseiten nach oben wölben.

Die Dokumente können jetzt gescannt werden.

Positionieren von Dokumenten auf dem Scannerglas

1. Klappen Sie die Scannerabdeckung auf.



2. Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und richten Sie es an den Indikatoren auf dem Gerät aus.
3. Klappen Sie die Scannerabdeckung zu. Das Dokument kann jetzt gescannt werden.

Ausführen einer Scanaufgabe

Senden von gescannten Dokumenten an eine oder mehrere E-Mail-Adressen

Einführung

Das Gerät verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und an eine oder mehrere E-Mail-Adressen gesendet werden können. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, muss sie im integrierten HP Webserver aktiviert und eingerichtet werden.


Scannen und Senden von Dokumenten an eine E-Mail

1. Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas, oder legen Sie es mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und stellen Sie die Papierführungen auf das Dokumentformat ein.

2. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scannen an E-Mail](#) aus.


 **HINWEIS:** Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.

3. Wählen Sie das Feld [An](#) aus, um eine virtuelle Tastatur zu öffnen, oder ziehen Sie die physische Tastatur heraus.


 **HINWEIS:** Wenn Sie sich beim Gerät angemeldet haben, werden Ihr Benutzername oder andere Standardinformationen ggf. im Feld [Von](#) angezeigt. Wenn das der Fall ist, können Sie diese möglicherweise nicht ändern.


4. Geben Sie die Empfänger über eine der folgenden Methoden an:

Manuelles Eingeben der Adressen

- ▲ Geben Sie die Adresse in das Feld [An](#) ein. Wenn Sie ein Dokument an mehrere Adressen senden möchten, verwenden Sie ein Semikolon als Trennzeichen zwischen den Adressen, oder wählen Sie nach Eingabe einer Adresse jeweils die Eingabetaste  auf der Tastatur des Touchscreens.

Eingeben der Adressen aus der Kontaktliste

- a. Wählen Sie „Kontakte“  neben dem Feld [An](#) aus, um den Bildschirm [Kontakte](#) zu öffnen.
 - b. Wählen Sie die gewünschte Kontaktliste aus.
 - c. Wählen Sie in der Kontaktliste einen oder mehrere Namen zum Einfügen in die Empfängerliste aus, und wählen Sie anschließend [Hinzufügen](#) aus.
5. Füllen Sie die Felder [Betreff](#) und [Dateiname](#) aus und verwenden Sie zur Eingabe der Informationen die Tastatur des Touchscreens.
 6. Wählen Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument [Optionen](#) aus. Beispiel:
 - Wählen Sie [Dateityp und Auflösung](#), um den zu erstellenden Dateityp, die Auflösung und die Ausgabequalität anzugeben.
 - Wenn das Originaldokument auf beiden Seiten bedruckt ist, wählen Sie [Originalseiten](#), und wählen Sie dann [beidseitig](#).
 7. Legen Sie die mit einem gelben Dreieck gekennzeichneten Optionen fest, bevor Sie die Bildvorschau-Funktion verwenden.

 **HINWEIS:** Nach der Scan-Vorschau werden diese Optionen aus der Liste der wichtigsten **Optionen** entfernt und in der Liste der **Optionen vor dem Scannen** zusammengefasst. Um eine dieser Optionen zu ändern, werfen Sie die Vorschau, und beginnen Sie von vorne.

Die Verwendung der Vorschaufunktion ist optional.

- Wählen Sie den rechten Bildschirmbereich aus, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Optionen auf der rechten Seite, um die Vorschauoptionen anzupassen sowie um Seiten neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder zu entfernen.



Verwenden Sie diese Optionen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.



Verwenden Sie diese Optionen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.

HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Optionen jeweils nur eine Seite aus.



Verwenden Sie diese Option, um die Seite um 180 Grad zu drehen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählten Seiten zu löschen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Optionen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts.

HINWEIS: Diese Optionen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um dem Dokument eine Seite hinzuzufügen.



Verwenden Sie diese Option, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen und von vorne zu beginnen.



Wählen Sie diese Option aus, um den Vorschaubildschirm auszublenden.

- Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Senden** aus.

 **HINWEIS:** Ggf. werden Sie vom Gerät aufgefordert, die E-Mail-Adresse dem Adressbuch hinzuzufügen.

Scannen in Fax

Einführung

Das Gerät kann eine Datei scannen und über den integrierten HP Webserver als Fax senden. Vor dem Verwenden dieser Funktion müssen Sie mithilfe des integrierten HP Webserver die Funktion aktivieren und die Einstellungen konfigurieren.

Scannen in Fax

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds die Optionen **Scannen** und **Scannen in Fax** aus.
3. Wählen Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument **Optionen** aus.
4. Wählen Sie den rechten Bildschirmbereich aus, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Optionen auf der rechten Seite, um die Vorschauoptionen anzupassen sowie um Seiten neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder zu entfernen.



Verwenden Sie diese Optionen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.



Verwenden Sie diese Optionen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.

HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Optionen jeweils nur eine Seite aus.



Verwenden Sie diese Option, um die Seite um 180 Grad zu drehen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählten Seiten zu löschen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Optionen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts.

HINWEIS: Diese Optionen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um dem Dokument eine Seite hinzuzufügen.



Verwenden Sie diese Option, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen und von vorne zu beginnen.



Wählen Sie diese Option aus, um den Vorschaubildschirm auszublenden.

5. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Scannen** aus, um das Fax zu senden.

Scannen und an Netzwerkordner senden

Einführung

Das Gerät kann eine Datei scannen und in einem freigegebenen Ordner im Netzwerk speichern. Vor dem Verwenden dieser Funktion müssen die freigegebenen Ordner mit dem integrierten HP Webserver aktiviert und eingerichtet werden. Der Systemadministrator kann die vordefinierten Ordner für Schnelleinstellungen konfigurieren. Andernfalls ist es erforderlich, den Ordnerpfad für jeden Job anzugeben.

Scannen und Speichern von Dokumenten in einem Netzwerkordner



HINWEIS: Eventuell müssen Sie sich anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds **Scannen in Netzwerkordner** aus.
3. Um einen Pfad nur für diesen Job anzugeben, wählen Sie das Textfeld **Ordnerpfade** aus, um eine virtuelle Tastatur aufzurufen. Geben Sie den Pfad zum Ordner an und drücken Sie dann die Eingabetaste **↵**. Verwenden Sie folgendes Format für den Pfadnamen:

`\\server\folder`, wobei „Server“ der Name des Servers ist, der den freigegebenen Ordner hostet, und „folder“ der Name des freigegebenen Ordners ist. Wenn der Ordner in anderen Ordnern verschachtelt ist, geben Sie alle erforderlichen Segmente des Pfads ein, um zum Ordner zu gelangen. Beispiel: `\\server\folder\folder`


Oder wählen Sie unter dem Feld **Ordnerpfade** die Option **Laden** aus, um einen vordefinierten Pfad für Schnelleinstellungen oder einen Pfad auszuwählen, der einem Kontakt zugeordnet ist.



HINWEIS: Das Feld **Ordnerpfade** enthält möglicherweise einen vordefinierten Pfad und kann ggf. nicht bearbeitet werden. In diesem Fall hat der Administrator diesen Ordner für den allgemeinen Zugriff konfiguriert.

4. Wählen Sie das Textfeld **Dateiname** aus, um eine virtuelle Tastatur aufzurufen, geben Sie den Namen für die Datei ein, und drücken Sie dann die Eingabetaste **↵**.
5. Wählen Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument **Optionen** aus. Beispiel:
 - Wählen Sie **Dateityp und Auflösung**, um den zu erstellenden Dateityp, die Auflösung und die Ausgabequalität anzugeben.
 - Wenn das Originaldokument auf beiden Seiten bedruckt ist, wählen Sie **Originalseiten**, und wählen Sie dann **beidseitig**.

6. Legen Sie die mit einem gelben Dreieck gekennzeichneten Optionen fest, bevor Sie die Bildvorschau-Funktion verwenden.

 **HINWEIS:** Nach der Scan-Vorschau werden diese Optionen aus der Liste der wichtigsten **Optionen** entfernt und in der Liste der **Optionen vor dem Scannen** zusammengefasst. Um eine dieser Optionen zu ändern, werfen Sie die Vorschau, und beginnen Sie von vorne.

Die Verwendung der Vorschaufunktion ist optional.

7. Wählen Sie den rechten Bildschirmbereich aus, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Optionen auf der rechten Seite, um die Vorschauoptionen anzupassen sowie um Seiten neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder zu entfernen.



Verwenden Sie diese Optionen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.



Verwenden Sie diese Optionen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.

HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Optionen jeweils nur eine Seite aus.



Verwenden Sie diese Option, um die Seite um 180 Grad zu drehen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählten Seiten zu löschen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Optionen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts.

HINWEIS: Diese Optionen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um dem Dokument eine Seite hinzuzufügen.



Verwenden Sie diese Option, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen und von vorne zu beginnen.



Wählen Sie diese Option aus, um den Vorschaubildschirm auszublenden.

8. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Speichern** aus, um die Datei zu speichern.

Scannen und Senden an ein USB-Flash-Laufwerk


Einführung

Das Gerät kann eine Datei scannen und auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern. Bevor Sie diese Funktion verwenden können, muss sie im integrierten HP Webserver aktiviert und eingerichtet werden.

Scannen und Speichern des Dokuments auf einem USB-Flash-Laufwerk

 **HINWEIS:** Eventuell müssen Sie sich anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit dem USB-Anschluss.
3. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scannen an USB-Laufwerk](#) aus.
4. Wählen Sie [Auswählen](#) und dann das Flash-Laufwerk aus. Speichern Sie die Datei im Stammverzeichnis des USB-Flash-Laufwerks oder in einem bestehenden Ordner.
5. Wählen Sie das Textfeld [Jobname](#) aus, um eine virtuelle Tastatur aufzurufen, geben Sie den Namen für die Datei ein und drücken Sie danach die Eingabetaste **↵**.
6. Wählen Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument [Optionen](#) aus. Beispiel:
 - Wählen Sie [Dateityp und Auflösung](#), um den zu erstellenden Dateityp, die Auflösung und die Ausgabequalität anzugeben.
 - Wenn das Originaldokument auf beiden Seiten bedruckt ist, wählen Sie [Originalseiten](#), und wählen Sie dann [beidseitig](#).
7. Legen Sie die mit einem gelben Dreieck gekennzeichneten Optionen fest, bevor Sie die Bildvorschau-Funktion verwenden.

 **HINWEIS:** Nach der Scan-Vorschau werden diese Optionen aus der Liste der wichtigsten [Optionen](#) entfernt und in der Liste der [Optionen vor dem Scannen](#) zusammengefasst. Um eine dieser Optionen zu ändern, werfen Sie die Vorschau, und beginnen Sie von vorne.

Die Verwendung der Vorschaufunktion ist optional.

8. Wählen Sie den rechten Bildschirmbereich aus, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Optionen auf der rechten Seite, um die Vorschauoptionen anzupassen sowie um Seiten neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder zu entfernen.



Verwenden Sie diese Optionen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.



Verwenden Sie diese Optionen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.

HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Optionen jeweils nur eine Seite aus.



Verwenden Sie diese Option, um die Seite um 180 Grad zu drehen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählten Seiten zu löschen.

HINWEIS: Diese Option ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Optionen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts.

HINWEIS: Diese Optionen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.



Verwenden Sie diese Option, um dem Dokument eine Seite hinzuzufügen.



Verwenden Sie diese Option, um die bereits gescannten Seiten zu löschen und von vorne anzufangen.

9. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Senden** aus, um die Datei zu speichern.

Weitere Optionen beim Scannen

Die folgenden Einstellungen sind beim Scannen in der Liste **Optionen** verfügbar.



HINWEIS: Die folgende Liste enthält das Master-Set an Optionen, die für HP Digital Sender Flow- und HP ScanJet Enterprise Flow-Geräte zur Verfügung stehen. Einige Optionen sind nicht bei allen Geräten verfügbar.

Dateityp und Auflösung

Speichern Sie ein gescanntes Dokument als einen von mehreren Dateitypen.

Die folgenden Standarddateitypen sind verfügbar:

- **PDF:** Dieser Dateityp bietet das beste Gesamtbild und die beste Textqualität. Für die Anzeige von PDF-Dateien ist Adobe® Acrobat® Reader Software erforderlich.
- **JPEG:** Dieser Dateityp empfiehlt sich für die meisten Grafiken. Die meisten Computer besitzen einen Browser, in dem JPEG-Dateien angezeigt werden können. Dieser Dateityp erzeugt für jede Seite eine Datei.
- **TIFF:** Dies ist ein Standarddateityp, der von vielen Grafikprogrammen unterstützt wird. Dieser Dateityp erzeugt für jede Seite eine Datei.
- **MTIFF:** MTIFF steht für Multi-Page-TIFF, also TIFF-Dateien, die aus mehreren Seiten bestehen. Dieser Dateityp speichert alle gescannten Seiten in einer gemeinsamen Datei.
- **XPS:** XPS (XML Paper Specification) erstellt eine XAML-Datei, die das Originalformat des Dokuments beibehält und Farbgrafiken und eingebettete Schriftarten unterstützt.
- **PDF/A:** PDF/A ist ein bestimmtes PDF-Format für die langfristige Archivierung von elektronischen Dokumenten. Alle Formatinformationen im Dokument sind eigenständig.

Folgende OCR-Dateitypen werden ebenfalls unterstützt:

- **Text (OCR):** Text (OCR) erstellt eine Textdatei durch Verwendung der optischen Zeichenerkennung (OCR) beim Scannen des Originals. Eine Textdatei kann in einem beliebigen Textverarbeitungsprogramm geöffnet werden. Die Formatierung des Originals wird mit dieser Option nicht gespeichert.
- **Unicode-Text (OCR):** Unicode Text (OCR) ist ein Branchenstandard für eine konsistente Darstellung und Bearbeitung von Text. Dieser Dateityp ist gut für Internationalisierungen und Lokalisierungen geeignet.
- **RTF (OCR):** RTF (OCR) erstellt eine Datei im Volltextformat (RTF) durch Verwendung der optischen Zeichenerkennung (OCR) beim Scannen des Originals. RTF ist ein alternatives Textformat, das von den meisten Textverarbeitungsprogrammen geöffnet werden kann. Bestimmte Formatierungen des Originals werden mit dieser Option gespeichert.
- **Durchsuchbare PDF (OCR):** Durchsuchbare PDF (OCR) erstellt eine durchsuchbare PDF-Datei durch Verwendung der optischen Zeichenerkennung (OCR) beim Scannen des Originals. Wenn ein Dokument auf diese Weise gescannt wird, können Sie die Suchwerkzeuge von Adobe Acrobat® Reader verwenden, um nach bestimmten Wörtern oder Ausdrücken innerhalb der PDF zu suchen.
- **Durchsuchbare PDF/A (OCR):** Searchable PDF/A (OCR) ist eine bestimmte PDF/A-Datei mit Informationen zur Dokumentstruktur, in der der Inhalt durchsucht werden kann.
- **HTML (OCR):** HTML (OCR) erstellt eine Datei in der Hypertext-Markierungssprache (HTML), die den Inhalt des Originaldokuments enthält. HTML wird für die Anzeige von Dateien auf Webseiten verwendet.
- **CSV (OCR):** CSV (OCR) ist ein gängiges Textdateiformat, das kommagetrennte Werte enthält. Dieser Dateityp kann von den meisten Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- oder Datenbankprogrammen geöffnet werden.

Auflösung: Geben Sie die Auflösung gescannter Bilder an. Wählen Sie eine höhere Auflösung aus, um die Klarheit des Bildes zu erhöhen. Ein Erhöhen der Auflösung vergrößert jedoch auch die Dateigröße.

Originalseiten

Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder beidseitig bedruckt ist.

Farbe/Schwarz

Geben Sie an, ob das gescannte Bild in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz sein soll.

Originalformat

Geben Sie das Papierformat des Originaldokuments an.

Ausrichtung des Inhalts

Geben Sie an, ob das Originaldokument im Hoch- oder Querformat gedruckt wird.

Bildanpassung	<p>Schärfe: Machen Sie das Bild deutlicher oder weicher. Durch Erhöhen der Schärfe kann Text z. B. gestochener werden, durch Verringerung der Schärfe können Fotos aber auch weicher wirken.</p> <p>Dunkelheit: Erhöhen oder verringern Sie den Anteil von Weiß und Schwarz in den Farben gescannter Bilder.</p> <p>Kontrast: Vergrößern oder verkleinern Sie den Unterschied zwischen der hellsten und dunkelsten Farbe auf der Seite.</p> <p>Bereinigung im Hintergrund: Entfernen Sie blasser Farben vom Hintergrund gescannter Bilder. Wenn das Originaldokument beispielsweise auf buntem Papier gedruckt ist, lässt sich mit Hilfe dieser Funktion der Hintergrund aufhellen, ohne dass die Helligkeit des Bilds beeinträchtigt wird.</p>
Optimierung Text/Bild	Optimieren Sie den Job für den Bildtyp, der gescannt wird: Text, Grafiken oder Fotos.
Kanten löschen	Entfernen Sie Makel wie dunkle Ränder oder Abdrücke von Heftklammern durch Bereinigen der Kantenbereiche des gescannten Bilds.
Zuschneideoptionen	<p>Auf Originalgröße zuschneiden: Schneiden Sie das Bild so zu, dass es dem Papierformat des Originaldokuments entspricht.</p> <p>Auf Inhalt zuschneiden: Schneiden Sie das Bild auf die Größe des erkennbaren Inhalts im Originaldokument zu.</p>
Automatisch begradigen	Begradigt automatisch ein gescanntes Bild.
Leerseitenunterdrückung	Schließen Sie leere Seiten im Originaldokument in den gescannten Bildern aus. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie beidseitig bedruckte Seiten scannen und leere Seiten im gescannten Dokument ausschließen möchten.
Erkennung, wenn mehrere Seiten zugeführt werden	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Erkennung des Einzugs von mehreren Seiten. Bei aktivierter Option wird das Scannen unterbrochen, wenn das Gerät erkennt, dass mehrere Seiten gleichzeitig in den Vorlageneinzug eingezogen werden. Im deaktivierten Zustand wird das Scannen fortgesetzt, wenn erkannt wird, dass mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden, um das Scannen von aneinandergehefteten Seiten, Originalen mit aufgeklebten Haftnotizen oder dickem Papier zu ermöglichen.
Mehrere Dateien erstellen	Teilen Sie einen größeren Scanjob in mehrere kleinere Ausgabedateien.
Benachrichtigung	Wählen Sie, ob Benachrichtigungen zum Status von Scanaufträgen gesendet werden sollen. Das Gerät kann die Benachrichtigung per E-Mail senden.
Signatur und Verschl.	<p>Signieren: Senden Sie eine E-Mail mit einer digitalen Signatur.</p> <p>HINWEIS: Diese Funktion wird nur für „Scannen in E-Mail“ unterstützt.</p> <p>Verschlüsseln: Senden Sie eine E-Mail als eine verschlüsselte Datei.</p>

HP JetAdvantage-Unternehmenslösungen

HP JetAdvantage Lösungen sind benutzerfreundliche Workflow-Lösungen, die sowohl Cloud- als auch Netzwerk-basiert sind. HP JetAdvantage Lösungen sind darauf ausgelegt, alle Arten von Unternehmen – im Gesundheitswesen und Finanzdienstleistungssektor ebenso wie in der Fertigung oder im öffentlichen Sektor – bei der Verwaltung einer Geräte- und Scannerflotte zu unterstützen.

Umfang der HP JetAdvantage Lösungen:

- HP JetAdvantage-Sicherheitslösungen
- HP JetAdvantage Verwaltungslösungen
- HP JetAdvantage Workflow-Lösungen

Weitere Scanaufgaben

Wechseln Sie zur Website www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/siflowN9120fn2.

Es sind Anweisungen zum Durchführen bestimmter Scanaufgaben wie den folgenden verfügbar:

- Scannen von Seiten aus Büchern oder anderen gebundenen Dokumenten
- Senden von gescannten Dokumenten an einen Ordner im Gerätespeicher
- Scannen beider Seiten eines Ausweises
- Scannen eines Dokuments im Broschürenformat

Verwenden der Scansoftware (Windows)

In den folgenden Abschnitten wird die Verwendung der Scansoftware beschrieben.

- [Arbeiten mit Scan-Shortcuts](#)
- [Scannen in ein Bild](#)
- [Scannen in eine PDF-Datei](#)
- [Scannen von Text zur Bearbeitung \(OCR\)](#)
- [Scannen in eine E-Mail](#)
- [Senden an Cloud](#)
- [Scannen an FTP](#)
- [Scannen an SharePoint](#)
- [Scannen langer Dokumente](#)
- [Erkennen von Mehrfacheinzug](#)
- [Alltäglicher Scan](#)
- [Herausfiltern von Farben aus einem Dokument \(Farbfilter\)](#)
- [Automatische Farberkennung](#)
- [Gescannte Bilder automatisch begradigen](#)
- [Automatisches Löschen leerer Seiten](#)
- [Automatisches Anpassen der Seitenausrichtung](#)
- [Automatisches Erkennen der Seitengröße](#)
- [Automatisches Zuschneiden oder Auffüllen eines gescanntes Bildes auf die ausgewählte Seitengröße](#)
- [Scannen mit textoptimiertem Schwarzweißmodus](#)
- [Hinzufügen oder Entfernen des Geräts](#)
- [Scannen mit anderer Scansoftware](#)

Arbeiten mit Scan-Shortcuts

Über Scan-Shortcuts ist es möglich, Einstellungen für häufig ausgeführte Scanaufgaben schnell und effizient auszuwählen. Mit der HP Scan-Software können Sie Shortcuts einrichten und ändern.

- [Anzeigen von Scan-Shortcuts](#)
- [Erstellen von Scan-Shortcuts](#)
- [Ändern von Scan-Shortcuts](#)

Anzeigen von Scan-Shortcuts

Starten Sie **HP Scan**, um die vorhandenen Scan-Shortcuts anzuzeigen. Die vorhandenen Scan-Shortcuts werden in einer Liste auf der linken Seite angezeigt.

Erstellen von Scan-Shortcuts

So erstellen Sie einen neuen Scan-Shortcut

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Klicken Sie auf **Neuen Scan-Shortcut erstellen**.
3. Geben Sie einen Namen für den neuen Shortcut ein.
4. Erstellen Sie den neuen Shortcut mit den aktuellen Einstellungen oder ausgehend von einem bereits vorhandenen Shortcut.
5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Ändern Sie die Einstellungen für den neuen Scan-Shortcut. Klicken Sie auf **Mehr**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf das Symbol **Speichern** neben dem Namen des neuen Shortcuts in der Shortcut-Liste, um die Änderungen am Shortcut zu speichern.

- Oder -

Klicken Sie auf das Symbol **Rückgängig**, um Änderungen rückgängig zu machen.

Ändern von Scan-Shortcuts

So ändern Sie einen Scan-Shortcut

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie aus der Liste links den zu ändernden Shortcut aus.
3. Ändern Sie die Einstellungen auf der rechten Seite des Bildschirms. Klicken Sie auf **Mehr**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Speichern** rechts neben dem Shortcut-Namen, um die Änderungen zu speichern.

Scannen in ein Bild

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach ein.
2. Öffnen Sie die Software HP Scan.
3. Wählen Sie **Als JPEG speichern** oder **Als JPEG per E-Mail senden** aus und klicken Sie dann auf **Scannen**.

- Oder -

Wählen Sie einen anderen Scan-Shortcut aus. Ändern Sie den **Objekttyp** in **Foto**, wählen Sie eine Bilddatei in der Dropdown-Liste **Dateityp** aus und klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen in eine PDF-Datei

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach ein.
2. Öffnen Sie die Software HP Scan.
3. Wählen Sie **Als PDF speichern** oder **Als PDF per E-Mail senden** aus und klicken Sie auf **Scannen**.

- Oder -

Oder wählen Sie nach der Auswahl eines anderen Scan-Shortcuts in der Dropdown-Liste **Dateityp** die Option „PDF“ aus und klicken Sie auf **Scannen**.

Scannen von Text zur Bearbeitung (OCR)

Die HP Scannersoftware konvertiert mithilfe der optischen Zeichenerkennung (OCR) den Text auf einer Seite in Text, der auf einem Computer bearbeitet werden kann. Die OCR-Software wird mit der Software ReadIris Pro geliefert. Informationen zur Verwendung der OCR-Software finden Sie im Abschnitt **Text zur Bearbeitung scannen** der Onlinehilfe.

Scannen in eine E-Mail



HINWEIS: Zum Scannen an eine E-Mail-Anwendung benötigen Sie eine Internetverbindung.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach ein.
2. Öffnen Sie die Software HP Scan.
3. Wählen Sie **Als PDF per E-Mail senden** oder **Als JPEG per E-Mail senden** aus und klicken Sie auf **Scannen**.

- Oder -

Wählen Sie einen anderen Scan-Shortcut aus, wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Senden an** die Option **E-Mail**, und klicken Sie auf **Scannen**.

Senden an Cloud



HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Scannen an die Cloud, dass der Computer mit dem Internet verbunden ist.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach ein.
2. Öffnen Sie die Software HP Scan.
3. Wählen Sie **Senden an Cloud**, und wählen Sie dann das Dateiziel aus, z. B. Google Drive oder DropBox.
4. Wählen Sie **Scannen**.

Scannen an FTP

Sie können ein gescanntes Bild mit der HP Scan-Software direkt in einen FTP-Ordner hochladen.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach ein.
2. Öffnen Sie die Software HP Scan.
3. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus. Wählen Sie im Bereich **Ziel** die Option **Senden an** aus.

4. Wählen Sie einen FTP-Ordner als Ziel aus.



HINWEIS: Wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal verwenden, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um FTP als Ziel einzurichten.

5. Klicken Sie auf **OK** und danach auf **Scannen**.

Scannen an SharePoint

Sie können ein gescanntes Bild mit der HP Scan-Software auf eine SharePoint Site hochladen.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach ein.
2. Öffnen Sie die Software HP Scan.
3. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus. Wählen Sie im Bereich **Ziel** die Option **Senden an** aus.
4. Wählen Sie eine SharePoint Site als Ziel aus.



HINWEIS: Wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal verwenden, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine SharePoint Site als Ziel einzurichten.

5. Klicken Sie auf **OK** und danach auf **Scannen**.

Scannen langer Dokumente

Nach Auswahl der Option **Format erkennen** erkennt der Scanner das Seitenformat standardmäßig automatisch bei einer Seitenlänge von maximal 356 mm .

Wählen Sie je nach Scanner die Seitengrößenoptionen aus:

- **HP Digital Sender Flow 8500 fn2:** Wählen Sie für lange Dokumente in der Dropdown-Liste der Seitengröße in den Scan-Shortcut-Einstellungen **Lang (8,5 x 3,4 Zoll)** aus.
- **HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2:** Wählen Sie für lange Dokumente in der Dropdown-Liste der Seitengröße in den Scan-Shortcut-Einstellungen **Lang (11,7 x 34 Zoll)** aus.



HINWEIS: Bei einer Einstellung für lange Seiten kann jeweils nur eine Seite gescannt werden.

Wenn der Scanner zum Scannen langer Seiten eingestellt ist, wird jeweils eine Seite pro Durchgang gescannt. Wenn Sie normale Seiten mit dieser Einstellung scannen, wird der Scanvorgang verlangsamt. Scannen Sie daher nur Seiten mit einer Seitenlänge von mehr als 356 mm .

Erkennen von Mehrfacheinzug

Die Erkennungsfunktion für Mehrfacheinzug stoppt den Scanvorgang, wenn festgestellt wird, dass mehrere Seiten gleichzeitig in den Scanner eingezogen wurden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Für das Scannen kann es hilfreich sein, diese Funktion zu deaktivieren:

- Aus mehreren Teilen bestehende Formulare (ein Verwendungszweck, von dem HP abrät).
- Dokumente, an denen sich Etiketten oder Haftnotizen befinden.



HINWEIS: Wenn Sie die Software eines anderen Herstellers verwenden, nutzen Sie die ISIS- oder TWAIN-Benutzerschnittstelle, sodass die Erkennungsfunktion für Mehrfacheinzug aktiviert wird.

Alltäglicher Scan

Der Shortcut **Alltäglicher Scan** ermöglicht es Benutzern, einen Scan-Shortcut für Ihre täglichen Anforderungen zu definieren und zu speichern. Die folgenden **Scan-Shortcut-Einstellungen** können angepasst werden, wenn der Shortcut **Alltäglicher Scan** ausgewählt ist:

- **Objektyp**
- **Blattseiten**
- **Seitenformat**
- **Farbmodus**
- **Ziel/Dateityp**

Herausfiltern von Farben aus einem Dokument (Farbfilter)

Sie können festlegen, dass ein Farbkanal (Rot, Grün oder Blau) oder bis zu drei individuelle Farben herausgefiltert werden sollen. Bei bestimmten Farben wird über die Einstellung für die Empfindlichkeit festgelegt, wie präzise die gescannte Farbe mit der angegebenen Farbe übereinstimmen muss.

Durch das Entfernen der Farben kann sich die Größe der Scandatei verringern. Außerdem verbessern sich ggf. die Ergebnisse der optischen Zeichenerkennung (OCR).

Gehen Sie folgendermaßen vor, um in der Software HP Scan Farben auszuwählen, die aus einem Scan herausgefiltert werden sollen:

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Scannen Sie eine Beispielseite mit den herauszufilternden Farben in den Viewer.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere** und dann auf die Registerkarte **Bild**, und wählen Sie die Funktion **Farbfilter**.
4. Aktivieren Sie das Löschen einer Farbe, und wählen Sie die Farbe in der Vorschau mit dem Pipettenwerkzeug aus. Speichern Sie die Farben in jedem Fall.

Sie können nur die Farbfilteroptionen auswählen, die für Ihren Scanner verfügbar sind.

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe der von Ihnen verwendeten Scansoftware.

Automatische Farberkennung

Mit dieser Funktion lässt sich die Größe gescannter Dateien reduzieren, da nur die Seiten, die Farbe enthalten, als Farbscans gespeichert werden. Alle anderen Seiten werden als Schwarzweiß-Scans gespeichert.

So lassen Sie Farbe automatisch erkennen

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus.
3. Sie können die Empfindlichkeit von **Farbe autom. erkennen** anpassen. Klicken Sie auf **Mehr**, wählen Sie **Bild** aus, und klicken Sie dann auf das Dropdown-Feld **Farbe autom. erkennen**.
4. Klicken Sie auf das Dropdown-Feld **Farbmodus**, und wählen Sie **Farbe autom. erkennen** aus.



HINWEIS: Weitere Informationen zu den Einstellungen für die automatische Farberkennung finden Sie in der Onlinehilfe der von Ihnen verwendeten Scansoftware.

Wenn Sie die Software eines anderen Herstellers verwenden, nutzen Sie die ISIS- oder TWAIN-Benutzerschnittstelle, sodass Farbe automatisch erkannt wird.

Gescannte Bilder automatisch begradigen


Windows: Verwenden Sie die Funktion **Autom. gerade richten**, um Inhalt gerade zu ziehen, der im Verhältnis zu den Dimensionen im Quelldokument verschoben ist. Verwenden Sie die Funktion **Format erkennen**, um Seitenbilder gerade zu ziehen, die beim Scanvorgang verschoben wurden.

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus.
3. Klicken Sie auf **Mehr** und wählen Sie die Registerkarte **Dokument** und **Inhalt gerade richten** aus.

Automatisches Löschen leerer Seiten

Wenn die Funktion **Leere Seiten löschen** aktiviert ist, werden gescannte Seiten auf Inhalt hin ausgewertet. Erkannte Leerseiten werden im Viewer mit einem Löschvermerk angezeigt. Diese erkannten leeren Seiten werden automatisch gelöscht, wenn das gescannte Dokument am Ziel gespeichert wird.

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus.
3. Klicken Sie auf **Mehr**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dokument**, wählen Sie im Dropdown-Feld **Dokumente anpassen** die Option **Leere Seiten löschen** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

 **TIPP:** Mit dem Schieberegler Empfindlichkeit können Sie den Empfindlichkeitswert anpassen, nach dem leere Seiten erkannt und gelöscht werden. Befindet sich der Schieberegler am unteren Ende der Skala, werden mehr Seiten als leer erkannt und gelöscht. Befindet sich der Schieberegler am oberen Ende der Skala, müssen die Seiten nahezu vollständig leer sein, um erkannt und entfernt zu werden. Der Empfindlichkeitswert kann auch durch Eingabe eines Wertes oder Klicken auf die Pfeilschaltflächen festgelegt werden.

Automatisches Anpassen der Seitenausrichtung

Verwenden Sie diese Funktion, um die Seitenausrichtung automatisch nach Sprache anzupassen.

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus.
3. Klicken Sie auf **Mehr**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Scannen** das Dropdown-Feld **Seitenausrichtung** aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Automatisch ausrichten**.
5. Wählen Sie eine Dokumentsprache aus, klicken Sie auf **OK**, und beginnen Sie dann mit dem **Scannen**.

Automatisches Erkennen der Seitengröße

Nach Auswahl der Option **Format erkennen** kann die Software HP Scan das Seitenformat automatisch erkennen. Wenn in der Dropdown-Liste **Seitengröße** die Option **Größe erkennen** ausgewählt ist, wird das gescannte Bild auf die Größe der erkannten Seite zugeschnitten, und alle verzerrten Inhalte werden gerade gerichtet.

Automatisches Zuschneiden oder Auffüllen eines gescanntes Bildes auf die ausgewählte Seitengröße

Verwenden Sie diese Funktion, um ein gescanntes Bild auf eine ausgewählte Seitengröße zuzuschneiden oder aufzufüllen.

So füllen Sie ein gescanntes Bild automatisch gemäß dem ausgewählten Seitenformat auf oder schneiden es entsprechend zu

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus.
3. Klicken Sie auf **Mehr**, um weitere Einstellungen anzuzeigen.
4. Wählen Sie Ihre Zuschneideoption in der Dropdown-Liste **Eingabeseitengröße** aus.
 - Um den Inhalt des Dokuments automatisch zuzuschneiden, wählen Sie **Inhalt auf Seite erkennen** aus.
 - Um die Dimensionen des Dokuments automatisch zuzuschneiden, wählen Sie **Größe erkennen** aus.



HINWEIS: Verwenden Sie die ISIS- oder TWAIN-Benutzerschnittstelle, um die Zuschneideoptionen bei Verwendung von Software anderer Hersteller festzulegen.

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen für das automatische Zuschneiden finden Sie in der Onlinehilfe der von Ihnen verwendeten Scansoftware.

5. Vergewissern Sie sich, dass für die Option **Ausgabeseitengröße** die Option **Wie Eingabe** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Scannen**.


Scannen mit textoptimiertem Schwarzweißmodus


Verwenden Sie diese Option, um das gescannte Bild zu optimieren, wenn Schwarzweißtext gescannt wird. Führen Sie zur Verwendung der Funktion folgende Schritte aus:


1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Wählen Sie einen Scan-Shortcut aus.
3. Klicken Sie auf **Mehr**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Bild** aus, und wählen Sie dann im Dropdown-Feld **Farbmodus** die Option **Schwarzweiß (1 Bit)** aus.
5. Wählen Sie **Schwellenwert für Schwarzweiß** aus, wählen Sie **Inhalt verbessern** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinzufügen oder Entfernen des Geräts

Sie können die HP Scan-Software verwenden, um auf dem Computer ein Gerät hinzuzufügen oder zu entfernen.

1. Öffnen Sie die Software HP Scan.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen** , um das Fenster **Geräteeinstellungen** zu öffnen.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um ein Gerät hinzuzufügen, klicken Sie auf das Plus-Symbol (+), klicken Sie auf **Neues Gerät verbinden**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - Um ein Gerät zu entfernen, wählen Sie den Scannernamen in der vorhandenen Scannerliste aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.

 **TIPP:** Sie können mehrere Scanner auswählen, um sie gleichzeitig zu löschen.

 **TIPP:** Sie können auch HP Scan Assistant verwenden, um ein neues Gerät hinzuzufügen. Starten Sie HP Scan Assistant vom Computerdesktop aus, klicken Sie auf **Extras**, klicken Sie auf **Geräteeinrichtung und Software**, und wählen Sie dann **Neues Gerät verbinden** aus.

Scannen mit anderer Scansoftware

Die folgenden Anwendungen anderer Hersteller werden außerdem vom Scanner unterstützt:

- Readiris Pro: OCR-Anwendung
- Cardiris: Visitenkartenanwendung
- Anwendungen von Drittanbietern, die TWAIN, ISIS und WIA unterstützen

Verwenden der Scansoftware (OS X)

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2.

Tipps für das Scannen

- [Optimieren der Geschwindigkeit beim Scannen und für andere Aufgaben](#)

Optimieren der Geschwindigkeit beim Scannen und für andere Aufgaben

Verschiedene Einstellungen wirken sich auf den Zeitaufwand für einen Scanauftrag aus. Berücksichtigen Sie die folgenden Informationen, um die Scanleistung zu optimieren.

- Entscheidend für eine Optimierung der Scanleistung ist, dass der Computer die empfohlenen Systemvoraussetzungen erfüllt. Die Mindestvoraussetzungen sowie die empfohlenen Voraussetzungen für das System finden Sie unter www.hp.com. Suchen Sie dort nach dem Scannermodell und dem Wort **Spezifikationen**.
- Wenn Sie ein gescanntes Bild in einem durchsuchbaren Format (z. B. durchsuchbare PDF-Datei) speichern, dauert der Speichervorgang länger als bei Bildformaten, da das gescannte Bild mithilfe von OCR-Software (optische Zeichenerkennung) analysiert wird. Prüfen Sie, ob Sie eine durchsuchbare Ausgabedatei benötigen, bevor Sie ein durchsuchbares Scanformat auswählen.
- Wenn Sie mit einer höheren Auflösung als erforderlich scannen, erhöht sich die Scandauer. Außerdem wird eine größere Datei erstellt, ohne dass sich zusätzliche Vorteile ergeben. Wenn beim Scannen mit einer hohen Auflösung die Scangeschwindigkeit erhöht werden soll, müssen Sie die Auflösung auf einen niedrigeren Wert einstellen.

3 Pflege und Wartung


Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Pflege und Wartung des Scanners. Die neuesten Informationen zur Wartung finden Sie unter www.hp.com/support.

- [Reinigen des Produkts](#)
- [Installieren eines Zubehörteils im Hardware-Integrationsfach](#)
- [Auswechseln von Teilen](#)
- [Bestellen von Wartungsteilen und Verbrauchsmaterial](#)

Reinigen des Produkts

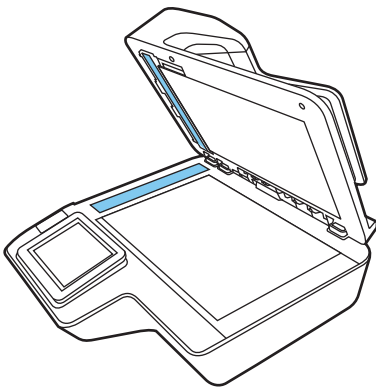
Die regelmäßige Reinigung des Scanners stellt eine optimale Leistung sicher. Wie häufig Sie das Gerät reinigen müssen, hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel der Häufigkeit der Nutzung und der Umgebung. Führen Sie bei Bedarf eine Routinereinigung durch.


Reinigen der Scannerstreifen

 **HINWEIS:** Zur Veranschaulichung dieses Vorgangs wird der HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner angezeigt. Die Anweisungen gelten jedoch auch für die HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung.

So reinigen Sie die Scannerstreifen:

1. Drücken Sie die **Netztaste**, um den Scanner auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel und weitere Kabel vom Scanner ab.
2. Klappen Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF) auf.
3. Besprühen Sie ein weiches fusselfreies Tuch leicht mit einem milden Glasreiniger und reinigen Sie die Scannerstreifen.



 **ACHTUNG:** Reinigen Sie die Scannerstreifen ausschließlich mit Glasreiniger. Verwenden Sie keine Reiniger, die Scheuermittel, Azeton, Benzin oder Kohlenstofftetrachlorid enthalten, da diese Substanzen die Scannerstreifen beschädigen können. Isopropylalkohol ist ebenfalls zu vermeiden, da er Streifen auf den Scannerstreifen hinterlassen kann.

Sprühen Sie den Glasreiniger nicht direkt auf die Scannerstreifen.

4. Trocknen Sie die Scannerstreifen mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch. Wischen Sie dabei auch die Streifen aus grauem, reflektierendem Material an jedem Scannerstreifen ab.
5. Schließen Sie den ADF, schließen Sie das USB-Kabel und das Netzteil wieder am Scanner an und drücken Sie dann die **Netztaste**, um den Scanner einzuschalten. Der Scanner ist jetzt betriebsbereit.

Reinigen der Walzen


- [Einführung](#)
- [Reinigen der Walzen](#)

Einführung

Die Walzen müssen unter den folgenden Bedingungen gereinigt werden:

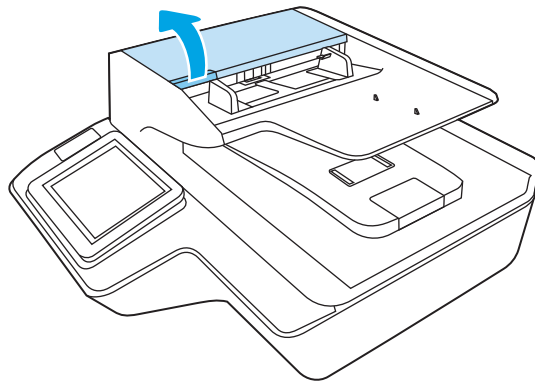
- Im Scanner treten wiederholt Papierstaus auf oder mehrere Blätter werden gleichzeitig gescannt.
- Wenn häufig die folgenden Papiertypen gescannt werden: beschichtetes Papier, chemisch behandelte Dokumente wie karbonfreies Papier, Papier mit einem hohen Anteil an Kalziumkarbonat, mit Bleistift geschriebene oder beschriebene Dokumente, von Tintenstrahldruckern gedruckte Dokumente oder Dokumente mit nicht geschmolzenem Toner.

Reinigen der Walzen

 **HINWEIS:** Zur Veranschaulichung dieses Vorgangs wird der HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner angezeigt. Die Anweisungen gelten jedoch auch für die HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung.

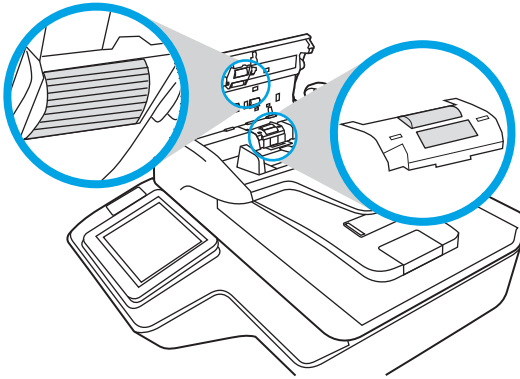
So reinigen Sie die Trenn- und Zufuhrwalzen:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld [Support-Tools](#) aus und öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Wartung](#)
 - [Kalibrierung/Reinigung](#)
 - [Reinigen der Walzen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#)
2. Drücken Sie die Netztaaste, um den Scanner auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel und weitere Kabel vom Scanner ab.
3. Öffnen Sie die ADF-Klappe.



4. Wischen Sie mit einem sauberen, fusselfreien und mit destilliertem Wasser oder sauberem Leitungswasser angefeuchteten Tuch von rechts nach links über die Trennwalze. Drehen Sie die Walze um volle 360 Grad, um sicherzustellen, dass die gesamte Walzenoberfläche gereinigt wird.

5. Wischen Sie die Zufuhrwalzen von rechts nach links ab. Drehen Sie die Walzen um volle 360 Grad, um sicherzustellen, dass die gesamte Walzenoberfläche gereinigt wird.



⚠ ACHTUNG: Warten Sie mindestens zwei Minuten, bis die Walzen getrocknet sind. Dann können Sie Dokumente in den Vorlageneinzug einlegen.

6. Schließen Sie die ADF-Klappe. Schließen Sie danach das USB-Kabel und das Netzteil wieder an den Scanner an.
7. Drücken Sie die Netztaaste, um den Scanner einzuschalten.

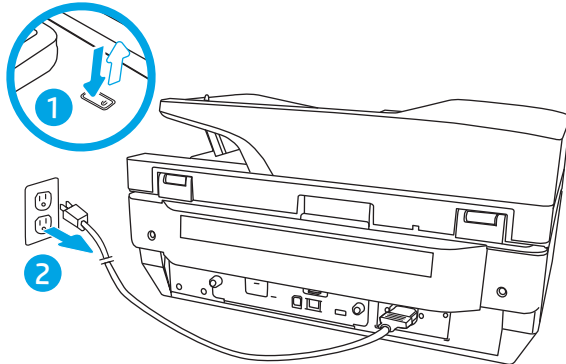
Installieren eines Zubehörteils im Hardware-Integrationsfach

Sie können separat erhältliches HP Zubehör (z. B. Transponder-, Fingerabdruck- oder Durchzugleser) im integrierten Fach zur Hardwareintegration (HIP) installieren.

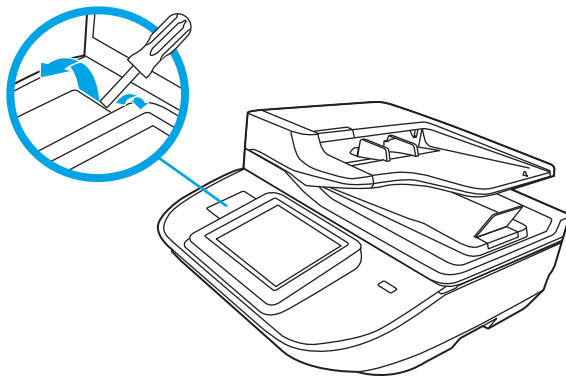
HINWEIS: Im Folgenden wird die Installation eines Transponderkartenlesers beschrieben. Mit **falls zutreffend** gekennzeichnete Schritte gelten möglicherweise nicht für anderes HIP-Zubehör. Beachten Sie stets die mit dem Zubehör gelieferten Installationsanleitungen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Zubehörteil im Fach zur Hardwareintegration zu installieren:

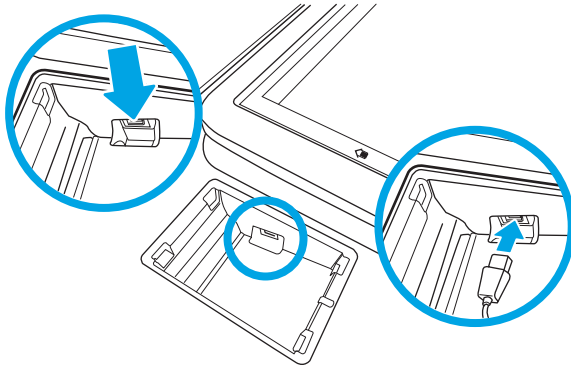
1. Drücken Sie die Netztaaste, um das Gerät auszuschalten (1), und ziehen Sie dann das Netzkabel ab (2).



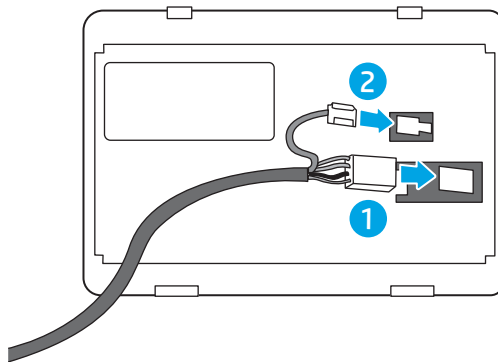
2. Stecken Sie einen Schlitzschraubendreher in die Nut am oberen Ende der Abdeckung des Hardware-Integrationsfachs, hebeln Sie die Abdeckung vorsichtig auf und legen Sie die Abdeckung beiseite.



3. Nehmen Sie das HIP-Zubehör aus der Verpackung, und installieren Sie es im Fach zur Hardwareintegration.
 - a. Schließen Sie das USB-Kabel des Zubehörs am Anschluss an der linken Seite des HIP-Gehäuses an.



- b. Schließen Sie das USB-Kabel am Kabelanschluss des Zubehörs an (1). Schließen Sie den Erdungsstecker an das Erdungsband am Zubehör an, falls zutreffend (2).



 **HINWEIS:** Die Abbildungen zeigen die Anschlüsse eines Transponderkartenlesers. Der Kabelanschluss Ihres Zubehörs könnte etwas anders aussehen und keinen Erdungsstecker besitzen.

- c. Richten Sie die Stifte an der Unterseite des Zubehörs an den Anschlüssen im Hardware-Integrationsfach aus und setzen Sie das Zubehör in das Fach ein.
4. Schließen Sie das Netzkabel an, und drücken Sie die Netztaaste, um das Gerät einzuschalten.

Auswechseln von Teilen

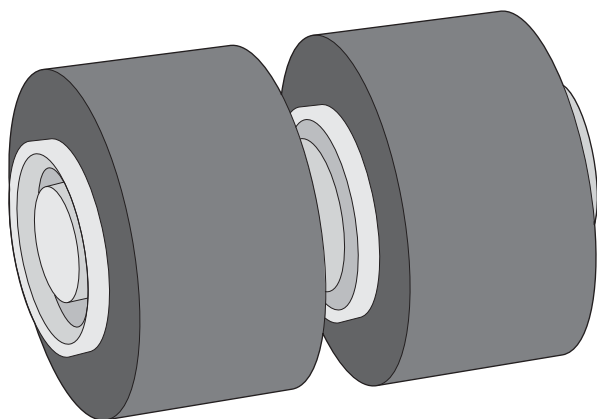
Durch das rechtzeitige Auswechseln von Teilen bleibt die Scanqualität dauerhaft hoch. Das Auswechseln von Teilen ist erforderlich, wenn der integrierte Web-Server oder das Bedienfeld dies anzeigen oder wenn der Scanner nicht korrekt funktioniert. Das ADF-Walzenaustauschkit für die HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung und den HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner enthält die folgenden Ersatzteile:

- Walzenabdeckung
- Trennwalzen
- Einzugswalzenmodul

Das Austauschkit enthält auch detaillierte Anleitungen zum Ersetzen der einzelnen Teile.

Auswechseln von Trennwalzen und Abdeckung

 **HINWEIS:** Zur Veranschaulichung dieses Vorgangs wird der HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner angezeigt. Die Anweisungen gelten jedoch auch für die HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung.



Wechseln Sie die Trennwalzen unter folgenden Bedingungen aus:

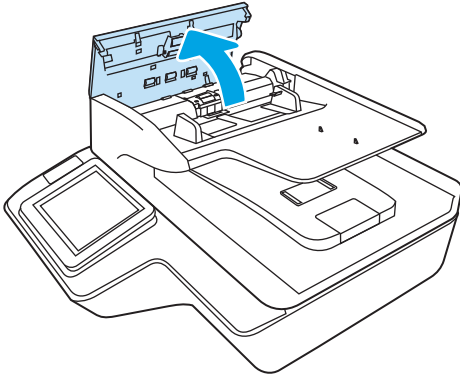
- Windows: Wenn im Dialogfeld **Wartung empfohlen** angezeigt wird, dass sie gewartet werden müssen.
- Wenn im Scanner wiederholt Vorlagenstaus auftreten.

 **HINWEIS:** Beim Ersatzwalzenpaket handelt es sich um Verbrauchsmaterial, für das keine Garantie oder Standardservicevereinbarungen gelten.

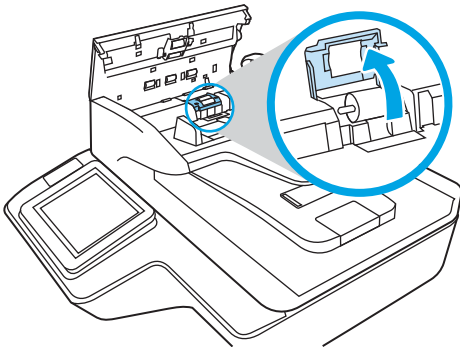
Gehen Sie wie folgt vor, um die Trennwalzen auszuwechseln:

1. Drücken Sie die **Netztaste**, um den Scanner auszuschalten. Lösen Sie dann das USB-Kabel und das Netzteil vom Scanner.

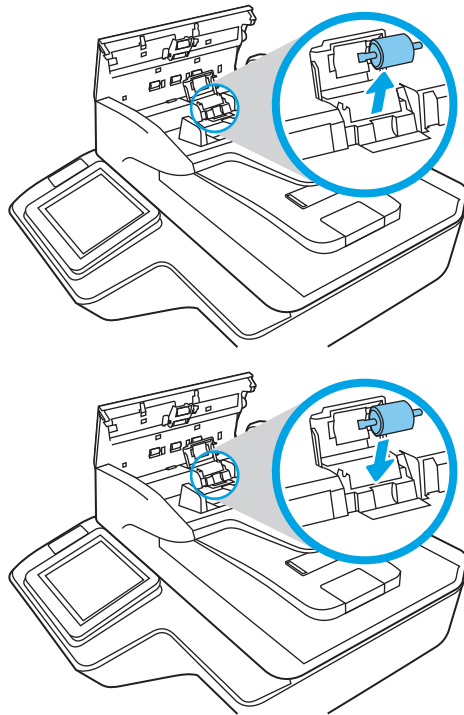
2. Öffnen Sie die ADF-Klappe.



3. Drücken Sie die Arretierungen an den Seiten der Walzenabdeckung zusammen und heben Sie dann die Abdeckung nach oben heraus.



4. Nehmen Sie den Walzenaustausch gemäß den Anweisungen vor, die mit dem Walzenaustauschkit geliefert wurden.



5. Bringen Sie die Walzenabdeckung wieder an. Wechseln Sie anschließend das Einzugswalzenmodul aus.

Bestellen von Wartungsteilen und Verbrauchsmaterial

Bestellen von Ersatzteilen oder Zubehör

Auf der HP Website für Scannerteile unter www.hp.com/buy/parts können Sie Ersatzteile für den Scanner bestellen.

Komponente	Beschreibung	HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumenten erfassung	HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumenten scanner	Bestellnummer
ADF-Wartungskit	Wartungskit für den automatischen Vorlageneinzug (ADF)	✓	✓	J8J95A
HP 1 GB DDR3 x32 144-Pin-SODIMM-Modul mit 800 MHz	Optionales DIMM-Modul zur Speichererweiterung	✓	✓	E5K48A
HP Jetdirect 2900nw-Druckserver	Zubehör für drahtlosen USB-Druckserver	✓	✓	J8031A
HP SmartCard-Lösung für NIRPNET der US-Regierung	HP Access Control-Lösungen (nur US-Regierung)	✓	✓	CC543A

Komponente	Beschreibung	HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung	HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner	Bestellnummer
HP Universal USB Proximity Card Lesegeräte	HP Access Control-Lösungen	✓	✓	X3D03A
HP LaserJet-Tastaturschablone Schwedisch	Sprachspezifische Klebeschablone für die physische Tastatur (EMEA)	✓	✓	A7W14A
HP LaserJet-Tastatur-Overlay Dänisch/Französisch/Deutsch	Sprachspezifische Klebeschablone für die physische Tastatur (EMEA)	✓	✓	A7W13A
Interne HP USB-Anschlüsse	Zwei interne USB-Anschlüsse zum Anschließen von Drittanbietergeräten	✓	✓	B5L28A
Sicheres HP Hochleistungs-Festplattenlaufwerk	Ersatzfestplatte	✓	✓	B5L29A

Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden (CSR-Teile)

Die folgenden Teile sind für das Gerät verfügbar.

- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ durch den Eintrag **Obligatorisch** ausgewiesen sind, müssen vom Kunden selbst installiert werden – es sei denn, der Kunde bezahlt Servicemitarbeiter von HP für die Ausführung der Reparatur. Für diese Bauteile wird unter der HP Produktgewährleistung kein vor-Ort- oder Return-to-Depot-Support angeboten.
- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ den Eintrag **Optional** aufweisen, können innerhalb des Produktgewährleistungszeitraums auf Anforderung des Kunden und ohne zusätzliche Kosten durch Servicemitarbeiter von HP installiert werden.

Tabelle 3-1 Ersatzteilnummern

Komponente	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Bestellnummer
Sicheres HP Hochleistungs-Festplattenlaufwerk (FiPS)	Ersatz-Secure Hard Drive	Obligatorisch	L2762-60035
Weißer Rückseite des Scanners	Weißer Ersatzabdeckung für den Scanner	Obligatorisch	8500: 5851-7206 N9120: J7Z09-67926
Bedienfeldeinheit-Kit	Ersatz-Touchscreen-Bedienfeld	Obligatorisch	J7Z09-67928
HIP 2-Abdeckung	Ersatz-HIP 2-Abdeckung	Obligatorisch	B5L46-40021
Tastaturschablonenkit	Ersatz tastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	5851-6019
Französisch, Italienisch, Russisch, Deutsch, Spanisch, Ukrainisch			

Tabelle 3-1 Ersatzteilnummern (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Bestellnummer
Tastaturschablonenkit Französisch (Kanada), Spanisch (Lateinamerika), Spanisch (USA)	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	5851-6020
Tastaturschablonenkit Französisch (Schweiz), Deutsch (Schweiz), Dänisch	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	5851-6021
Tastaturschablonenkit Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell)	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	5851-6022
Tastaturschablonenkit Spanisch, Portugiesisch	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	5851-6023
Tastaturschablonenkit Japanisch (Katakana und Hiragana)	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	5851-6024
Tastaturschablone Chinesisch	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	A7W12-67901
Tastaturschablone Schweden	Ersatzastaturschablone (Flow-Modelle)	Obligatorisch	A7W14-67901
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-DENMARK, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	130627-010
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-ITALY, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	109197-010
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-INDIA, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	403440-003
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-THAILAND, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	285052-009
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-EUROPE, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	100614-011
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-AUSTRALIA, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	100661-016
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13- GROSSBRITANNIEN, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	100613-016
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-CHINA, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	286496-017
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-TAIWAN, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	393312-005
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-ARGENTINA, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	401328-016
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-SWISS, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	150304-010
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-NEMA, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	121565-016
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-SÜDAFRIKA, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	187487-008
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-ISRAEL, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	398062-007
KABEL, NETZ, AC-LEITUNG, C13-BRASILIEN, 1,5 m	Ersatznetz-kabel	Obligatorisch	438723-005

Tabelle 3-1 Ersatzteilnummern (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Bestellnummer
ISA-Dashboard (nur 8500 fn2)	Ersatz vordere Zierabdeckung	Obligatorisch	L2762-40003
Abdeckung, vorderes Dashboard. links (nur N9120 fn2)	Ersatz vordere Zierabdeckung	Obligatorisch	J7Z09-40007

4 Verwalten des Scanners

Erweiterte Konfiguration mit dem integrierten HP Embedded Web Server (EWS)

- [Einführung](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Embedded Web Server \(EWS\)](#)
- [Funktion des integrierten HP Webservers](#)

Einführung

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie vom Computer aus die Scanfunktionen verwalten. Sie brauchen die Einstellungen nicht direkt am Bedienfeld des Scanners vorzunehmen.

- Anzeigen von Statusinformationen für den Scanner
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern von Fachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration des Bedienfeldmenüs des Scanners
- Anzeigen und Scannen von internen Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen über Scanner- und Verbrauchsmaterialereignisse
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration



Der integrierte HP Embedded Web Server kann verwendet werden, wenn der Scanner mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte Scannerverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugriff, um den integrierten HP Webserver zu öffnen und verwenden.

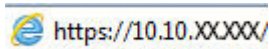
Wenn der Scanner mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.



HINWEIS: Außerhalb der Netzwerk-Firewall kann nicht auf den integrierten HP Webserver zugegriffen werden.

Zugreifen auf den integrierten HP Embedded Web Server (EWS)

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Scannerbedienfelds das Symbol „Informationen“  und dann das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Scanners angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

Zur Verwendung des integrierten HP Webservers muss der Browser die folgenden Anforderungen erfüllen:

Windows® 7

- Internet Explorer (Version 8.x oder höher)
- Google Chrome (Version 34.x oder höher)
- Firefox (Version 20.x oder höher)

Windows® 8 oder höher

- Internet Explorer (Version 9.x oder höher)
- Google Chrome (Version 34.x oder höher)
- Firefox (Version 20.x oder höher)

Linux

- Google Chrome (Version 34.x oder höher)
- Firefox (Version 20.x oder höher)

Funktion des integrierten HP Webservers

- [Register Informationen](#)
- [Registerkarte General \(Allgemein\)](#)
- [Registerkarte Scannen/Digitales Senden](#)
- [Registerkarte Fax](#)
- [Registerkarte Fehlerbehebung](#)
- [Registerkarte Sicherheit](#)
- [Registerkarte HP Web-Services](#)
- [Register Netzwerk](#)

Register Informationen

Tabelle 4-1 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Informationen

Menü	Beschreibung
Gerätstatus	Zeigt den Scannerstatus und den geschätzten aktuellen Füllstand der HP Verbrauchsmaterialien an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf Einstellungen ändern .
Konfigurationsseite	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
Ereignisprotokoll-Seite	Zeigt eine Liste aller Scannerereignisse und -fehler an. Über den Link HP Instant Support (in der Fußzeile aller Seiten des integrierten HP Webservers) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Websites zugreifen, die Sie beim Beheben von Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden zudem die für den Scanner zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
Nutzungsseite	Zeigt eine Zusammenfassung der Anzahl von Seiten an, die vom Scanner gescannt wurden.

Tabelle 4-1 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Informationen (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Geräteinformationen	Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und die Modellinformationen des Scanners an. Um diese Einträge anzupassen, klicken Sie im Menü Geräteinformationen auf die Registerkarte Allgemein .
Abbildung des Bedienfelds	Zeigt ein Bild des aktuellen Bildschirms auf der Bedienfeldanzeige an.
Open-Source-Lizenzen	Zeigt eine Zusammenfassung der Lizenzen für Open-Source-Softwareprogramme an, die mit dem Scanner verwendet werden können.

Registerkarte General (Allgemein)

Tabelle 4-2 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Allgemein

Menü	Beschreibung
Schnelleinstellungen	Konfigurieren von Jobs, die auf dem Startbildschirm der Scannerbedienfeldanzeige im Bereich Schnelleinstellungen verfügbar sind.
Warnmeldungen	Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen zu verschiedenen Scanner- und Verbrauchsmaterialeignissen.
App Bedienfeldeinstellungen	Zeigt die Optionen der App „Einstellungen“ an, die auf dem Bedienfeld des Scanners verfügbar sind.
AutoSend	Konfigurieren des Scanners für den automatischen Versand von E-Mails zur Scannerkonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
Andere Verknüpfungen bearbeiten	Fügt eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu oder passt diese an. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webserver im Fußzeilenbereich angezeigt.
Geräteinformationen	Benennen des Scanners und Zuweisen einer Postnummer an ihn. Eingabe des Namens des Hauptansprechpartners, der Informationen zum Scanner erhalten soll.
Sprache	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen für den integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen.
Datums-/Zeiteinstellungen	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
Energieeinstellungen	Festlegen oder Bearbeiten von Bereitschaftseinstellungen für Geschäftszeiten und Zeiten außerhalb der Geschäftszeiten sowie für Einschaltzeit, Bereitschaftsmodus und Feiertagsereignisse für den Scanner. Festlegen, nach welchen Interaktionen der Scanner aus dem Bereitschaftsmodus eingeschaltet wird.
Sichern und Wiederherstellen	Erstellen einer Sicherungsdatei, die Scanner- und Benutzerdaten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Datei verwenden, um Daten auf dem Scanner wiederherzustellen.
Werkseinstellung wiederherstellen	Wiederherstellen der Werkseinstellungen des Scanners.
Installationsprogramm für Lösungen	Installieren von Softwarepaketen anderer Anbieter, die den Funktionsumfang des Scanners erweitern oder ändern.
Firmware-Aktualisierung	Herunterladen und Installieren von Firmware-Aktualisierungsdateien.
Quota- und Statistikdienste	Stellt Verbindungsinformationen zu Job-Statistikdiensten von Drittanbietern bereit.

Registerkarte Scannen/Digitales Senden

Tabelle 4-3 Integrierter Webserver, Registerkarte Scannen/Digital Sending

Menü	Beschreibung
E-Mail-Einrichtung	<p>Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende E-Mail-Standard Einstellungen für das digitale Senden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Standard-Joboptionen• Schnelleinstellungen
Scannen in Netzwerkordner	<p>Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Netzwerkordnereinstellungen für das digitale Senden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Standard-Joboptionen• Schnelleinstellungen
Scannen nach SharePoint®	<p>Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Microsoft SharePoint® Einstellungen für das digitale Senden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für in einer Dokumentenbibliothek auf der SharePoint® Website gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Standardeinstellungen für in einer Dokumentenbibliothek auf der SharePoint®-Website gespeicherte Jobs
Scannen in USB-Laufwerk	<p>Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende USB-Einstellungen für das digitale Senden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Einstellungen für Benachrichtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte Jobs
Kontakte	<p>Verwalten Sie Kontakte, einschließlich folgender Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hinzufügen von einzelnen E-Mail-Adressen zum Scanner.• Importieren einer ausführlichen Liste häufig verwendeter E-Mail-Adressen auf den Scanner, anstatt diese einzeln hinzuzufügen.• Exportieren von Kontakten aus dem Scanner als Datensicherung in eine CSV-Datei oder Importieren der Datensätze in einen anderen HP Scanner.• Bearbeiten von E-Mail-Adressen, die bereits auf dem Scanner gespeichert wurden.
Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail und "Im Netzwerkordner speichern"	<p>Konfigurieren des Scanners zum Senden gescannter Bilder als E-Mail-Anhänge.</p> <p>Konfigurieren des Drucker zum Speichern gescannter Bilder im Netzwerkordner für Schnelleinstellungen. Über die Schnelleinstellungen erhalten Sie unkompliziert Zugriff auf Dateien, die im Netzwerk gespeichert wurden.</p>
Einrichten von Digital Sending Software	<p>Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verwendung der optionalen Digital Sending-Software.</p>

Registerkarte Fax

Tabelle 4-4 Integrierter HP Webserver Fax , Registerkarte

Menü	Beschreibung
Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Einstellungen für das Senden von Faxen: <ul style="list-style-type: none">• Standard-Joboptionen<ul style="list-style-type: none">– Allgemeine Jobeinstellungen– Einstellungen für LAN-Fax– Einstellungen für Internet-Fax• Schnelleinstellungen
Faxkurzwahlen	Verwalten von Kurzwahlen

Registerkarte Fehlerbehebung

Tabelle 4-5 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Fehlerbehebung

Menü	Beschreibung
Allgemeine Fehlerbehebung	Stellt eine Auswahl von Berichten und Tests bereit, die Ihnen beim Beheben von Problemen mit dem Scanner helfen. Konfigurieren Sie Einstellungen für Fax, OXPd und automatische Wiederherstellung.
Online-Hilfe	Link zur cloudbasierten Online-Hilfe von HP zur Unterstützung bei der Behebung von Scannerproblemen.
Firmware-Aktualisierung	Herunterladen und Installieren von Firmware-Aktualisierungsdateien.
Werkseinstellung wiederherstellen	Zurücksetzen der Scannereinstellungen auf die Werkseinstellungen.

Registerkarte Sicherheit

Tabelle 4-6 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Sicherheit

Menü	Beschreibung
Allgemeine Sicherheit	Einstellungen für die allgemeine Sicherheit, einschließlich folgender Funktionen: <ul style="list-style-type: none">• Konfigurieren eines Administratorkennworts, um den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Scanners zu beschränken.• Legt das PJL-Kennwort für die Verarbeitung von PJL-Befehlen fest.• Legt den Zugriff auf das Dateisystem und die Sicherheitsstufe für Firmware-Upgrades fest.• Aktivieren bzw. Deaktivieren des Host-USB-Anschlusses am Bedienfeld oder des USB-Verbindungsanschluss am Formatierer für das Scannen und Speichern von Dokumenten auf einem USB-Flash-Laufwerk.• Zeigt den Status aller Sicherheitseinstellungen an.
Kontorichtlinien	Aktivieren Sie die Administratorkontoeinstellungen.

Tabelle 4-6 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Sicherheit (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Zugriffssteuerung	Konfigurieren des Zugriffs auf Scannerfunktionen für bestimmte Personen oder Gruppen und Auswahl der Methode, mit der sich Personen am Scanner anmelden.
Gespeicherte Daten schützen	Konfigurieren und Verwalten der internen Festplatte des Scanners. Dieser Scanner enthält eine verschlüsselte Festplatte für maximale Sicherheit. Konfigurieren der Einstellungen für Jobs, die auf der Festplatte des Scanners gespeichert sind.
Zertifikatsverwaltung	Installieren und Verwalten von Sicherheitszertifikaten für den Zugriff auf den Scanner und auf das Netzwerk.
Web-Service-Sicherheit	Zulassen des Zugriffs von Webseiten aus anderen Domänen auf die Ressourcen des Scanners. Wenn keine Websites zur Liste hinzugefügt werden, gelten alle Websites als vertrauenswürdig.
Selbsttest	Überprüft, ob die Sicherheitsfunktionen entsprechend der erwarteten Systemparameter ausgeführt werden.

Registerkarte HP Web-Services

Tabelle 4-7 Registerkarte HP Web-Services des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Konfiguration	
Web-Proxy	Konfigurieren eines Proxy-Servers, wenn Probleme beim Aktivieren der HP Webservices oder beim Herstellen einer Verbindung zwischen dem Gerät und dem Internet auftreten.

Register Netzwerk

Auf der Registerkarte **Netzwerk**, können Sie Netzwerkeinstellungen für den Scanner konfigurieren und schützen, wenn dieser mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn der Scanner mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Tabelle 4-8 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Netzwerk

Menü	Beschreibung
Konfiguration	
TCP/IP-Einstellung	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen für IPv4- und IPv6-Netzwerke.
Netzwerkeinstellungen	Konfigurieren von Einstellungen für IPX/SPX, AppleTalk, DLC/LLC und SNMP.
Andere Einstellungen	Umfasst Firmware-Aktualisierungen, LPD-Warteschlangen, USB-Einstellungen, Support-Informationen und die Aktualisierungsrate.
AirPrint	Aktivieren, Einrichten oder Deaktivieren des Netzwerkdrucks von Apple-unterstützten Geräten.
Sprache wählen	Ändern Sie die Anzeigesprache für den integrierten HP Webserver. Diese Seite wird angezeigt, wenn die Websites mehrere Sprachen unterstützen. Optional können Sie die gewünschte Sprache auch über die Spracheinstellungen des Browsers auswählen.
Standort auswählen	Auswählen eines Standorts, an dem der integrierte HP Embedded Web Server und das Gerät verwendet werden.

Tabelle 4-8 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Netzwerk (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Google Cloud	Mit Google Cloud können Sie von einem Computer oder einem mobilen Gerät aus Dokumente oder Fotos direkt auf einem Drucker mit Internetverbindung drucken.
Einrichtung	Klicken Sie auf Anforderungsblatt drucken , um die Druckerfunktionen und die Modellnummer an Google zu senden. Registrierungsanweisungen von Google werden gedruckt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, das auf das Internet zugreifen kann.
Web-Proxy	Konfigurieren eines Proxy-Servers, wenn Probleme beim Aktivieren der HP Webservices oder beim Verbinden des Geräts mit dem Internet auftreten. Wenn Sie die Proxy-Einstellungen nicht kennen, finden Sie unter „Extras“ oder „Voreinstellungen“ Ihres Web-Browsers einen Bereich für die Proxy-Konfiguration.
Sicherheit	Ermöglicht das Konfigurieren von Optionen für die allgemeine Sicherheit, die Zugriffskontrolle und den Schutz gespeicherter Daten sowie das Verwalten von Zertifikaten.
Einstellungen	<p>Zeigen Sie die aktuellen Sicherheitseinstellungen an, und setzen Sie sie auf die werkseitigen Werte zurück.</p> <p>Die Sicherheitseinstellungen können mit dem Assistenten für die Sicherheitskonfiguration eingerichtet werden.</p> <p>HINWEIS: Verwenden Sie den Assistenten für die Sicherheitskonfiguration nicht, um die Sicherheitseinstellungen mit Hilfe von Netzwerkverwaltungsanwendungen, wie z. B. HP Web Jetadmin, zu konfigurieren.</p>
Autorisierung	<p>Steuern der Konfigurationsverwaltung und der Verwendung des Scanners:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie ein Administratorkennwort fest, oder ändern Sie es, um den Zugriff auf Konfigurationsparameter zu steuern. • Fordern Sie digitale Zertifikate an, und installieren und verwalten Sie diese auf dem HP Jetdirect Druckserver. • Begrenzen des Hostzugriffs auf den Scanner durch eine Zugriffssteuerungsliste (ACL).
Sichere Kommunikation	Konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen
Verwaltungsprotokolle Protokolle	<p>Konfigurieren und Verwalten von Sicherheitsprotokollen für den Scanner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Sicherheitsverwaltungsebene für den integrierten HP Webserver fest, und steuern Sie den Datenverkehr über HTTP und HTTPS. • Konfigurieren des SNMP (Simple Network Management Protocol)-Betriebs. Aktivieren oder Deaktivieren der SNMP v1/v2c- oder SNMP v3-Agenten auf dem Server.
802.1X-Authentifizierung	<p>Konfigurieren Sie die 802.1X-Authentifizierungseinstellungen auf dem Jetdirect Druckserver je nach Anforderung für die Client-Authentifizierung im Netzwerk, und setzen Sie die 802.1X-Authentifizierungseinstellungen auf die werkseitigen Werte zurück.</p> <p>ACHTUNG: Wenn Sie die 802.1X-Authentifizierungseinstellungen ändern, wird die Scannerverbindung möglicherweise unterbrochen. Wenn Sie die Verbindung wiederherstellen möchten, kann es erforderlich sein, den Server auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen und die Scannersoftware neu zu installieren.</p>
IPsec/Firewall	Zeigen Sie eine Firewall-Richtlinie oder eine IPsec/Firewall-Richtlinie an, oder konfigurieren Sie sie (nur für ausgewählte HP Jetdirect-Modelle).
Announcement Agent	Aktivieren oder deaktivieren Sie den HP Device Announcement Agent, richten Sie den Konfigurationsserver ein, und konfigurieren Sie die gemeinsame Authentifizierung mithilfe von Zertifikaten.
Diagnose	

Table 4-8 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Netzwerk (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Netzwerkstatistik	Zeigen Sie die Netzwerkdaten an, die auf dem HP Jetdirect Druckserver erfasst und gespeichert werden.
Protokollinformationen	Zeigen Sie auf dem HP Jetdirect Druckserver für jedes Protokoll eine Liste mit Netzwerkkonfigurationseinstellungen an.
Konfigurationsseite	Zeigen Sie die HP Jetdirect Konfigurationsseite an, die Status- und Konfigurationsinformationen angibt.

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen



- [Haftungsausschluss bei gemeinsamer Scannernutzung](#)
- [Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Umbenennen des Scanners in einem Netzwerk](#)
- [Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)
- [Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)
- [Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus](#)


Haftungsausschluss bei gemeinsamer Scannernutzung


HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Scannertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie bei Microsoft unter www.microsoft.com.

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem integrierten HP Webserver anzeigen oder ändern.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver:
 - a. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Scannerbedienfelds das Symbol „Informationen“  und dann das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
 - b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird, in die Adresszeile ein. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.



 <https://10.10.XX.XXX/>

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

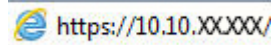
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **TCP/IP(v4)**, um Netzwerkinformationen abzurufen. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.


Umbenennen des Scanners in einem Netzwerk

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, um den Scanner in einem Netzwerk umzubenennen, sodass er eindeutig identifiziert werden kann.


1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver:
 - a. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Scannerbedienfelds das Symbol „Informationen“  und dann das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.

- b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird, in die Adresszeile ein. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Auf der Seite **Geräteinformationen** befindet sich der standardmäßige Gerätenamen im Feld **Gerätenamen**. Sie können diesen Namen ändern, um das Gerät eindeutig zu identifizieren.

 **HINWEIS:** Das Vervollständigen der anderen Felder auf dieser Seite ist optional.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs [Einstellungen](#) können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und ein Standard-Gateway manuell festlegen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Netzwerk](#)
 - [Ethernet](#)
 - [TCP/IP](#)
 - [IPv4-Einstellungen](#)
 - [Konfig.-Methode](#)
3. Wählen Sie die Option [Manuell](#) und anschließend [OK](#) aus.
4. Öffnen Sie das Menü [Manuelle Einstellungen](#).
5. Wählen Sie die [IP-Adresse](#), [Subnetzmaske](#) oder [Standard-Gateway](#).
6. Wählen Sie das erste Feld, um das Tastenfeld aufzurufen. Geben Sie die richtigen Ziffern für das Feld ein, und wählen Sie dann [OK](#) aus.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes zu konfigurierende Feld.

Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü [Einstellungen](#), um eine IPv6-Adresse manuell festzulegen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die manuelle Konfiguration zu aktivieren:


- [Netzwerk](#)
 - [Ethernet](#)
 - [TCP/IP](#)
 - [IPV6-Einstellungen](#)
3. Wählen Sie [Aktivieren](#), dann [Ein](#) und anschließend [OK](#) aus.
 4. Wählen Sie zum Konfigurieren der Adresse zuerst das Menü [Manuelle Einstellungen](#) und dann [Adresse](#) aus.
 5. Geben Sie die Adresse über das Tastenfeld ein, und wählen Sie dann [OK](#) aus.

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus

 **HINWEIS:** Diese Informationen gelten nur für Ethernet-Netzwerke. Sie gelten nicht für Wireless-Netzwerke.

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Scanservers müssen auf den Netzwerk-Hub abgestimmt sein. In den meisten Situationen können Sie den automatischen Modus für das Gerät beibehalten. Fehlerhafte Änderungen der Verbindungsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen verhindern möglicherweise die Kommunikation des Geräts mit anderen Netzwerkgeräten. Nutzen Sie das Bedienfeld des Geräts, um Änderungen vorzunehmen.

 **HINWEIS:** Die Geräteeinstellung muss mit der Einstellung für das Netzwerkgerät übereinstimmen (ein Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer).

 **HINWEIS:** Wenn Sie diese Einstellungen ändern, wird das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Führen Sie die Änderungen nur dann aus, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet.

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds bis das Menü [Einstellungen](#) angezeigt wird. Tippen Sie auf das Symbol [Einstellungen](#), um das Menü zu öffnen.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Netzwerk](#)
 - [Ethernet](#)
 - [Verbindungsgeschwindigkeit](#)
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - [Autom.:](#) Der Scanserver konfiguriert sich automatisch selbst für die höchste Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus, die/der im Netzwerk zulässig ist.
 - [10T Halb:](#) 10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
 - [10T Voll:](#) 10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
 - [10T Autom.:](#) 10 MBit/s, automatischer Duplex-Betrieb
 - [100TX Halb:](#) 100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
 - [100TX Voll:](#) 100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb

- **100TX Autom.:** 100 MBit/s, automatischer Duplex-Betrieb
 - **1000T Voll:** 1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
4. Wählen Sie **OK** aus.

Sicherheitsmerkmale des Scanners

Einführung

Das Gerät verfügt über mehrere Sicherheitsfunktionen zur Einschränkung des Zugriffs auf die Konfigurationseinstellungen, zur Sicherung von Daten und zur Vermeidung des Zugangs zu wertvollen Hardwarekomponenten.

- [Sicherheitshinweise](#)
- [IP-Sicherheit](#)
- [Zuweisen eines Administratorkennworts](#)
- [Verschlüsselungsunterstützung: HP High Performance Secure Hard Disks](#)
- [Sperren des Formatierers](#)

Sicherheitshinweise

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle. Diese dienen dazu, das Gerät zu sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk zu schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts zu vereinfachen.



IP-Sicherheit


IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Gerät steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.


Für Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, können Sie IPsec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

Zuweisen eines Administratorkennworts

Weisen Sie ein Administratorkennwort für den Zugriff auf das Gerät und den HP Embedded Web Server zu, damit die Geräteeinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver:
 - a. Wählen Sie auf dem Startbildschirm Gerätebedienfelds das Symbol „Informationen“  aus und wählen Sie das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
 - b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.

 <https://10.10.XX.XXX/>

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Allgemeine Sicherheit**.

4. Geben Sie im Bereich **Administratorkennwort für das Gerät festlegen** in das Feld **Benutzername** den zum Kennwort gehörigen Namen ein.
5. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort** ein, und geben Sie es dann erneut im Feld **Kennwort bestätigen** ein.



HINWEIS: Um ein bestehendes Kennwort zu ändern, geben Sie zunächst das bestehende Kennwort im Feld **Altes Kennwort** ein.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.



HINWEIS: Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Das Administratorkennwort kann nicht wiederhergestellt werden. Wenn das Administratorkennwort vergessen oder verloren wurde, wenden Sie sich an den HP Support unter support.hp.com, um beim vollständigen Zurücksetzen des Geräts die benötigte Hilfestellung zu bekommen.

Einige der Funktionen auf dem Bedienfeld des Geräts können so gesichert werden, dass nicht autorisierte Personen sie nicht verwenden können. Wenn eine Funktion gesichert ist, werden Sie vom Gerät aufgefordert, sich anzumelden, bevor Sie die Funktion verwenden können. Sie können sich auch ohne vorherige Aufforderung anmelden, indem Sie auf dem Bedienfeld des Geräts auf **Anmelden** drücken.

Normalerweise sind die Daten für die Anmeldung am Gerät dieselben wie für die Netzwerkanmeldung. Wenn Sie Fragen zu den Anmeldeinformationen haben, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator für dieses Gerät.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds **Anmeldung** aus.
2. Befolgen Sie die Anweisungen zur Eingabe der Anmeldedaten.



HINWEIS: Wählen Sie nach dem Gebrauch des Geräts die Option **Abmelden** aus, damit die Gerätesicherheit erhalten bleibt.

Verschlüsselungsunterstützung: HP High Performance Secure Hard Disks

Die Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, so dass Sie wichtige Daten sicher speichern können, ohne dabei die Geräteleistung zu beeinträchtigen. Die Festplatte nutzt den neuesten AES-Standard (Advanced Encryption Standard) und verfügt über vielfältige zeitsparende und leistungsstarke Funktionen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Sperrung des Formatierers

Das Gerät verfügt über eine Öffnung, durch die Sie ein kabelartiges Sicherheitsschloss führen können. Durch das Sperren des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.

Einstellungen zur Energieeinsparung

Einführung

- [Einstellen des Bereitschafts-Timers und Konfigurieren des Scanners für eine Leistungsaufnahme von maximal 2 Watt](#)
- [Festlegen des Bereitschaftszeitplans](#)

Konfigurieren Sie die Bereitschaftseinstellungen, um den Energieverbrauch zu senken, wenn sich der Scanner im Leerlauf befindet.

Einstellen des Bereitschafts-Timers und Konfigurieren des Scanners für eine Leistungsaufnahme von maximal 2 Watt

Die Einstellungen für den Bereitschaftsmodus wirken sich auf den Stromverbrauch des Geräts, die Einschalt- und Bereitschaftszeit und darauf aus, wie schnell das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt und aus diesem wieder zurückkehrt.

Um das Gerät so zu konfigurieren, dass es im Bereitschaftsmodus höchstens 2 Watt Strom verbraucht, geben Sie sowohl für die Einstellung [Bereitschaft nach Inaktivität](#) als auch für [Automatisches Ausschalten nach Bereitschaft](#) Zeiten ein.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Allgemein](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Bereitschaftseinstellungen](#)
3. Wählen Sie [Bereitschaft nach Inaktivität](#) aus, um anzugeben, nach wie vielen Minuten der Inaktivität das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt. Geben Sie den entsprechenden Zeitraum ein.
4. Wählen Sie [Automatisches Ausschalten nach Bereitschaft](#) aus, um das Gerät nach einer bestimmten Dauer im Bereitschaftsmodus in einen noch effektiveren Energiesparmodus zu versetzen. Geben Sie den entsprechenden Zeitraum ein.



HINWEIS: Standardmäßig wird das Gerät bei allen Aktivitäten außer USB- und Wi-Fi-Aktivitäten automatisch eingeschaltet. Zugunsten größerer Energieersparnis können Sie es so einstellen, dass es nur auf die Netztaste reagiert. Wählen Sie dazu die Option [Herunterfahren \(nur über Netztaste einschalten\)](#) aus.

5. Klicken Sie auf [Fertig](#), um die Einstellungen zu speichern.

Festlegen des Bereitschaftszeitplans

Verwenden Sie die Funktion [Standbyzeitplan](#), um das Gerät so zu konfigurieren, dass es sich zu bestimmten Zeiten oder an bestimmten Tagen automatisch einschaltet oder in den Bereitschaftsmodus wechselt.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:

- [Allgemein](#)
 - [Energieeinstellungen](#)
 - [Bereitschaftsplan](#)
3. Wählen Sie die Option [Neues Ereignis](#) und dann die Art des zu planenden Ereignisses aus: [Aktivierungsereignis](#) oder [Bereitschaftsmodus-Ereignis](#).
 4. Konfigurieren Sie für ein Aktivierungs- oder Bereitschaftsmodus-Ereignis die Uhrzeit und die Wochentage für das Ereignis. Wählen Sie [Speichern](#) aus, um die Einstellung zu speichern.

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsdrucker und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.


HP Web Jetadmin-Aktualisierungen werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

HP Digital Sending-Software (HP DSS)

Sie können die optionale HP Digital Sending-Software installieren. Diese Software wird als ein Dienst auf einem Netzwerkservers ausgeführt und ermöglicht mehreren Geräten das Senden von Jobs über den Server. Es ist nicht erforderlich, Software oder Treiber auf den Computern einzelner Benutzer zu installieren.

Aktualisieren der Firmware


1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Bedienfelds die Option **Berichte** und dann die Option **Konfigurations-/Statusseiten** aus.
2. Wählen Sie die Option **Konfigurationsseite** und dann **Anzeigen** aus. Der Bericht enthält die aktuelle Firmware-Versionsnummer.
3. Rufen Sie die Webseite www.hp.com/support auf, suchen Sie nach Ihrem Gerät und dann nach einem Download-Link, um zu prüfen, ob eine neuere Version der Firmware verfügbar ist.
4. Kopieren Sie die neue Firmwaredatei auf ein USB-Speichergerät und schließen Sie das USB-Gerät am USB-Anschluss neben dem Bedienfeld an.

 **ACHTUNG:** Das USB-Speichergerät muss so lange mit dem USB-Anschluss verbunden bleiben, bis alle Aktualisierungen installiert wurden, das Gerät neu gestartet wurde und der Startbildschirm auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

5. Wählen Sie auf dem Startbildschirm die Option **Support-Tools**, danach **Wartung** und dann die Option **Firmware-Upgrade über USB** aus.
6. Wählen Sie **Firmware-Upgradepaket** und dann **Installieren** aus.

Der Aktualisierungsvorgang kann einige Minuten dauern. Der Neustart des Geräts nach einer Firmware-Aktualisierung kann bis zu 20 Minuten dauern.

7. Wiederholen Sie bei Bedarf die zwei vorherigen Schritte, um ein zweites Upgrade zu installieren.

 **HINWEIS:** Sie können die Firmware auch über den integrierten HP Webserver (EWS) aktualisieren. Starten Sie den EWS, wählen Sie die Registerkarte **Allgemein** aus, wählen Sie im linken Navigationsbereich **Firmware-Upgrade** aus und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um ein Firmware-Upgrade direkt auf das Gerät herunterzuladen.

5 Lösen von Problemen

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für allgemeine Probleme mit dem Scanner.

Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Hilfe des verwendeten HP Scanprogramms.

Zusätzliche Hilfe zur Fehlerbehebung

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region

Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/.

Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.

Abrufen von Internet-Support rund um die Uhr und Herunterladen von Software-Dienstprogrammen, Treibern und elektronischer Informationen

www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2


Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge

www.hp.com/support/

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Einführung

Setzen Sie mit einer der folgenden Methoden den Scanner auf die Werkseinstellungen zurück.

 **HINWEIS:** Durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden die meisten Scannereinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. Einige Einstellungen, wie die Sprache, das Datum, die Uhrzeit und Netzwerkkonfigurationseinstellungen werden jedoch nicht geändert.



Methode 1: Wiederherstellen der Werkseinstellungen über das Bedienfeld des Scanners

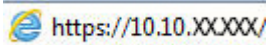
1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm des Scannerbedienfelds, bis das Menü **Einstellungen** angezeigt wird. Wählen Sie das Symbol **Einstellungen** aus, um das Menü zu öffnen.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Allgemein**
 - **Werkseinstellung wiederherstellen**
3. Wählen Sie **Zurücksetzen** aus.


Eine Überprüfungs meldung weist Sie darauf hin, dass das Zurücksetzen zu Datenverlust führen kann.
4. Schließen Sie den Vorgang mit **Zurücksetzen** ab.

 **HINWEIS:** Der Scanner wird nach dem Zurücksetzen automatisch neu gestartet.

Methode 2: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über den integrierten HP Webserver (nur Geräte mit Netzwerkanschluss)

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver:
 - a. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Scannerbedienfelds das Symbol „Informationen“  und dann das Symbol „Netzwerk“  aus, um die IP-Adresse oder den Hostnamen anzuzeigen.
 - b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Scanners angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der integrierte HP Webserver wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Website eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Aufrufen der Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Klicken Sie links auf dem Bildschirm auf **Werkseinstellungen wiederherstellen**.
4. Klicken Sie auf die Option **Zurücksetzen**.

 **HINWEIS:** Der Scanner wird nach dem Zurücksetzen automatisch neu gestartet.

Probleme bei der Scannerinstallation



- [Überprüfen der Kabel](#)
- [Deinstallieren der HP ScanJet-Treiber und -Tools und anschließendes Neuinstallieren \(Windows\)](#)

Überprüfen der Kabel

Kabeltyp	Maßnahme
Netz Kabel	<p>Das Netzkabel des Scanners ist an eine Netzsteckdose angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt mit dem Scanner und einer funktionierenden Netzsteckdose/einem funktionierenden Überspannungsschutz verbunden ist.• Ist das Netzkabel an einen Überspannungsschutz angeschlossen, stellen Sie sicher, dass dieser mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden und eingeschaltet ist.• Drücken Sie die Netztaaste, um den Scanner auszuschalten, und schalten Sie dann den Computer aus. Schalten Sie den Scanner nach 30 Sekunden wieder ein. Schalten Sie anschließend den Computer wieder ein. Diese Reihenfolge muss unbedingt beachtet werden.
USB-Kabel	<p>Das USB-Kabel verbindet Scanner und Computer.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie das Kabel aus dem Lieferumfang des Scanners. Ein anderes USB-Kabel ist möglicherweise nicht mit dem Scanner kompatibel.• Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel korrekt mit dem Scanner und dem Computer verbunden ist.• Wenn das USB-Kabel an einen USB-Anschluss an der Vorderseite des Computers angeschlossen ist, schließen Sie es an einen USB-Anschluss an der Rückseite des Computers an. <p>Weitere Informationen zur Behebung von USB-Problemen finden Sie auf der Website www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und suchen Sie dann über die Suchfunktion nach den Informationen zur Fehlerbehebung bei USB-Problemen.</p>
Ethernet-Kabel	<p>Das Ethernet-Kabel verbindet den Scanner mit dem Netzwerkanschluss.</p> <p>Das Ethernet-Kabel muss korrekt mit dem Scanner und dem Netzwerkanschluss verbunden sein.</p> <p>Die orangefarbene LED am Netzwerkanschluss des Scanners muss blinken. Dies zeigt an, dass die Kommunikation zwischen dem lokalen Netzwerk und dem Gerät möglich ist.</p> <p>Weitere Informationen zur Behebung von Ethernet-Problemen finden Sie auf der Website www.hp.com/support. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und suchen Sie dann über die Suchfunktion nach den Informationen zu Ethernet-Problemen.</p>

Deinstallieren der HP ScanJet-Treiber und -Tools und anschließendes Neuinstallieren (Windows)

Wenn die Überprüfung der Kabelverbindungen des Scanners keinen Erfolg bringt, kann eine unvollständige Installation die Ursache für das Problem sein. Deinstallieren Sie die HP ScanJet-Treiber und -Tools, und installieren Sie diese anschließend erneut.

1. Drücken Sie die Netztaste , um den Scanner auszuschalten. Ziehen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel vom Scanner ab.
2. Öffnen Sie auf dem Computer die Systemsteuerung, und verwenden Sie das Tool **Hinzufügen/Entfernen** (unter Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 und Windows 10 das Tool **Programme und Features**), um die Anwendungen zu deinstallieren.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Installieren Sie die HP ScanJet-Treiber und -Tools erneut.
 - Schalten Sie den Scanner aus, warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
 - Laden Sie die Software von www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2 herunter und installieren Sie diese.
5. Schließen Sie das USB-Kabel und das Netzkabel wieder an den Scanner an. Drücken Sie dann die Netztaste , um den Scanner einzuschalten.

Probleme mit der Stromversorgung

- [Der Scanner wird nicht eingeschaltet](#)
- [Der Scanner wurde angehalten oder abgeschaltet](#)
- [Scanner schaltet sich immer wieder aus](#)

Der Scanner wird nicht eingeschaltet

Wenn der Scanner nach dem Drücken der Netztaaste nicht eingeschaltet wird, prüfen Sie Folgendes:

- Der Scanner ist möglicherweise nicht mit der Stromversorgung verbunden. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel weder vom Scanner noch von der Stromquelle abgezogen wurde.
- Möglicherweise ist das Netzteil defekt.
 - Überprüfen Sie, ob die Netz-LED auf dem Bedienfeld leuchtet.
 - Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose bzw. der Überspannungsschutz, an der/dem das Netzteil angeschlossen ist, mit Strom versorgt wird.
 - Falls die LED nicht leuchtet, obwohl die Netzsteckdose bzw. der Überspannungsschutz ordnungsgemäß funktioniert, deutet dies auf ein defektes Netzteil hin. Unter www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2 erhalten Sie zusätzliche Unterstützung.

Der Scanner wurde angehalten oder abgeschaltet

Wenn der Scanner nicht mehr richtig scannt, gehen Sie wie folgt vor. Überprüfen Sie nach jedem Schritt, ob der Scanner funktioniert, indem Sie einen Scanvorgang starten. Wenn das Problem weiterhin auftritt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

1. Möglicherweise ist ein Kabel locker. Stellen Sie sicher, dass USB-Kabel und Netzteil fest angeschlossen sind.
Verwenden Sie das Kabel aus dem Lieferumfang des Scanners. Ein anderes USB-Kabel ist möglicherweise nicht mit dem Scanner kompatibel.
2. Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit Strom versorgt wird.
 - a. Überprüfen Sie, ob die Netz-LED auf dem Bedienfeld leuchtet.
 - b. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, ob die Netzsteckdose bzw. der Überspannungsschutz, an der/dem das Netzteil angeschlossen ist, mit Strom versorgt wird.
 - c. Wenn die Netzsteckdose bzw. der Überspannungsschutz mit Strom versorgt wird und die Netz-LED trotzdem nicht leuchtet, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, warten Sie 30 Sekunden, und schließen Sie es wieder an.
 - d. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, ist das Netzteil möglicherweise defekt. Unter www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2 erhalten Sie zusätzliche Unterstützung.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Windows: Öffnen Sie auf dem Computer die Systemsteuerung und verwenden Sie das Tool **Hinzufügen/Entfernen** (unter Windows 7 und Windows 8 das Tool **Programme und Features**) um die folgenden Anwendungen zu deinstallieren:

- HP Scan oder HP Scan TWAIN
 - HP ScanJet ISIS-Treiber
5. Installieren Sie die Anwendungen mit einem der folgenden Arbeitsschritte erneut.
- Schließen Sie das USB-Kabel und das Netzteil wieder an den Scanner an. Drücken Sie dann die Netztaaste, um den Scanner einzuschalten. Führen Sie eine Neuinstallation der Software und Treiber für die HP Digital Sender Flow 8500 fn2 Workstation zur Dokumentenerfassung oder den HP ScanJet Enterprise Flow N9120 fn2 Dokumentenscanner durch.
 - Installieren Sie die Anwendungen neu und laden Sie dazu die Software unter www.hp.com/go/DSFlow8500fn2 oder www.hp.com/support/sjflowN9120fn2 herunter.

Scanner schaltet sich immer wieder aus

Standardmäßig wechselt der Scanner vor Ablauf einer 10-minütigen Inaktivität in den Bereitschaftsmodus.

Windows: So ändern Sie diese Standardeinstellungen

1. Rufen Sie den integrierten HP Webserver (EWS) auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und wählen Sie dann im links angezeigten Navigationsmenü **Energieeinstellungen** aus.
3. Wählen Sie die Einstellungen für den Bereitschaftsmodus und „Autom. Aus“ aus:
 - **Bereitschaftsmodus nach Inaktivität:** Zum Festlegen der Inaktivitätsphase, nach der der Scanner in den Bereitschaftsmodus versetzt werden soll, geben Sie einen Wert zwischen 0 und 118 Minuten ein.
 - **Automatisches Ausschalten nach Bereitschaft:** Zum Festlegen der Inaktivitätsphase, nach der der Scanner in den Bereitschaftsmodus versetzt oder heruntergefahren werden soll, geben Sie einen Wert zwischen 0 und 118 Minuten ein.
 - Wählen Sie **HP Auto-Off/Auto-On (Einschalten bei den meisten Ereignissen)** statt **Herunterfahren (nur über Netztaaste einschalten)** aus, um das automatische Ausschalten des Scanners zu verhindern.

Scanner zieht kein Papier ein oder Zufuhrprobleme

Einführung

Wenn das Gerät kein Papier oder mehrere Blatt Papier gleichzeitig aus dem Fach entnimmt, können folgende Lösungen das Problem beheben. Eine der folgenden Situationen kann zu Papierstaus führen.

- [Der Scanner zieht kein Papier ein](#)
- [Der Scanner zieht mehrere Blätter Papier gleichzeitig ein](#)
- [Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein](#)

Der Scanner zieht kein Papier ein

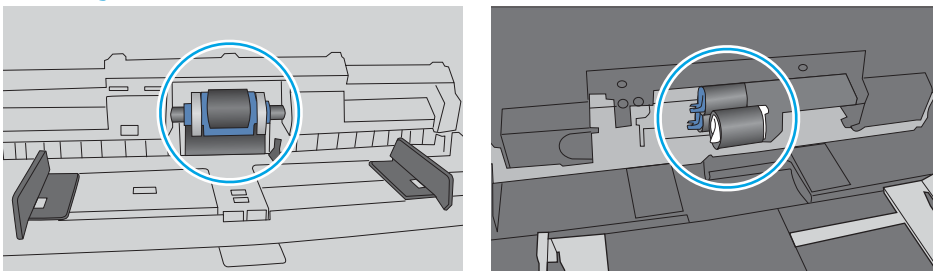
Wenn der Scanner kein Papier einzieht, probieren Sie folgende Lösungsansätze aus.

1. Öffnen Sie den Scanner und entfernen Sie gestaute Papierbögen. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste im Inneren des Scanners verbleiben.
2. Stellen Sie sicher, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum den Spezifikationen für diesen Scanner entspricht und dass das Papier in ungeöffneten Paketen gelagert wird. Die meisten Packungen werden in einer feuchtigkeitsabweisenden Verpackung verkauft, um das Papier trocken zu halten.
3. Die Walzen sind eventuell verunreinigt. Reinigen Sie die Walzen mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten fusselfreien Tuch. Verwenden Sie destilliertes Wasser, sofern verfügbar.

⚠ ACHTUNG: Sprühen Sie Wasser nicht direkt auf den Scanner. Sprühen Sie stattdessen Wasser auf das Tuch, oder tauchen Sie das Tuch in Wasser, und wringen Sie es vor dem Reinigen der Walzen aus.

Die folgende Abbildung zeigt Beispiele für die Position der Walze in verschiedenen Scannern.

Abbildung 5-1 Walzenpositionen



Der Scanner zieht mehrere Blätter Papier gleichzeitig ein

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Scanners den empfohlenen Spezifikationen entspricht.

Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein

- Möglicherweise befinden sich am Original Büroklammern oder Haftnotizen, die entfernt werden müssen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Walzen korrekt eingesetzt sind und die Walzenzugangsabdeckung im Vorlageneinzug geschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung des Vorlageneinzugs geschlossen ist.
- Möglicherweise wurden die Vorlagen nicht richtig eingelegt. Richten Sie die Seiten gerade aus, und zentrieren Sie den Stapel mithilfe der Papierführungen.
- Die Papierführungen erfüllen nur dann ihren Zweck, wenn sie an den Seiten des Papierstapels anliegen. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel gerade liegt und dass die Führungen an den Kanten anliegen.
- Das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs enthält möglicherweise mehr Seiten als maximal zulässig. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel unter die Papierführungen im Zufuhrfach passt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste, Heftklammern, Büroklammern oder andere Rückstände im Papierpfad befinden.
- Reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung. Verwenden Sie einen Druckluftstrahler oder ein sauberes, fusselfreies und mit warmem Wasser angefeuchtetes Tuch. Werden die Vorlagen weiterhin fehlerhaft eingezogen, tauschen Sie die Walzen aus.

Beheben von Papierstaus


Einführung

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Papierstaus im Scanner beheben.

- [Häufige oder wiederholt auftretende Papierstaus?](#)
- [Beseitigen von Papierstaus im automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)

Häufige oder wiederholt auftretende Papierstaus?

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.

 **HINWEIS:** Klicken Sie [hier](#), um ein Video anzuzeigen, in dem gezeigt wird, wie Sie Papier laden können, damit möglichst keine Papierstaus auftreten.

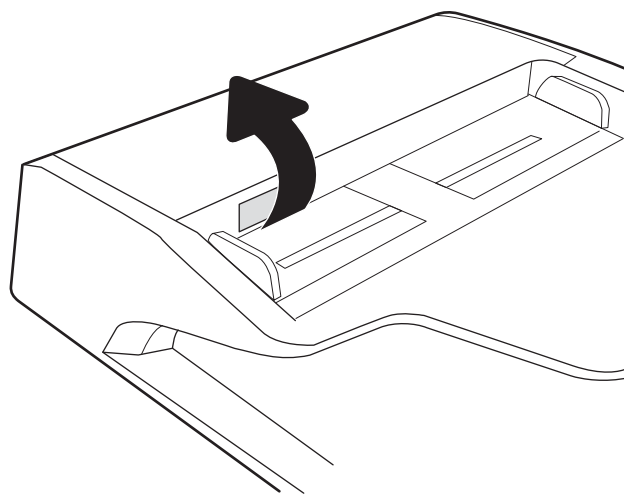
1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
4. Verwenden Sie zum Scannen von schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier die Funktion zur manuellen Zufuhr und führen Sie die Blätter einzeln nacheinander zu.
5. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Scanners den empfohlenen Spezifikationen entspricht.

Beseitigen von Papierstaus im automatischen Vorlageneinzug (ADF)

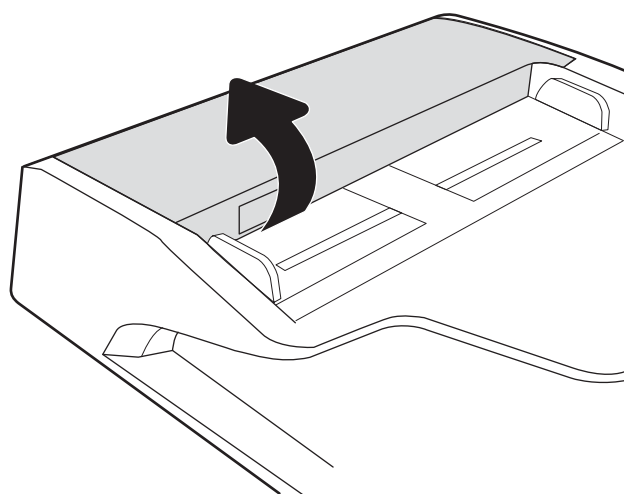
Die folgenden Informationen beschreiben das Beseitigen von Papierstaus im ADF. Im Falle eines Papierstaus wird auf dem Bedienfeld die folgende Meldung und eine Animation angezeigt, die Ihnen das Beheben des Staus erleichtern.

- **31.15.XX Stau im Vorlageneinzug**

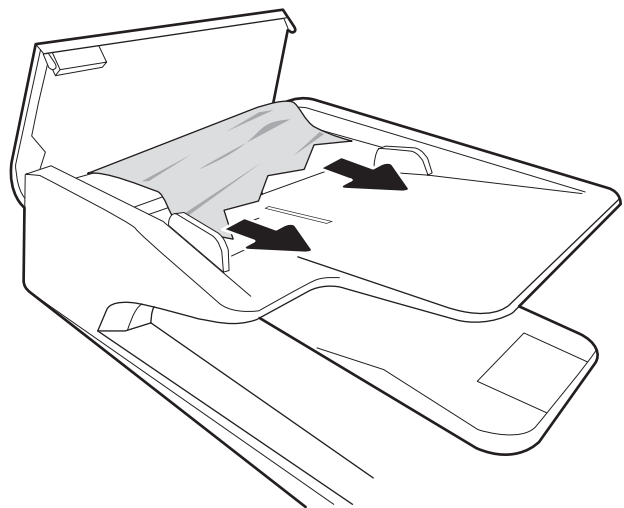
1. Entriegeln Sie durch Anheben der Verriegelung die ADF-Abdeckung.



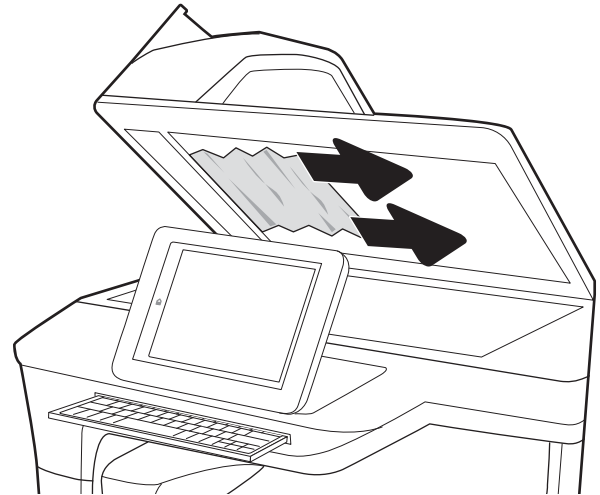
2. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



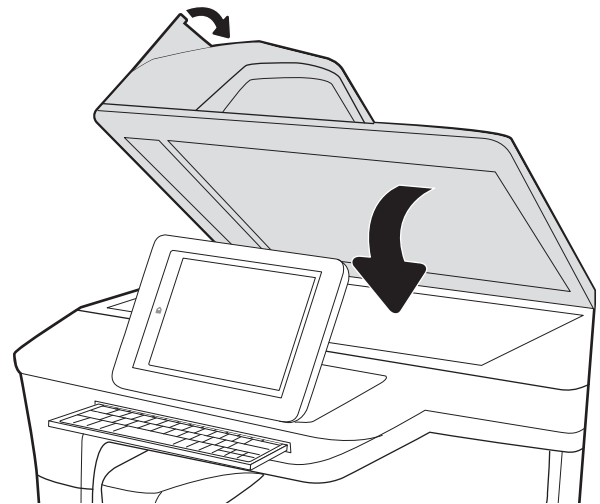
3. Entfernen Sie gestautes Papier.



4. Heben Sie die Scannerabdeckung an und entfernen Sie das gestaute Papier von der Unterseite der Scannerabdeckung.




5. Schließen Sie die Scannerabdeckung und die ADF-Abdeckung.



6. Wenn sich immer noch Papier im Gerät befindet, werden auf dem Bedienfeld Anweisungen zum Entfernen der restlichen Seiten angezeigt.

 **HINWEIS:** Um Papierstaus zu vermeiden, müssen die Führungen im Zufuhrfach des Vorlageneinzugs eng an das Dokument angelegt werden. Entfernen Sie alle Heft- und Büroklammern von den Originaldokumenten.

 **HINWEIS:** Bei Originaldokumenten, die auf schwerem Hochglanzpapier gedruckt werden, können häufiger Papierstaus auftreten als bei Originalen, die auf normalem Papier gedruckt werden.

Verbessern der Scanqualität

- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Überprüfen der Auflösungseinstellungen](#)
- [Überprüfen der Farbeinstellungen](#)
- [Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen](#)
- [Optimieren der Scanqualität für Text oder Grafiken](#)
- [Überprüfen der Einstellungen für die Ausgabequalität](#)
- [Reinigen der Einzugswalzen und des Trennstegs im automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)

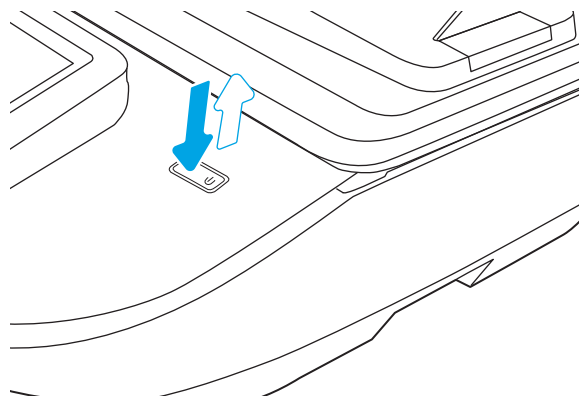
Versuchen Sie zunächst diese einfachen Schritte:

- Verwenden Sie den Flachbettscanner und nicht den automatischen Vorlageneinzug (ADF).
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs die Vorlage korrekt in den Einzug ein, und orientieren Sie sich an den Papierführungen, um unklare oder verzerrte Bilder zu vermeiden.

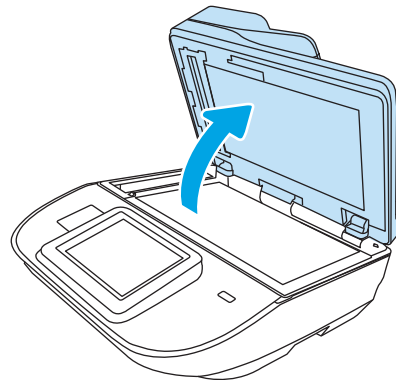
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit kann sich Schmutz auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern. Dies beeinträchtigt die Leistung. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Scanner zu reinigen, wenn die gescannten Seiten Streifen, unerwünschte Linien, schwarze Punkte, schlechte Druckqualität oder verschwommenen Text aufweisen.

1. Drücken Sie die Netztaste, um das Gerät auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.



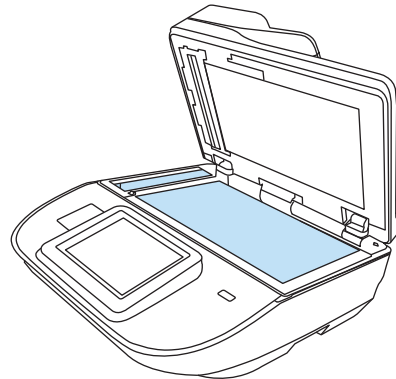
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



3. Reinigen Sie das Scannerglas und die Streifen des Vorlageneinzugs mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm.

ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungsbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Geräts verwendet werden. Diese Stoffe können das Gerät beschädigen. Bringen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Glas oder die Andruckplatte auf. Sie können in das Gerät eindringen und dieses beschädigen.

HINWEIS: Wenn Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs Probleme mit Streifen auf Kopien haben, reinigen Sie den kleinen Glasstreifen auf der linken Seite des Scanners.



4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an und drücken Sie dann die Netztaaste, um den Scanner einzuschalten.

Überprüfen der Auflösungseinstellungen



HINWEIS: Ein hoher Auflösungswert führt zu einer höheren Dateigröße und längeren Scanzeit.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Auflösungseinstellungen anzupassen:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scan](#) aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - [In E-Mail Scannen](#)
 - [Fax](#)
 - [Scannen in Netzwerkordner](#)
 - [Scannen an USB-Laufwerk](#)
 - [Scannen nach SharePoint®](#)

3. Wählen Sie [Optionen](#) und anschließend [Dateityp und Auflösung](#) oder [Auflösung](#) aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen für die [Auflösung](#) aus, und wählen Sie dann [Fertig](#) aus.
5. Wählen Sie [Senden](#) oder [Speichern](#) aus, um den Scanvorgang zu starten.

Überprüfen der Farbeinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Farbeinstellungen anzupassen:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scan](#) aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - [Fax](#)
 - [Scannen in E-Mail](#)
 - [Scannen in Netzwerkordner](#)
 - [Scannen an USB-Laufwerk](#)
 - [Scannen nach SharePoint®](#)
3. Wählen Sie [Optionen](#) aus.
4. Blättern Sie im Bereich „Optionen“ zu [Farbe/Schwarz](#), und wählen Sie diese Option aus.
5. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.
6. Wählen Sie die Option [Senden](#) aus.

Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen

Passen Sie diese Zusatzeinstellungen an, um die Scanqualität zu verbessern:

- **Schärfe:** Machen Sie das Bild deutlicher oder weicher. Durch Erhöhen der Schärfe kann Text z. B. gestochener werden, durch Verringerung der Schärfe können Fotos aber auch weicher wirken.
- **Dunkelheit:** Erhöhen oder verringern Sie den Anteil von Weiß und Schwarz in den Farben gescannter Bilder.
- **Kontrast:** Vergrößern oder verkleinern Sie den Unterschied zwischen der hellsten und dunkelsten Farbe auf der Seite.
- **Bereinigung im Hintergrund:** Entfernen Sie blasser Farben vom Hintergrund gescannter Bilder. Wenn das Originaldokument beispielsweise auf buntem Papier gedruckt ist, lässt sich mit Hilfe dieser Funktion der Hintergrund aufhellen, ohne dass die Helligkeit des Bilds beeinträchtigt wird.
- **Ton:** Das Gerät passt die Einstellungen für [Helligkeit](#), [Kontrast](#) und [Hintergrundbereinigung](#) automatisch optimal an das gescannte Dokument an.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scan](#) aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - [Scannen in E-Mail](#)
 - [Scannen in Netzwerkordner](#)
 - [Fax](#)

- [Scannen an USB-Laufwerk](#)
 - [Scannen nach SharePoint®](#)
3. Wählen Sie [Optionen](#) und anschließend [Bildanpassung](#) aus.
 4. Stellen Sie mit den Schiebereglern die Niveaus ein, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche [Fertig](#) aus.
 5. Wählen Sie [Senden](#) oder [Speichern](#) aus, um den Scanvorgang zu starten.



HINWEIS: Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Optimieren der Scanqualität für Text oder Grafiken

Optimieren Sie den Scanjob für den Bildtyp, der gescannt wird: Text, Grafiken oder Fotos.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scan](#) aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - [Scannen in E-Mail](#)
 - [Fax](#)
 - [Scannen in Netzwerkordner](#)
 - [Scannen an USB-Laufwerk](#)
 - [Scannen nach SharePoint®](#)
3. Wählen Sie [Optionen](#) und anschließend [Optimierung Text/Bild](#) aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.
5. Wählen Sie [Senden](#) oder [Speichern](#) aus, um den Scanvorgang zu starten.



HINWEIS: Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Überprüfen der Einstellungen für die Ausgabequalität

Mit dieser Einstellung wird der Grad der Komprimierung bei der Dateispeicherung konfiguriert. Wählen Sie für die höchste Qualität die höchste Einstellung aus.

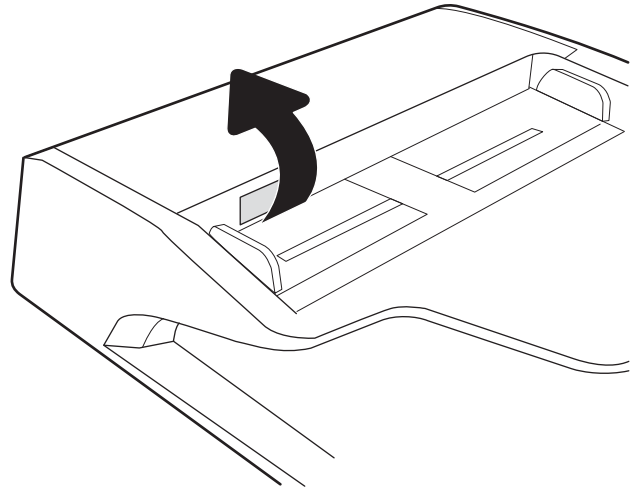
1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Gerätebedienfelds [Scan](#) aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - [In E-Mail Scannen](#)
 - [Fax](#)
 - [Scannen in Netzwerkordner](#)
 - [Scannen an USB-Laufwerk](#)
 - [Scannen nach SharePoint®](#)

3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Dateityp und Auflösung** aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen für **Qualität und Dateigröße** aus, und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
5. Wählen Sie **Senden** oder **Speichern** aus, um den Scanvorgang zu starten.

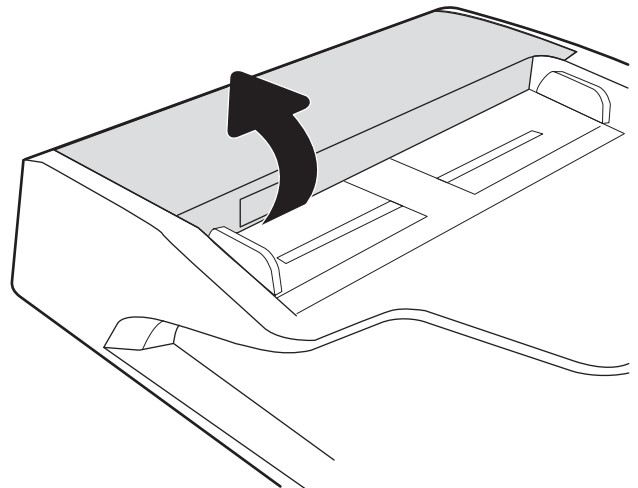
Reinigen der Einzugswalzen und des Trennstegs im automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der ADF Seiten nicht korrekt einzieht oder eine schiefe Scanausgabe verursacht.

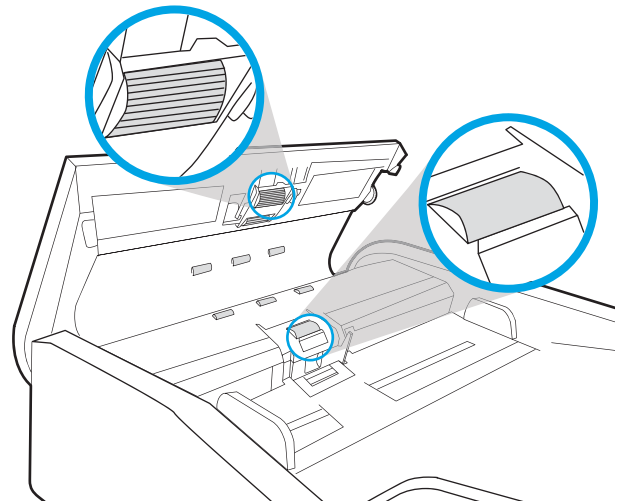
1. Entriegeln Sie durch Anheben der Verriegelung die ADF-Abdeckung.



2. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

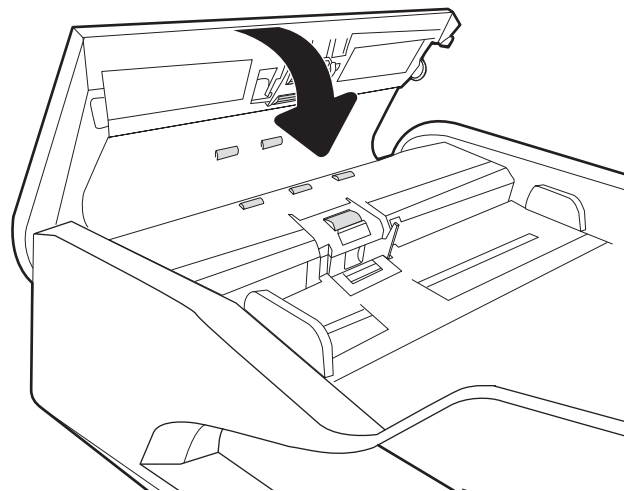


3. Entfernen Sie sichtbare Fussel und Staubpartikel von den Einzugswalzen und von der Trennvorrichtung. Verwenden Sie dazu entweder Druckluft oder ein sauberes, fusselfreies und mit warmem Wasser angefeuchtetes Tuch.



4. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung an der Oberseite der Abdeckung für den Vorlageneinzug vollständig geschlossen ist.



Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie den Trennsteg und die Walzen des Vorlageneinzugs auf Beschädigungen oder Verschleiß, und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.



HINWEIS: Neue Walzen haben eine raue Oberfläche. Durch Verschleiß werden die Walzen glatt.

Lösen von Problemen in drahtgebundenen Netzwerken

Einführung

Bestimmte Arten von Problemen können auf ein Problem mit der Netzwerkkommunikation hinweisen. Dazu zählen die folgenden Probleme:

- Die Kommunikation mit dem Gerät ist immer wieder gestört
- Das Gerät kann bei der Treiberinstallation nicht gefunden werden
- Das Scannen ist immer wieder nicht möglich



HINWEIS: Wenn die Netzwerkverbindung immer wieder vorübergehend unterbrochen wird, aktualisieren Sie zuerst die Firmware des Geräts. Anweisungen zum Aktualisieren der Geräte-Firmware finden Sie unter <http://support.hp.com>. Suchen Sie nach Ihrem Gerät und nach „Aktualisieren der Firmware“.

Überprüfen Sie die folgenden Elemente, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Rufen Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld auf und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)



HINWEIS: HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Scannertreiber handelt. Weitere Informationen erhalten Sie von Microsoft unter www.microsoft.com.

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED blinkt und damit anzeigt, dass Netzwerkverkehr vorhanden ist, und dass die grüne Verbindungs-LED kontinuierlich leuchtet, um anzuzeigen, dass eine Netzwerkverbindung besteht.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer:

- Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie den Befehl `cmd` ein, und drücken Sie danach die [Eingabetaste](#).
 - b. Geben Sie `ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Drucker nicht antwortet, vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Hubs eingeschaltet sind. Prüfen Sie dann, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind (auch bekannt als Subnet).

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

HP empfiehlt, den automatischen Modus (Standardeinstellung) für diese Einstellungen beizubehalten. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass neue Softwareprogramme richtig installiert wurden und den richtigen Scannertreiber verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Netzwerktreiber, die Scannertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Überprüfen Sie die Konfigurations-/Netzwerkseiten des Geräts, um den Status der Netzwerkeinstellungen und -protokolle zu überprüfen.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Index

A

- aAutomatisches Erkennen der Seitengröße 84
- Abmeldung-Schaltfläche
 - Position 3, 7
- Aktualisieren der Firmware 119
- Allgemeine Konfiguration
 - Integrierter HP Embedded Web Server 104
- Ändern von Scan-Shortcuts 78
- Anmeldung-Schaltfläche
 - Position 3, 7
- Anpassen der Seitenausrichtung, nach Sprache 83
- Anzeigen von Scan-Shortcuts 78
- Ausgabefach
 - Position 2, 6
- Automatische Farberkennung 82
- Automatisches Anpassen der Seitenausrichtung 83
- Automatisches Löschen leerer Seiten 83
- Automatisches Zuschneiden eines gescanntes Bildes auf die ausgewählte Seitengröße 84

B

- Bedienfeld
 - Position 3, 7
- Bereitschaftsmodus 116
- Bestellen
 - Verbrauchsmaterialien 97
 - Walzenaustauschkit 95
- Bonjour
 - Ermittlung 102
- Browieranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 102

C

- Cloud, scannen an 80
- D**
- Deinstallieren und erneutes Installieren der Software 124, 126
- Digitales Senden
 - USB 73
- Digital Sending
 - Ordner 71
 - Senden von Dokumenten 68

E

- Ein-/Aus-Taste, Position 2, 6
- Einschalten des Scanners
 - Fehlerbehebung 126
- Einstellungen
 - Werkseitige wiederherstellen 123
- Einstellungen für das digitale Senden
 - Integrierter HP Webserver 105
- Einzugswalze
 - auswechseln 95
- E-Mail
 - Senden von Dokumenten 68
- Energiesparverwaltung 127
- Energieverbrauch, Optimieren 116
- Erkennen der Seitengröße 84
- Erkennen von Mehrfacheinzug 81
- Ersatzteile
 - bestellen 95
 - Teilenummern 98
- Erstellen von Scan-Shortcuts 78
- Explorer, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 102

F

- Fax-Tools
 - Integrierter HP Webserver 106

Fehlerbehebung

- Deinstallieren und erneutes Installieren von Software 124, 126
- drahtgebundenes Netzwerk 139
- Funktion gestört 126
- Geschwindigkeit 87
- Installation 124
- Kabel 124
- Netzwerkprobleme 139
- Staus 130
- Stromversorgung 126
- Fehlerbehebung
 - Probleme beim Papiereinzug 128
- Festplatten
 - verschlüsselt 115
- Firmware, aktualisieren 119
- FTP, Scannen an 80
- Funktionen
 - Erkennen von Mehrfacheinzug 81
 - Farbe automatisch erkennen 82
 - Unterstützung für extralange Seiten 81
 - Unterstützung für lange Seiten 81

G

- Gateway, Festlegen der Standardeinstellung 111
- Gescannte Bilder optimieren 136
- Geschwindigkeit, Fehlerbehebung 87
- Geschwindigkeit, Optimieren 116
- Glas reinigen 133

H

- Hardware-Integrationsfach 93
- Hilfe-Schaltfläche
 - Position 3, 7

- Hinzufügen oder Entfernen des Geräts 84
 - Home-Schaltfläche
 - Position 3
 - HP Customer Care 122
 - HP Digital Sending-Software (HP DSS) 118
 - HP JetAdvantage-Unternehmenslösungen 76
 - HP Scan Extended Software Info 15
 - HP TWAIN 15
 - HP Web Jetadmin 118
- I**
- Informationsseiten
 - Integrierter HP Embedded Web Server 103
 - Installieren der Software
 - Fehlerbehebung 124
 - Integrierter HP Embedded Web Server
 - Allgemeine Konfiguration 104
 - Informationsseiten 103
 - Netzwerkeinstellungen 107
 - Sicherheitseinstellungen 106
 - Integrierter HP Embedded Web Server (EWS)
 - Netzwerkverbindung 102
 - Integrierter HP Webserver
 - Einstellungen für das digitale Senden 105
 - Fax-Tools 106
 - Funktionen 102
 - Gerätenamen ändern 110
 - Netzwerkeinstellungen ändern 110
 - öffnen 110
 - Öffnen 110
 - Scaneinstellungen 105
 - Tools zur Fehlerbehebung 106
 - Integrierter Webserver
 - Funktionen 102
 - Gerätenamen ändern 110
 - Kennwörter zuweisen 114
 - Netzwerkeinstellungen ändern 110
 - öffnen 110
 - Öffnen 110
 - Integrierter Webserver (EWS)
 - Netzwerkverbindung 102
- J**
- Internet Explorer, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 102
 - IPsec 114
 - IP-Sicherheit 114
 - IPv4-Adresse 111
 - IPv6-Adresse 111
 - ISIS 15
- K**
- Kabel
 - Fehlerbehebung 124
 - Kopieren starten-Schaltfläche
 - Position 3, 7
 - Kundendienst
 - online 122
- N**
- Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 102
 - Netztaste, Position 2, 6
 - Netzteil
 - Fehlerbehebung bei Kabeln 124
 - Netzwerk
 - Druckername ändern 110
 - Einstellungen ändern 110
 - Netzwerkduplexeinstellungen ändern 112
 - Netzwerke
 - HP Web Jetadmin 118
 - IPv4-Adresse 111
 - IPv6-Adresse 111
 - Standard-Gateway 111
 - Subnetzmaske 111
 - Netzwerkeinstellungen
 - abrufen 110
 - Integrierter HP Embedded Web Server 107
 - Netzwerkordner, Scannen in 71
 - Netzwerkverbindungsgeschwindigkeit, Einstellungen ändern 112
 - Netzwerkverwaltung 110
- O**
- Online-Support 122
- Ordner**
- senden an 71
- P**
- Papier
 - Staus 130
 - unterstützte Formate 63
 - Papiereinzugprobleme
 - lösen 128
 - Papierführungen, Position 2, 6
 - Papierstaus
 - Vorlageneinzug 130
 - Papierzufuhrwalzen
 - reinigen 137
 - Produkt
 - Automatisches Ausschalten 16
 - Ruhemodus 16
 - Produktinformationen 1
- R**
- Reinigen
 - Glas 133
 - Ruhemodus 16
- S**
- Scaneinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 105
 - Scannen
 - Optimieren für Text oder Grafiken 136
 - Originale 67
 - Scannen an Cloud 80
 - Scannen an FTP 80
 - Scannen an SharePoint 81
 - Scannen in E-Mail
 - Senden von Dokumenten 68
 - Scannen in Netzwerkordner 71
 - Erste Einrichtung 33
 - Scannen in Ordner 71
 - Scannen in USB-Laufwerk 73
 - Aktivieren 44
 - Scannen von Schwarzweißtext 84
 - Scanner
 - Glas reinigen 133
 - Scannersoftware
 - Windows 15
 - Scan-Shortcuts 78
 - Schaltfläche „Home“
 - Position 7
 - Senden an E-Mail
 - Senden von Dokumenten 68

- SharePoint, Scannen an 81
- Sicherheit
 - verschlüsselte Festplatte 115
- Sicherheitseinstellungen
 - Integrierter HP Embedded Web Server 106
- Software
 - Deinstallieren und erneutes Installieren 124, 126
 - Fehlerbehebung bei der Installation 124
 - HP Digital Sending-Software (HP DSS) 118
 - Windows 15
- Sperren
 - Formatierer 115
- Standard-Gateway, festlegen 111
- Staus
 - Ursachen 130
 - Vorlageneinzug 130
- Stromverbrauch
 - max.2 Watt 116
- Subnetzmaske 111
- Support
 - online 122
- Systemanforderungen
 - Integrierter HP Webserver 102

T

- TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 111
 - manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 111
- Technischer Kundendienst
 - online 122
- Teilenummern
 - Ersatzteile 98
 - Heftklammernmagazine 98
- Tool zur Fehlerbehebung
 - Integrierter HP Embedded Web Server 106
- Touchscreen 2, 6
 - Position 2, 3, 6, 7
- Treiber
 - Papierformate 63
- TWAIN 15

U

- Unterstützung für lange Seiten 81

- USB
 - Senden an 73
- USB-Kabel
 - Fehlerbehebung 124

V

- Verbrauchsmaterial
 - Artikelnummern 98
- Verbrauchsmaterialien
 - Bestellen 97
- Verwalten der
 - Energiespareinstellungen 127
- Vorlageneinzug
 - Dokumente einlegen 67
 - Papierstaus 130
 - Probleme mit der Papierzufuhr 129
 - reinigen 137

W

- Walze auswechseln 95
- Walzen
 - reinigen, Vorlageneinzug 137
- Wartungskits
 - Teilenummern 98
- Webbrowseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 102
- Websites
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial 97
 - Bestellen von Verbrauchsmaterialien 97
 - Ersatzteile 95
 - HP Web Jetadmin herunterladen 118
 - Kundendienst 122
- Wiederherstellen der
 - Werkseinstellungen 123
- Windows Software 15

Z

- Zufuhrfach
 - Tipps zum Einlegen 62
- Zufuhr- und Ausgabefächer
 - Position 2, 6
- Zuschneiden eines gescanntes Bildes 84

